

Freitag, 2. Juni 2023, 9:00 Uhr

Schweiz ab 1907

Marken nach Katalog

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9001	1914/31: Gebirgslandschaften komplett postfrisch, alle Werte farbfrisch und sehr gut zentriert, jeweils Originalgummi ohne Falz mit typischem Gummi. SBK = CHF 5700. (Photo =  I63)	129/131, 142, 177/179	**	600	(€ 605)
9002	1914/31: Gebirgslandschaften, komplettes Set aller verausgabten Werte ungebraucht. 3 Fr. Mythen grün, Gummifehlstelle durch entfernten Falz. Nachfolgende Werte alle ohne Falz, 5 Fr. blau und 10 Fr. violett sign AD und ED, 3 Fr. rot signiert Rellstab, 3 Fr. braun unsigniert und postfrisch. 5 Fr. Bildänderung blau krakelierter Gummi und 10 Fr. grün herstellungsbedingte Papierunebenheit (im Befund Marchand nicht erwähnt), alle Marken farbfrisch und gut präsentierend. (Photo =  www)	129/31, 142, 177/79	*/**	200	(€ 200)
9003	1914/31: Gebirgslandschaften, kompletter Satz aller Ausgaben ungebraucht, teils postfrisch, 3 Franken grün gut zentriert und farbfrisch, signiert und Attest Enzo Diena; 5 Franken ultramarin, postfrisches Eckrandstück; 10 Franken dunkelila mit Attest Berra für postfrisch (mit minimalem Farbklatsch gummiseitig); 3. Franken rot Neugummi (?); Geänderte Zeichnung 3 - 10 Fr., alles Eckrandstücke mit Attest Abt (1981).		*/**	500	(€ 505)



9004



9005

9004	1918: 3 Franken Mythen rot im vollständigen Originalbogen, ungebraucht, ohne Falz, 5 Marken der 5. Markenkolonne weisen eine, für die verwendete Druckfarbe, typische leichte Oxydation auf, SBK 11'250.	142	**	1'000	(€ 1'010)
9005	1918: 3 Franken Mythen rot im vollständigen Originalbogen, ungebraucht, ohne Falz, 5 Marken der oberen Markenreihe weisen eine, für die verwendete Druckfarbe, typische leichte Oxydation auf, SBK 11'250.	142	**	1'000	(€ 1'010)
9006	1924: Wappenmuster Fr. 1.50, ein gezählter Probedruck in Rot und Grün, postfr. Exemplar in tadelloser Erhaltung. Attest Marchand (2020) SBK = CHF 1'500. (Photo =  I63)	165-P	**	150	(€ 150)
9007	1940: Wappenmuster auf gekreidetem Faserpapier, glatte Gummierung, kompl. Serie zu drei Werten im Viererblock, farbfr. und gut bis sehr gut gez., alle einheitlich zentrisch gest.: 90 Rp. und Fr. 1.50 "St. Gallen 1 23.VIII.41-10 Briefannahme", bzw. Fr. 1.20 "St. Gallen 23.X.40-16 Annahme". Eine seltene Serie im Viererblock mit Attest Marchand 2019 SLH = CHF 7'200. (Photo =  I63)	163y-165y	田	500	(€ 505)
9008	1933, 2 Fr. Wappenschild, geriffeltes Papier, Eckrandviererblock von der unteren linken Ecke, stark verschobener Rotdruck. Befund Marchand. Zu Spez 166z.1.09 / SBK 166zAb = CHF 2600, (Photo =  I63)	166zAb		150	(€ 150)
9009	1914/33: Tellbrustbild 25 Rp. braun, zwei geschnittene Probeabzüge der Papierfabrik an der Sihl auf weissem Papier ohne Gummi. (Photo =  www)	175-P	(*)	75	(€ 75)
9010	1936/38: Neue Landschaftsbilder im Stichtiefdruck, glattes Papier (Papierfabrik Biberist) - kompl. Viererblockserie zu 11 Werten, inkl. nachgestochene Platten 10 Rp. und 20 Rp., alle sauber zentrisch gestempelt, die niedrigen Werte bis 15 Rp. vom Ersttag "Bern 1 Annahme 2.XI.36-8" SBK = CHF 2'850. (Photo =  I63)	210y-209y	田	200	(€ 200)



ex 9001 / CHF 600



9006 / CHF 150



ex 9007 / CHF 500



9008 / CHF 150



ex 9010 / CHF 200



9011 / CHF 200



ex 9018 / CHF 200



9019 / CHF 150



9020 / CHF 150



9021 / CHF 150



9022 / CHF 150



9023 / CHF 150



ex 9016 / CHF 500



ex 9017 / CHF 400

		SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9011	1941: Historische Bilder Bannerträger 90 Rp., rechter Bogenteil mit 10 postfr. Marken mit Abart: markante Wischstriche der roten Farbe im Bogenrand. Attest Berra (2005) Zu spez = CHF 1'250. (Photo =  163)	247.1.11	** 200	(€ 200)
9012	1941: 10 Rp. '750 Jahre Stadt Bern', Geschenkheft, welches einen ungezähnten Viererblock enthält (und einen normalen Viererblock ET gestempelt). Wie immer sind zwei Marken mit dem Gummi im Heft eingeklebt und 2 Marken postfrisch. SBK = CHF 1545. (Photo =  165)	253U	150	(€ 150)



9013

9013	1945: Waffenstillstand in Europa, PAX "Lebensreifes Paar", ein ungezählter und ungummierter Probeabzug auf steifem Papier mit Wertangabe '10 Fr.', seltener Probedruck aus dem Bickel-Archiv. Attest Renggli (2012).	274P	(*) 400	(€ 405)
9014	1945: PAX-Satz, sauber gestempelt und gut erhalten, Attest Renggli (2007) für alle Werte. SBK = CHF 800. (Photo =  www)	262/274	80	(€ 80)
9015	1945: PAX-Satz, sauber gestempelt und gut erhalten, Attest Renggli (1996) für alle Werte. SBK = CHF 800. (Photo =  www)	262/274	80	(€ 80)
9016	1945: Gedenkausgaben zum Waffenstillstand PAX Kompl. Serie zu 13 Werten in einwandfrei gez. Viererblocks, alle mit seitl. Bogenrand, die hohen Werte mit vom linken Bogenrand, alle einheitlich und sauber gest. "Bern 1 31.V.46-18" vom letzten Verwendungstag, rücks. mit vollem Originalgummi in fehlerfreier Erhaltung. Attest Renggli für die hohen Werte (1994) SBK = CHF 5'000. (Photo =  163)	262-274	⊕ 500	(€ 505)
9017	.1945: Waffenstillstand in Europa PAX 5 Rp. bis 10 Fr., kompl.Serie mit 13 Marken im Viererblock, teils mit Entwertung vom Ausgabetag "Schweiz. Postmuseum - 9. V. 45", teils mit Stempeln aus dem täglichen Bedarf, Rückseiten mit oder ohne Gummi SBK = CHF 5000. (Photo =  163)	262-274	⊕ 400	(€ 405)
9018	1947: 100 Jahre Eisenbahnen 20 Rp. 'Verschobene Farben', postfrisches Exemplar mit Attest Rellstab (1989) und sauber gestempeltes Stück, Attest Berra (2001). Beide gut erhalten. SBK = CHF 2700. (Photo =  163)	279Ab.	200	(€ 200)
9019	1949: Technik und Landschaft, ein Probeabzug in Schwarz im Markenformat mit einem nicht akzeptierten Bildmotiv (Landschaft mit Brücken) für den 3-Rappen-Wert, auf steifem Crèmepapier ohne Gummi, eine seltene Probe aus dem Bickel-Archiv. (Photo =  163)	297-P	(*) 150	(€ 150)
9020	1949: Technik und Landschaft, ein Probeabzug in Schwarz im Markenformat mit einem nicht akzeptierten Bildmotiv (Stausee und Pelton-Turbinenrad) für den 10-Rappen-Wert, eine seltene Probe aus dem Bickel-Archiv. (Photo =  163)	299-P	(*) 150	(€ 150)
9021	1949: Technik und Landschaft, ein Probeabzug in Schwarz im Markenformat mit dem endgültigen Bildmotiv 'Bergbahn' für den 10-Rappen-Wert, auf weissem Papier ohne Gummi, eine seltene Probe aus dem Bickel-Archiv. (Photo =  163)	299-P	(*) 150	(€ 150)
9022	1949: Technik und Landschaft, ein Probeabzug in Schwarz im Markenformat mit einem nicht akzeptierten Bildmotiv (Bergsee) für den 20-Rappen-Wert, auf steifem Crème-Papier ohne Gummi, eine seltene Probe aus dem Bickel-Archiv. (Photo =  163)	301-P	(*) 150	(€ 150)
9023	1949: Technik und Landschaft, ein Probeabzug in Schwarz im Markenformat mit einem nicht akzeptierten Bildmotiv (Alpestrasse mit Tunnel und Arkaden) für den 30-Rappen-Wert, auf dickem Crème-Kartonpapier ohne Gummi, eine seltene Probe aus dem Bickel-Archiv. (Photo =  163)	303-P	(*) 150	(€ 150)
9024	1949: Technik und Landschaft Niederdruckkraftwerk 30 Rp., ein geschnittener Probeabzug in Schwarz mit dem endgültigen Bildmotiv im Format BxH 41x38 mm, auf dickem Crème-Kartonpapier ohne Gummi, eine seltene Probe aus dem Bickel-Archiv. (Photo =  167)	303-P	(*) 150	(€ 150)
9025	1949: Technik und Landschaft, zwei Vorentwürfe im Markenformat für des engültige Bildmotiv 'Niederdruckkraftwerk' mit Wertangabe "30", senkrecht übereinander angeordnet im Format BxH 33x58 mm, auf Crème-Kartonpapier ohne Gummi, eine seltene Probe aus dem Bickel-Archiv. (Photo =  167)	303-P	(*) 250	(€ 255)
9026	1949: Technik und Landschaft, ein Probeabzug in Schwarz im Markenformat mit einem nicht akzeptierten Bildmotiv (Eisenbahnbrücke) für den 35-Rappen-Wert, auf dickem Crème-Kartonpapier ohne Gummi, eine seltene Probe aus dem Bickel-Archiv. (Photo =  167)	304-P	(*) 150	(€ 150)



9012 / CHF 150



9053 / CHF 400



ex 9052 / CHF 400



9049 / CHF 150



9076 / CHF 150



9055 / CHF 200



9077 / CHF 500

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9027	1949, Technik und Landschaft, ein Probeabzug in Schwarz im Markenformat mit einem nicht akzeptierten Bildmotiv (Flugplatz) für den 50-Rappen-Wert, auf dickem Crème-Kartonpapier ohne Gummi, eine seltene Probe aus dem Bickel-Archiv. (Photo = ) 167)	306-P	(*)	150	(€ 150)
9028	1949: Technik und Landschaft, ein Probeabzug in Schwarz im Markenformat, eine Studie mit einem nicht akzeptierten Bildmotiv 'Bergbahn' ohne Wertangabe, auf Crème-Kartonpapier ohne Gummi, eine seltene Probe aus dem Bickel-Archiv. (Photo = ) 167)		(*)	150	(€ 150)
9029	1949: Technik und Landschaft, Grimsel Stausee 20 Rp. bräunlichkarmin, Urtype mit vollem Originalgummi postfrisch, Attest Marchand (1993) SBK = CHF 5000. (Photo = ) 167)	301	**	500	(€ 505)
9030	1949: sog. Urtype, ungebrauchte Marke ohne Falz, jedoch mit minimem kleinem, gelben Pünklein auf der Gummiseite, sonst sehr schön, als Falzmarke bewertet, SBK = CHF 2100. (Photo = ) 167)	301	*	200	(€ 200)
9031	1949: 20 Rp. Urtype im Viererblock, gut gez. (waagr. Zähnung angetrennt), undeutlich entw. "... 22. III. 50 (ZÜRICH)". Attest Marchand (2022) SBK = CHF 6'500. (Photo = ) 167)	301	田	150	(€ 150)
9032	1960: Freimarken Postgeschichtliche Motive und Baudenkmäler Stiftskirche in St. Gallen, ein Probeabzug in Schwarz mit dem endgültigen Bildmotiv für den 80.Rappen-Wert aber mit Wertangabe "45", Format BxH 42x48 mm, auf dickem, weissem Kartonpapier ohne Gummi, eine seltene Probe aus dem Bickel-Archiv mit seinem Kontrollstempel auf der Rückseite. (Photo = ) 167)		(*)	150	(€ 150)
9033	1960: Freimarken Postgeschichtliche Motive und Baudenkmäler Klosterkirche in Einsiedeln, ein Probeabzug in Schwarz mit einem nicht akzeptierten Bildmotiv und mit Wertangabe "55". auf steifem, weissem und rückseitig bedrucktem Ausschusspapier ohne Gummi, eine seltene Probe aus dem Bickel-Archiv mit seinem Kontrollstempel auf der Rückseite. (Photo = ) 167)	372-P	(*)	150	(€ 150)
9034	1960: Entwurf mit einem nicht akzeptierten Bildmotiv (Posthorn mit Symbol gebündelte Einheit) für eine Europamarke mit Wertangabe"30", auf rückseitig bedrucktem Ausschusspapier, eine seltene Probe aus dem Bickel-Archiv. (Photo = ) 167)		(*)	150	(€ 150)
9035	1961: Drei Proben mit versch. nicht akzeptierte Bildmotiven für die hohen Freimarkenwerte 3+5+10 Fr., 2x graublau auf steifem, weissem Papier und 1x russischgrün auf rückseitig bedrucktem Ausschusspapier, alle ohne Gummi, drei seltene Proben aus dem Bickel-Archiv. (Photo = ) 167)		(*)	150	(€ 150)
9036	1964/68: Zwei Entwürfe im Kleinformat mit nicht akzeptierten Bildmotiven und Wertangaben "5" und "10" für eine neue Freimarkenserie, Probeabzug in Schwarz mit beiden waagr. nebeneinander angeordneten Marken, Format BxH 75x57 mm, auf steifem, weissem Ausschusspapier ohne Gummi, handschr. auf Rückseit 'P. Birkhäuser', eine seltne Probe aus dem Bickel-Archiv. (Photo = ) 167)		(*)	200	(€ 200)
9037	1964/68: Freimarken Baudenkmäler neue Bildmotive, ein Probeabzug in Schwarz mit einer nicht akzeptierten Vorlage (Chur) für den 50-Rappen-Wert, Format BxH 39x36 mm. auf dickem, weissem Kartonpapier, eine seltene Probe aus dem Bickel-Archiv mit seinem Kontrollstempel auf der Rückseite. (Photo = ) 167)	417-P	(*)	150	(€ 150)
9038	1966: Werbemarke Pro Natura 10 Rp. mit Abart: 'Eisvogel mit Schneepelz', breite Verschiebung, in postfr. Erhaltung SBK = CHF 1'200. Garantieschreiben S. Wyler von 2006, SBK = CHF 1200. (Photo = ) 167)	439.1.09	**	300	(€ 305)
9039	1964: Werbemarke Pro Natura 10 Rp. mit Abart: 'Eisvogel mit Schneepelz', breite Verschiebung, in postfr. Erhaltung, Attest Renggli. SBK = CHF 1'200. (Photo = ) 167)	439.Ab1	**	300	(€ 305)
9040	1966: Eisvogel im "Schneepelz" 10 Rp. mit breiter Verschiebung, farbfr., gut gez. und fehlerfrei erhalten, sauber gest. während der normalen Verwendungsperiode mit Zweikreiser "LA CHAUX DE FONDS 18 III 1966". Attest Marchand (2023) SBK = CHF 1'000. (Photo = ) 167)	439.Ab.1		150	(€ 150)
9041	1972: Porträtmarken III, Einzelabzug in Schwarz mit dem definitiven Bildnis von Albert Einstein nach einem Entwurf von Hans Erni, Format BxH ca. 55x55 mm, auf steifem, weissem Papier ohe Gummi, zwei Prägestellen für Befestigung oben, eine seltene Probe aus dem Bickel-Archiv. (Photo = ) 167)	514-P	(*)	200	(€ 200)
9042	1972: Porträtmarken III, Einzelabzug in Schwarz mit dem definitiven Bildnis von Arthur Honegger nach einem Entwurf von Hans Erni, Format BxH 62x80 mm, auf steifem, weissem Papier ohne Gummi, eine seltene Probe aus dem Bickel-Archiv. (Photo = ) 169)	515-P	(*)	200	(€ 200)
9043	1978/80. Architektur und Kunsthandwerk, zwei Einzelabzüge in Schwarz mit dem akzeptierten Bildmotiv 'Taufstein von Saanen' mit Wertangabe "300", Format BxH 58x53 mm auf rückseitig bedrucktem Kartonpapier bzw.59x72 mm auf dünnem Ausschusspapier mit zwei Prägestellen für Befestigung oben, beide ohne Gummi, zwei seltene Proben aus dem Bickel-Archiv. (Photo = ) 167)	612-P	(*)	200	(€ 200)
9044	1978/80: Architektur und Kunsthandwerk, ein Einzelabzug mit einem nicht akzeptierten Bildmotiv (Bergdorf) in Lilabraun, Format BxH 104x78 mm, auf weissem, rückseitig bedrucktem Ausschusspapier, zwei Prägestellen für Befestigung links, eine seltene Probe aus dem Bickel-Archiv. (Photo = ) 169)	613-P	(*)	200	(€ 200)



9024 / CHF 150



9033 / CHF 150



9034 / CHF 150



9037 / CHF 150



9032 / CHF 150



9031 / CHF 150



9025 / CHF 250



9026 / CHF 150



9027 / CHF 150



9028 / CHF 150



9029 / CHF 500



9030 / CHF 200



ex 9035 / CHF 150



9038 / CHF 300



9036 / CHF 200



9039 / CHF 300



9041 / CHF 200



9040 / CHF 150



ex 9043 / CHF 200

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9045	1978: Porträtmarken V, ein geschnittener Einzelabzug in Schwarz mit dem Bildnis von Carl Gustav Jung, nach einem Entwurf von Max Bögli Neuenburg, Format BxH 56x56 mm, auf weissem Kartonpapier ohne Gummi, zwei Prägestellen für Befestigung oben, eine seltene Probe aus dem Bickel-Archiv. (Photo =  169)	619-P	(*)	150	(€ 150)
9046	1986: EUROPA-Marken, Frauenkopf und Männerkopf nach einem Entwurf von Hans Erni, zwei Einzelabzüge in Schwarz im Format BxH ca. 57x57 mm, auf weissem Kartonpapier ohne Gummi, je zwei Prägestellen für Befestigung oben, handschr. Vermerke 'VIII-OS' und 'V-OS', zwei seltene Proben aus dem Bickel-Archiv. (Photo =  169)	725+ 726-P	(*)	200	(€ 200)
9047	2016: Sonderblock 'Laserschnitt', mit markantem Überformat, fast 22mm, soll nach Angaben gefaltet in einem 100er-Pack mit normalen Blocks gewesen sein, nicht katalogisiert. Der Block mit Darstellung von Schmetterlingen und Blumen. (Photo =  169)	1607 var	**	400	(€ 405)
9048	2021: 125 Jahre Touring Club Schweiz 100 Rp., kompletter Bogen zu 16 Marken in postfrischer, ungezählter Erhaltung. Nach heutiger Kenntnis sind bis jetzt nur wenige Bögen bekannt. SBK = CHF 108'000 (Photo =  169)	1827U	**	2'000	(€ 2'020)

Briefe nach Katalog

9049	1941: Helvetia mit Schwert 80 Rp. grau/hellorange auf Kreidepapier mit glatter Gummierung, gest. "Fribourg - 12. II. 41-15 - Lettres" auf Kuvert eingeschr. Express vom Bahnhofbuffet Fribourg adressiert nach Genf (Marke war zur Kontrolle gelöst und wurde zurückgeklebt) SBK = CHF 1'700. (Photo =  165)	141y	✉	150	(€ 150)
------	--	------	---	-----	---------



Ansicht von San Cristóbal, Galapagos Inseln



9050

9050	1941: 60 Rp. 'Wilhelm Tell', doppelt zensurierter R-Brief von "FRIBOURG 1. VII. 41-12" nach der EXTREM seltenen Destination "Puerto Chico" auf San Cristóbal, Galapagos Inseln (Ecuador). Die Marke ist zusätzlich von einem prächtigen, violetten 3-Kreis-Stempel "JEFATURA TERRITORIAL DEL ARCHIPELAGO DE COLON" getroffen. Rückseitig insgesamt 10 Stempelabschläge, u.a. von NEW YORK, GUAYAQUIL und nicht zuletzt, da der Brief nicht abgeholt ("noreclama") und darum retourniert wurde, der Ankunstempel von Fribourg, Abschlag vom 23.II.42 um 21h.	244	✉	300	(€ 305)
------	---	-----	---	-----	---------



9045 / CHF 150



9047 / CHF 400



9042 / CHF 200



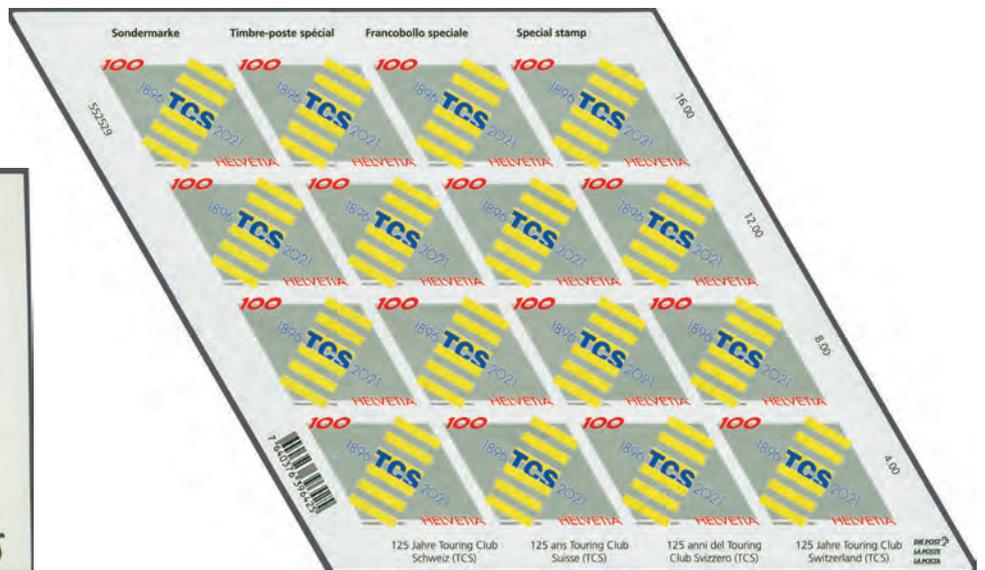
9044 / CHF 200



9125 / CHF 150



ex 9046 / CHF 200



9048 / CHF 2'000

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9051	1945 (9.Mai): PAX, der kompl. Satz auf neun sauberen Ersttagsbriefen mit roten Zusatzstp. "1. Tag der Waffenruhe" und rücks. AStp., Attest BP Basel, JP. Bach SBK = CHF 6'000.	262-274	☒	1'000	(€ 1'010)
9052	1945: Waffenstillstand in Europa PAX 5 Rp. bis 10 Fr., kompl. Serie mit 13 Marken, verteilt auf neun eingeschr. Kuverts mit Zusatzfrankatur, adressiert an zwei versch. Adressen in Bern, entwertet am Ausgabetag der Marken "Bern 1 - 9. V. 45-19 - Briefannahme" SBK = CHF 6'000. (Photo =  165)	262-274	☒	400	(€ 405)
9053	1945: Waffenstillstand in Europa PAX 5 Rp. bis 10 Fr., kompl. Serie mit 13 Marken auf einem grossform., Kuvert adressiert nach Hombrechtikon, sauber entwertet am Ausgabetag der Marken "FELDBACH - 9. V. 45-9", ein sauberer Beleg SBK = CHF 6'000. (Photo =  165)	262-274	☒	400	(€ 405)
9054	1945: PAX, kompletter Satz plus W24, einwandfrei gez. und jeweils sauber entw. WINTERTHUR 1 BRIEFANNAHME 12.V.454 auf drei eingeschriebenen Orts-Expressbriefen. Drei saubere Briefe mit rückseitigem Absender-Eindruck "Schweiz. Lokomotiv- u. Maschinenfabrik Winterthur, Direktion". SBK = CHF 825. (Photo =  www)	262-275	☒	150	(€ 150)
9055	1950: Refüsierte "Drucksache zur Ansicht" der Firma Max Friedli in Olten, frankiert mit Technik und Landschaft 3 Rp. und 5 Rp. sauber gest. "Olten - 2. VIII-16", seltene Verwendung. (Photo =  165)	297+ 298	☒	200	(€ 200)
9056	1949: Technik und Landschaft, kompl. Serie auf drei Express R-Briefen mit ET-Stp. "1.VIII.49-9" in Deutsch, Französisch und Italienisch und Astp. "Kreuzlingen 1.VIII.49.16", in fehlerfreier Erhaltung.	297-308	☒	150	(€ 150)

Kochermarken

9057	1909: Sehr sauberes Lot Kochermarken, alle 4 verschiedenen Rahmenfarben der 5 Rp. Marke postfrisch (2a/2d), sowie zwei Marken 1x mit violetter und 1x mit blauem Rahmen sauber gestempelt (2a, 2b). SBK = CHF 1080. (Photo =  www)			150	(€ 150)
-------------	---	--	--	------------	---------

Pro Juventute: Marken

9058	1912: 10 Cmi. karminrot, Vorläufer mit italienischem Text, tadellos postfrisch, SBK = CHF 1350. (Photo =  171)	III	**	150	(€ 150)
9059	1912: Vorläufer, alle drei Sprachen in postfrischen und gut gezähnten Viererblocks, franz. Vorläufer mit einer verkürzten Zahnspitze, ital. Vorläufer rücks. teils oxydiert. Atteste Ferchenbauer (2003) für alle drei Viererblocks, Marchand (2023) für den ital. Vorläufer SBK = CHF 6'000+. (Photo =  171)	I-III	☒**	600	(€ 605)
9060	1912: Satz der Vorläufer komplett in postfrischen Viererblocks, lediglich die zwei oberen Werte des billigen Vorläufers I (deutsch) haben Falzrest. Farbfrisches Trio. SBK = CHF 6000. (Photo =  171)	I/III	**	500	(€ 505)
9061	1912: 10 Rp. rotbraun, Vorläufer mit deutschem Text, postfrischer Viererblock, in der Mitte Abart senkrechte Doppelzählung SBK JIAb.1, Befund Marchand (2023). SBK = CHF 1200. (Photo =  171)	JIAb. 1	**	150	(€ 150)
9062	1912: 10 Rp. rotbraun, Vorläufer mit deutschem Text, 10er-Block postfrisch, 6 Marken von rechts mit senkrechter Doppelzählung, bei einer Marke zusätzlich rechts teilweiser Zähnungsausfall, seltene Einheit, minimale Gummiknitter sonst einwandfrei. Attest Marchand (2023). SBK = CHF 1800+. (Photo =  173) SBK JIAb. 1	JIAb. 1	**	200	(€ 200)
9063	1912: 10 Rp. rotbraun, Vorläufer mit deutschem Text, 10er-Block postfrisch, zwischen der 3. und 4. Reihe senkrechter Zähnungsausfall, Befund Marchand (2023). SBK = CHF 800+. (Photo =  173)	JIAb. 2	**	100	(€ 100)
9064	1912: 10 Rp. grün, Vorläufer mit französischem Text, ungebrauchter/ postfrischer Viererblock mit senkrechter Doppelzählung, obere beiden Marken mit Falz. Befund Marchand (2023). SBK = CHF = 2100. (Photo =  171)	JIIAb. 2		200	(€ 200)
9065	1912: 10 Cmi. Vorläufer italienischer Text, Viererblock ungebraucht / postfrisch, mit der sehr markanten Abart "Senkrecht Paar Mitte ungezähnt" x2. Obere beiden Marken mit diskreter Falzspur bzw. Falzrest, die beiden unteren Marken postfrisch, sehr farbfrisches Stück, abgesehen von kleinem Eckbug links unten tadellos, neuestes Attest Marchand (2023). SBK = ca. CHF 5000. (Photo =  171)	JIIIAb.		500	(€ 505)
9066	1912: Vorläufer mit französischer Inschrift, sauber gest. "Montreux-Bon Port - 13. I. 13 - 4". Attes Berra (2011) SBK = CHF 700. (Photo =  171)	II		100	(€ 100)
9067	1912: Vorläufer mit franz. Inschrift, sehr gut gez. und zentriert, klar gest. "CHÉZARD 31.XII.12", ein attraktives Stück. Signiert Moser; Befund Marchand (2022) SBK = CHF 700. (Photo =  171)	II		100	(€ 100)



9059 / CHF 600



ex 9060 / CHF 500



9061 / CHF 150



9065 / CHF 500



9064 / CHF 200



9126 / CHF 600



9058 / CHF 150



9066 / CHF 100



9067 / CHF 100



9069 / CHF 700



9115 / CHF 200



9068

		SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9068	1912: Vorläufer mit italienischer Inschrift 'Un anno di sole', farbfr. und fehlerfrei, sauber gest. "LOCARNO 3.I.13.XI-", ein ansprechendes Stück dieser gesuchten Marke. Signiert Liniger; Attest Marchand (2023) SBK = CHF 7'500.	III	1'000	(€ 1'010)
9069	1912: 10 Cmi. karminrot, Vorläufer mit italienischem Text, gestempelt "BERN ..2.XII.12. XII (BR)EFAUGABE", tadellos erhaltenes schönes Stück, sign. Abt, sign. und Attest Lörtscher (2011). (Photo =  171)	III	700	(€ 705)
9070	1912: Komplette Serie Vorläufer gestempelt, normal bis gut gez., italienischer Vorläufer, alle entwertet mit rückdatierten Originalstempel. Ein Befund Marchand (2022). (Photo =  www)	I-III	200	(€ 200)
9071	1913: Viererblock, sauber mit zentrischem Ersttagsstempel "LANGENTHAL -1.XII..13 - 3", SBK = CHF 1150. (Photo =  173)	J1	120	(€ 120)
9072	1915: Appenzellerknahe 5+5 Rp. und Luzerner mädchen 10+5 Rp. je im Viererblock mit zentrischer Entwertung "Bern - 2. XII. 15-VII - Brf. Aufg." bzw. "Rütli - 15. XII. 15 - (Uri)". Atteste Marchand (2022) bzw. Liniger (1972) L BK = CHF 5'700. (Photo =  173)	J2,J3	600	(€ 605)
9073	1917: Trachtenbilder kompl. Serie im Viererblock mit zentrischer Entwertung, und zwar: 3+2 Rp. "St. Gallen - 29. I. 18-4 - Brf. Aufg. ", 5+5 Rp. "Bern - 21. XII. 17-3 - Briefaufgabe" und 10+5 Rp. "Fraubrunnen- 15. III. 18-3". Attest und Attestkopie Liniger (1971). (Photo =  173)	J7-J9	350	(€ 355)
9074	1921: 5 Rp. Kt. ZG (2x) und 20 Rp. Kt. LU, je mit markanter Abart: "Blaudruck" verschoben, selten stark und daher schön sichtbar. Zwei Werte **, 1x mit Falzspur. (Photo =  www)	J21+ J23	100	(€ 100)



9075

9075	1933: Tessinerin 20+5 Rp. rot/sämisch in der sehr seltenen Abart: kopfstehender sämischer Unterdruck, gut gez. und einwandfrei, sauber gest. "AMBULANT 16.I.34", die Abart schön freilassend. Atteste Renggli (2004), Marchand (2021) SBK = CHF 12'000.	J65.Ab1	2'000	(€ 2'020)
-------------	---	---------	--------------	-----------

Pro Juventute Briefe

9076	1912: Franz. Vorläufer, farbfr., einwandfrei und gut gezähnt, zusammen mit Tellknahe 2 Rp. gelboliv (Type 3) und 3 Rp. blauviolett je klar und sauber entwertet mit De Coppet-Datumstempel FRIBOURG PÉROLLES 12.XII.12.XII auf frischer Inlandspostkarte (leichte Eckbüge unten) nach Bellegarde (FR). Ein dekorativer Pro Juventute-Schnapszahlbeleg. SBK=CHF 1000. (Photo =  165)	II+ 123III+ 124	150	(€ 150)
9077	1912: 10 Cmi. karminrot, italienischer Vorläufer, am Heiligabend 1912 von Bellinzona "BELLINZONA LETTERE 24.XII.12-8" mit 5 Rp. Tellknahe (125II) auf Karte mit Bedarfstext nach MURALTO. Der Vorläufer ist bei der Zähnung leicht stockfleckig, ansonsten gut gezähnt, sauber gestempelt und farbfrisch. Die Karte weist einen unauffälligen, schwachen vertikalen Bug auf (durch Text), welcher im Attest nicht einmal beschrieben ist. Neuestes Attest Marchand (2023), SBK = CHF 10'000. (Photo =  165)	III	500	(€ 505)



9062 / CHF 200



ex 9073 / CHF 350



9071 / CHF 120



9063 / CHF 100



ex 9072 / CHF 600



9148 / CHF 600



Bogenturm von Bischofszell

9078

- 9078** 1912: Vorläufer kompl. Serie 10 Rp. braun, 10 Cts. grün und 10 Cmi. rot ohne Frankaturwert, der deutsche Vorläufer minim bügig, drei farbfr. und gut gez. Einzelwerte, zusammen mit Tellbub 5 Rp. als Frankatur auf Orts-Kuvert, alle einzeln ideal klar entw. "BISCHOF SZELL 28.XII.12.X.". Ein besonders dekorativer Beleg, Attest Marchand (2023) SBK = CHF 10'000+.
- 9079** 1917 (1. Dez.): Trachtenbilder kompl. Serie 3-10 Rp., jede Marke klar und übergehend entw. auf lokal adressierten R-Brief von "Lugano -1.XII.17" mit rücks. AStp., Attest BP Basel SBK = CHF 3'800. (Photo = 175)
- 9080** 1924: Kantons- und Schweizer-Wappen 5 Rp. bis 30 Rp., kompl. Serie gest. am Ausgabetag der Marken "Brugg - 1. XII. 24-18" auf Kuvert eingeschr. adressiert nach Spiez SBK = CHF 1'300. (Photo = 175)
- 9081** 1925: Kantons- und Schweizer-Wappen 5 Rp. bis 30 Rp., fünf Marken zusammen auf einem Firmenukvert entwertet am Ausgabetag "Bern - 1. XII. 25-19 - Briefexpedition" SBK = CHF 2'000. (Photo = 175)
- 9082** 1925: Kantons- und Schweizer-Wappen 5 Rp. bis 30 Rp., fünf Marken zusammen auf einem Firmenukvert entwertet am Ausgabetag "Bern - 1. XII. 25 - 19 - Briefexpeditin" SBK = CHF 2'000. (Photo = 175)
- 9083** 1926: Kantons- und Schweizer-Wappen 5 Rp. bis 30 Rp. kompl. Serie verteilt auf vier Kuverts zuadressiert im Lokalbereich, sauber gest. am Ausgabetag der Marken "Bern 16 - 1. XII. 26-17 - Schosshalde" SBK = CHF 2'000. (Photo = www)
- 9084** 1930 (1. Dez.): Städtewappen und Bildnis Jeremias Gotthelf, kompl. Serie zu vier Werten sauber und übergehend gest. "Vevey Poste Restante 1.XII.30-8" (Ersttag) auf kleinformatigem Einschreibebrief nach Boston, USA mit rücks. AStp. vom 10 Dezember. Seltener und echt gelaufener Pro Juventute Ersttagsbrief in die USA. Attest BP Basel (2021) SBK = CHF 1'200. (Photo = 175)
- 9085** 1931: Pro Juventute R-Retour-Satz-FDC "ZÜRICH 1.XII.31 - 12 BRIEFANNAHME" mit Zusatzfrankatur 2 Fr. Flugpost nach niederl. Indien, A.St. "SOERABAJA 15.1.31" und "ZÜRICH 12.1.32-22 BRIEFAUSGABE", Bedarfserhaltung, senkr. gefaltet - ungewöhnliche Destination. (Photo = 175)
- 9086** 1932 (1. Dez.): Sportdarstellungen und Bildnis Eugen Huber, kompl. Serie zu vier Werten, sauber und übergehend gest. "Aarau 1 Briefversand 1XII.32" (Ersttag) auf lokal adressiertem Briefumschlag, Attest BP Basel (2021) SBK = CHF 1'000. (Photo = 175)
- 9087** 1934 (1. Dez.): Schweizer Trachten und Bildnis Albrecht von Haller. kompl. Serie zu vier Werten sauber und übergehend gest. "Bern 1 Briefannahme -1.XII034.11" auf eingeschr. Auslandsbrief mit rücks. AStp. "München 2.12.34" SLH = CHF 1'200. (Photo = 175)
- 9088** 1934: Schweizer Frauentrachten und Bildnis Albrecht von Haller 5 Rp. bis 30 Rp., kompl. Serie auf Express-Kuvert gest. am Ausgabetag der Marken *"Bern 7 - 1. XII.34-12 - Kornhaus" und zugestellt im Lokalbereich SBK = CHF 1'200. (Photo = 177)

SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
I-III	☒	1'500	(€ 1'515)
J7-J9	☒	750	(€ 760)
J29-J32	☒	300	(€ 305)
J33-J36	☒	200	(€ 200)
J33-J36	☒	200	(€ 200)
J37-J40	☒	150	(€ 150)
J53-J56	☒	300	(€ 305)
J57-J60+ F13	☒	100	(€ 100)
J61-J64	☒	200	(€ 200)
J69-J72	☒	200	(€ 200)
J69-J72	☒	300	(€ 305)



9079 / CHF 750



9080 / CHF 300



9081 / CHF 200



9082 / CHF 200



9085 / CHF 100



9084 / CHF 300



9086 / CHF 200



9087 / CHF 200

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9089	1936: Bildnis Hans Georg Nägeli und Schweizer Frauentrachten 5 Rp. bis 30 Rp., kompl. Serie gest. am Ausgabetag der Marken "Bern 7 - 1. XII. 36-12 - Kornhaus" und eingeschr. zugestellt im Lokalbereich SBK = CHF 1'000. (Photo =  177)	J77-J80	☒	250	(€ 255)
9090	1936 (1. Dez.): Trachten und Bildnis Nägelis, kompl. Serie von vier Werten, sauber und übergehend gest. "Vevey Poste Restante -1.XII.36.12" auf R-Brief nach USA mit rücks. Transitstp. von NY und Boston (7.12.36), bzw. AStp. "Newton Center Mass. Dec. 8 1936". Zähnung der Frankatur teils etwas bestaubt, 10 + 20 Rp. minim gebräunt, dennoch eine seltene Ersttagsverwendung nach Übersee, Attest BP Basel SBK = CHF 1'000. (Photo =  177)	J77-J80	☒	200	(€ 200)
9091	1938: Bildnis Salomon Gessner und Schweizer Frauentrachten 5 Rp. bis 30 Rp., kompl. Serie sauber gest. am Ausgabetag der Marken "Bern 8 - 1. XII. 38-18 - Kramgasse" und Express zugestellt im Lokalbereich SBK = CHF 800. (Photo =  177)	J85-J88	☒	200	(€ 200)
9092	1938 (1. Dez.): Schweizer Trachten und Bildnis von Salomon Gessner, kompl. Serie zu vier Werten, alle sauber und übergehend gest. "Zürich Seebach -1.XII.38-9" auf eingeschr. illustr. Pro Juventute Briefumschlag nach USA mit rücks. AStp. "Hartford Conn. Dec. 12. Dec.38" SLH = CHF 800. (Photo =  177)	J85-J88	☒	150	(€ 150)
9093	1939: Bildnis General Hans Herzog und Schweizer Frauentrachten 5 Rp. bis 30 Rp., kompl. Serie gest. am Ausgabetag der Marken "St. Stephan - 1. XII. 39 - (Bern)" auf Kuvert (unsauber geöffnet) und zugestellt im Lokalbereich SBK = CHF 900. (Photo =  177)	J89-J92	☒	200	(€ 200)
9094	1940 (30. Nov.): Gottfried Keller und Schweizer Frauentrachten, kompl. Serie von vier Werten, sauber und übergehend gest. "Basel 1 Briefannahme 30.XI.40.11" (Ersttag) auf eingeschr. Briefumschlag 'Via Lissabon' nah Washington D.C. USA mit rücks. AStp. 'Jan. 21 1941'. Gummi vom Briefverschluss rücks. fleckig, vorderseitig jedoch nicht sichtbar. Seltener echt gelaufener Pro Juventute ETB während 2. WK nach Übersee. Attest BP Basel (2021) SBK = CHF 700. (Photo =  177)	J93-J96	☒	150	(€ 150)
9095	1941: Bildnisse von J.K. Lavater, und D. Jeanrichard und Schweizer Frauentrachten, kompl. Serie auf Kuvert adressiert nach Zürich, sauber gest. am Ausgabetag der Marken "Clavadel - 1. XII. 41" SBK = CHF 450. (Photo =  177)	J97-J100	☒	100	(€ 100)
9096	1941: Sonderblock für die Kreigswinterhilfe, sauber entwertet am Ausgabetag "Zürich - 1. XII. 41-19 - Industriequartier", auf Kuvert zuadressiert im Lokalbereich SBK = CHF 2'400. (Photo =  189)	J98/I-J99/I	☒	200	(€ 200)
9097	1943: Bildnis Emanuel von Fellenbeg und Alpenblumenbilder 5 Rp. bis 30 Rp., kompl. Serie gest. am Ausgabetag der Marken "Bern 1 - 1. XII. 43-8 - Obstberg" und eingeschr. adressiert nach Clavadel SBK = CHF 450. (Photo =  www)	J105-J108	☒	150	(€ 150)
9098	1944: Bildnis Numa Droz und Alpenblumenbilder 5 Rp. bis 30 Rp., kompl. Serie gest. am Ausgabetag der Marken "Bern 15 - 1. XII. 44-10 - Obstberg", auf Kuvert Express adressiert nach Zürich-Oerlikon SBK = CHF 550. (Photo =  www)	J109-J112	☒	150	(€ 150)
9099	1949/51: Drei FDCs, je auf weissem R-Umschlag und jeweils mit dem seltenen Stempel 'BERNA' an gleiche Adressatin echt gelaufen. SBK = CHF 1'600. (Photo =  www)		☒	150	(€ 150)

Pro Juventute: Sammlungen und Lots

9100	1912/2018: Sammlung Pro Juventute 1912/2015 (ohne II u. III) und Pro Patria 1938-2018, komplett im Vordruckalbum, alles postfrisch. (Photo =  www)		**	150	(€ 150)
9101	1912/90ca. Konvolut mit 4 Einsteckbüchern Pro Juventute wovon 1 Viererblocksammlung postfrisch und 3 Dublettenalben mit gest. Material; 3 Briefalben mit viel Pro Juventute, davon ist ein Album eine Grundstocksammlung 'Tag der Briefmarke'. (Photo =  www)			250	(€ 255)
9102	1912: Lot, I-III postfrisch und I auf sauberer Ansichtskarte mit 5 Rp. Tellknabe (Nr. 125III) gestempelt mit Schnapszahl-Datum "WINTERTHUR 12.XII.12.XII FILIALE", SBK = CHF 1850. (Photo =  www)			180	(€ 180)
9103	1912: Pro Juventute-Vorläufer mit deutscher Inschrift, Lot ein Briefstück, vier Belege und ein Markenheftchen (zerlegt), in guter Erhaltung, auf vier Albumblättern; dazu ein Briefstück mit I-III nachträglich entwertet, nicht gerechnet SBK = CHF 1'800.		I	200	(€ 200)
9104	1913/2000: Sammlung Viererblocks Pro Juventute in Müller-Vordruckalbum, alles postfrisch. Frankaturgültig 1964-2000 ca. CHF 320. (Photo =  www)		**	400	(€ 405)
9105	1919/23: Kantons- und Schweizerwappen, vier kompl. Serien im Viererblock mit zentr. Entwertung aus dem Bedarf oder mit Gefällikeitsentwertung, auf einer Steckkarte SBK = CHF 4'500. (Photo =  www)	J12/J28		400	(€ 405)
9106	1912/89: Postfr. und gest. Sammlung mit allen Vorläufer postfr./gest., in allen Serien komplett gesammelt inkl. ital. Vorläufer (Attest v.d. Weid), dabei Trachtenbilder 1915 gest. (3) und ungest. mit S12 postfr., weiter Blockausgaben gest./ungest. mehrfach, teils mit kl. Abarten, bzw. zwei Winterhilfe-Blocks vom Ausgabetag. Ein schöne Sammlung in ausgesuchter Erhaltung SBK = CHF 10'000+.			500	(€ 505)



9088 / CHF 300



9089 / CHF 250



9090 / CHF 200



9091 / CHF 200



9092 / CHF 150



9093 / CHF 200



9094 / CHF 150



9095 / CHF 100

	SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9107 1912/59: Sammlung in 2 dicken Ordner, für die meisten Werte je ein Blatt angelegt, darauf Einzelwerte, Paare und Viererblocks gebraucht, postfrisch und gestempelt. Am Anfang ist die Anzahl etwas geringer, dafür wurde teilweise nach Plattenfehlern gesammelt; aber ab ca. 1919 sind pro Marke +/- 23 Stück enthalten. Guter zentrisch gestempelter Viererblock des Luzerner Mädchens 1915 (Attest Liniger), Vorläufer I auf schöner Pro Juventute Karte, Nr. III hingegen mit keinesfalls prüfbarem Stempel. Sehr hoher Katalogwert.		500	(€ 505)
9108 1912: Lot Vorläufer, dabei Vorläufer mit italienischer Inschrift, gest. MENDRISIO und gut präsentierend sowie Umschlag 1912 von Lausanne nach Valeyres-sous-Rances mit Helvetiabrustbild 10 Rp. rot und franz. Vorläufer. Zwei Atteste SBK = CHF 8'500. (Photo =  www)		600	(€ 605)
9109 2006/2011: Pro Juventute , komplette Serien aller Zierbogen 2006/11, ungebraucht postfrisch, SBK = CHF 17'100.		** 800	(€ 810)
9110 1912/2018: Sammlung nur gestempelt, mit allen guten Werten inklusive I-III, allen Blocks, Kehrdruckbogen, lediglich bei den ganz modernen Ausgaben fehlen einige wenige Werte. Sehr sauber, auf individuellen Blättern aufgezo-gen. 3 Atteste Liniger für die Vorläufer (1976/83).		800	(€ 810)
9111 1912/64: Lagerbestand PRO JUVENTUTE, sehr reichhaltig und sehr kompakt auf kleinen Steckkarten geordnet und beschriftet. Gestempelt und postfrisch jeweils getrennt, bei den älteren Ausgaben auch ein wenig mit Falz. Die gestempelten Marken sind teils einzeln, teils satzweise gesteckt, vielfach im Viererblock, oftmals auch ET-gestempelt. Die Stempel sind fast ausnahmslos sehr sauber bis zu ganz ausgesuchten Entwertungen. Die postfrischen Ausgaben ebenso oftmals in Viererblocks und auch grösseren Einheiten, sporadisch auch erkannte Abarten. Sehr hoher Katalogwert! (Photo =  www)		1'000	(€ 1'010)
9112 1913/75: Prächtige Viererblocksammlung gest., ab 1916 in den Serien komplett mit sauberem Zentrumsstp., dabei J1 'Helvetia mit Matterhorn' (zwei Stp.), 10 Rp. 'Luzernerli' zentr. gest. "Ingenbohl Schwyz 23.XII.15 (Attest), Trachtenbilder 1916 einheitlich und sauber gest. "LUGANO LETTERE 29.XII.16" (Attest BPB 2022), weiter Trachtenserie 1917 mit Attest BPB (2022), Kantonswappen 1918 vom Ersttag (Attest Liniger 1974), Ausg. 1921 mit Attest Liniger (1976), ab 1931 und den folgenden Serien teils vom Ersttag wie z.B. Insektenbilder 1950 mit ital. Ersttagsstp., insgesamt in ausgesuchter und sehr frischer Erhaltung SBK = CHF 20'000+.	⊞	1'500	(€ 1'515)
9113 1912/63: Briefalbum mit ca. 240 zumeist echt und vielfach auch bedarfsmässig gelaufenen Belegen, dabei gute Frankaturen, Pro Juventute Karten und Satzbriefe, Blocks auf Brief.	⊞	500	(€ 505)
9114 1924/64: Pro Juventute, Lageralbum zumeist FDCs, mit etlichen besseren ab den 30er Jahren, z.B. 1940 2x kombiniert mit Pro Patria, ab 1947 offizielle Stempel und zumeist Couverts mit Cachet, 1953 mit K, Z sowie auch Herzstück mehr- vielfach. Gute Erhaltung.	⊞	500	(€ 505)

Pro Patria

9115 1938: 10 Rp. Tellskapelle, senkr. Paar mit massiv nach oben verschobenem Gelbdruck, sehr schön als "weisser Balken" erkennbar. In dieser Verschiebungsstärke selten anzutreffen SBK=CHF 1'000/LP. (Photo =  171)	B1y.1.10	** 200	(€ 200)
9116 1938: Tellskapelle 10+10 Rp. violett/gelb im kompl. Originalbogen zu 25 Marken, sauber gest. am Ausgabetag "Schweiz. Postmuseum - 15. Jun.38 - Bern", davon drei zentrisch gest. Viererblocks sowie elf Marken mit Teilstp., Rückseite postfr. SBK = CHF 9'000+(Photo =  181)	B1z	850	(€ 860)



9117

9117 1939 (1. Aug.): Schloss Laupen 10+10 Rp. braun/grau/rot, ungez. Marke der rechten oberen Bogenecke mit franz. Randinschrift 'En faveur des / mères nécessiteuses', rechts, bezw. (FETE NATI)ONALE 1939 im oberen Bogenrand, postfr. mit vollem Originalgummi. Eine seltene Abart. Alt-Attest BP Basel unterschrieben von Ernst Müller, Jacq. Uehlinger und Werner Cueni (1940) SBK = CHF 6'500.	B2.1.09	** 1'500	(€ 1'515)
---	---------	-----------------	-----------



9118



9119

	SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9118				
1939 (1. Aug.): Schloss Laupen 10+10 Rp. braun/grau/rot, ungez. Marke der linken unteren Bogenecke mit Randinschrift 'Per le madri / bisognose', links, bzw. GÜLTI - VALABLES im unteren Bogenrand, postfr. mit Originalgummi, kl. Falzspur im unteren Bogenrand. Eine seltene Abart, Attest BP Basel (2019) SBK = CHF 6'500.	B2.1.09	**	1'500	(€ 1'515)
9119				
1939 (1. Aug.): Schloss Laupen 10+10 Rp. braun/grau/rot, senkr. Paar ungezähnt, zentr. gestempelt "La Tour de Peilz - 1. VIII. 39-19", eine extrem seltene Einheit, beide Marken rücks. sign. Hunziker. <i>Provenienz: Corinphila Los 7141, Juni 2016</i> SBK = CHF 16'000++.	B2.1.09		3'000	(€ 3'030)
9120				
1939 (1. Aug.): Schloss Laupen mit gut sichtbarer Abart: 'Stark nach links verschobener Graudruck' zusammen mit Landmarken 20 Rp. u. 30 Rp. entw. "Feldpost 27 1.VIII. 39" mit rotem Werbestp. 'Wehrvorführung Schweiz. Landesausstellung" auf eingeschr. Feldpostbrief nach Paris mit rücks. AStp. vom 2. August. Attest Renggli (1991) Zu Spez. = CHF 500 für Abart. (Photo =  189)	B2.1.14	✉	150	(€ 150)
9121				
1940: Geschichtliche Motive Calven 1499 - 20 Rp. in der Farbnuance hellrot, Originalbogen mit 25 Marken, sauber gest. "Schweiz. Postmuseum - 30. XI. 40 - Bern", Rückseite postfr. SBK = CHF 1'500. (Photo =  181)	B5c		150	(€ 150)
9122				
1940 (1. Aug.): Bundesfeierblock I plus sämtliche Blockausschnitte in allen möglichen Kombinationen mit drei Paaren und zwei Dreierstreifen, auf insgesamt sechs attraktiven Einschreibe-Briefen gest. "Rütli -1.VIII.40", alle an die selbe Adresse in Zürich-Örlikon mit rücks. AStp. vom 2. August. Seltene und nicht alltägliche Garnitur. Attest BP Basel (2018).	B8-12	✉	500	(€ 505)
9123				
1941 (1. Aug.): Hohle Gasse bei Küssnacht 20+10 Rp. bräunlich-zinnober / gelbrot auf gekreidetem Faserpapier ohne Wz. im kompl. Bogen, farbf. und sauber gest. "650 JAHRE EIDGENOSSENSCHAFT SCHWYZ -1.VIII.41-8". Rückl. kl. Falz im oberen Bogenrand, ansonsten mit vollem Originalgummi Attest Loertscher 2015 SBK 2'600. (Photo =  181)	B14c	⊞	150	(€ 150)
9124				
1942: Bundesfeierblock II, kompl. Blockserie numeriert 1 - 20 mit Original-Verpackung, jeder Block sauber entwertet am Ausgabetag "Genève 10 - 15. VI. 42 0 - Société des Nations", auf Albumblättern SBK = CHF 4'000.	B19		300	(€ 305)
9125				
1959: Pro Patria Motiv Weltkugel 5+5 Rp., ein Probeabzug in Schwarz im Format BxH 35x30 mm, auf dickem, weissem Kartonpapier ohne Gummi, eine seltene Probe aus dem Bickel-Archiv. (Photo =  169)	B91-P	(*)	150	(€ 150)
9126				
1964: Ein Einzelabzug in Schwarz mit drei versch. nicht akzeptierten Bildmotiven der Schriftstellerin Maria Waser (1878-1939), Format BxH 55x66 mm, auf rückseitig bedrucktem Ausschusspapier, eine seltene Probe aus dem Bickel-Archiv. (Photo =  171)	B118	(*)	600	(€ 605)

Pro Patria: Sammlungen und Lots

9127	1936/2015: Sammlung Pro Patria nur gestempelt, inklusive allen Blocks, 1z, 5c, und dazu Wehranleiheblock 1936. Sehr sauber auf Blättern aufgezogen.		200	(€ 200)
9128	1941/48: 4 grossformatige Geschenkhäfte, dabei 750 Jahre Bern mit ungezähntem Viererblock, Schweizer Spende an die Kriegsgeschädigten mit Spendeblock * und ET, PAX 1945 Courvoisier Heft 5 Rp. - 2 Fr. und PJ 1948 im ET-Viererblock, SBK = ca. CHF 2550, dazu noch einige kleinformatige Faltblättchen (auch Geschenke) unberechnet.		200	(€ 200)
9129	1938/63: PRO PATRIA, sauberer Lagerbestand auf Steckkarten geordnet, jeweils gestempelt und postfrisch getrennt, inklusive Viererblocks. Mit auch 1z, 5c, 14c. Überwiegend mehrvielfach, hoher Katalogwert.		300	(€ 305)

	SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9130 1938/45: Lot über 100 Belege aus dem 'Schuppli' - Archiv, alle frankiert mit Pro Juventute, Pro Patria, Kehrdrukken oder Paaren mit Zwischensteg, meist eingeschrieben im Lokalbereich, in guter Erhaltung in einer kl. Schachtel.		☒	200	(€ 200)
Pro Juventute und Pro Patria: Sammlungen und Lots				
9131 1912/60ca.: Schönes Lot ca. 66 Belege PJ, dabei 2x II je auf Karte, PJ-Karten, PJ-Briefli, Satzbriefe, besonders ausgesuchte Stempel, Block 1937 auf FDC; dazu 68 Belege Bundesfeier/Pro Patria.			300	(€ 305)
9132 1912-63: Lagerbuch mit vor allem Pro Juventute aufgezogen auf Steckkärtchen, bei den Vorläufern auch ** und * sonst nur gestempelt. Teils Sätze, teils Einzelwerte, vielfach mit Voll- oder Fastvollstempel, teils auch Ersttag. Dann auch etwas Pro Patria mit z.B. 1z und 14c. Jeweils schöne Qualität.			300	(€ 305)
9133 1913/63: Pro Juventute und Pro Patria, jeweils komplette Markensammlungen in Viererblocks postfrisch auf Albenblättern, bei Pro Patria inklusive 1z, 5c und 14c.		☒**	300	(€ 305)
9134 1926-1961: PRO JUVENTUTE / PRO PATRIA Engros Posten - Pro Juventute ab 1926, 1927, 1928, 1934, 1937 - 1941 unterschiedlich bestückt. Von 1943-1961 pro Jahrgang ein kompletter Bogensatz, dazu jeweils Bogenteile und Viererblocks komplette Sätze, dazu oft Einzelbogen und weiterer Überhang in unterschiedlichen Mengen. Ähnlicher Bestand Pro Patria 1938-1963; 1940 unkompletter Bogensatz aber komplett in kleineren Blockeinheiten. 1941-1949 und 1956-63 immer mit mindestens einem kompletten Bogensatz, dazu viel Überhang (einige Bogensätze ersttaggestempelt obendrein), die Jahre 1950-55 in grösseren Blocks satzweise komplett. Alles in sehr guter Erhaltung postfrisch, hoher Katalogwert. Ein Eldorado für Abarten und Plattenfehler.		**	500	(€ 505)

Kehrdrucke

9135 1915: Pro Juventue Appenzeller-Knabe 5+5 Rp. im waagr. Kehrdruckpaar, sauber gest. "Murg - 22. XI - 15", auf portogerechtem, kleinformat. Brieflein adressiert nach Lucens. Attest Marchand (2023) SBK = CHF 2'500. (Photo =  189)	K11	☒	250	(€ 255)
9136 1916: Appenzellerknabe 5+5 Rp. grün auf sämisch im waagr. Kehrdruckpaar, sauber gest. "Romanshorn - 23. II. 16-1 - Brf. Exp." auf Firmenkuvert zuaadressiert im Lokalbereich. Attest Trüssel (1986) SBK = CHF 2'500. (Photo =  189)	K11	☒	250	(€ 255)
9137 KEHRDRUCKE: Tellknabe 5 Rp. rotorange und Tellbrustbild 10 Rp. grün mit stark verschobenem Gründruck im ungebr. Viererblock (Das untere Paar postfr., das obere mit Falzrest). Dazu Vergleichsstück d. Normalmarke. Eine spektakuläre und seltene Abart. Zu.Spez=CHF 3'000. (Photo =  www)	K17.1.09	*	400	(€ 405)
9138 1942: Tellbrustbild 20 Rp. rot auf sämischem Papier mit geriffelter Gummierung im waagr. Kehrdruckpaar, sauber gest. "Bern 1 - 31. XII. 42-8". Atteste Abt (1981) und Eichele (2000) SBK = CHF 4'000. (Photo =  181)	K25z		400	(€ 405)
9139 1932: 20 Rp Tell Brustbild, Kehrdruk auf geriffeltem Papier, leicht gestempelt "BEINWIL... 36 19..", normal bis gut gezähnt gemäss Attest Marchand. SBK CHF 4000. (Photo =  181)	K25z		400	(€ 405)

Zwischenstege



9140

9140 Zusammenhängende Wertstufen mit Zwischensteg: Tellknabe 3 Rp. braunorange mit unperforiertem Zwischensteg und Bogenrand unten, postfr. mit voller Originalgummierung (Falzrest im Bogenrand links). Attest Marchand (2023). SBK=CHF 2500.	S.XXI	**	350	(€ 355)
---	-------	----	------------	---------



9116 / CHF 850



9121 / CHF 150



9123 / CHF 150



9138 / CHF 400



9141 / CHF 300



9142 / CHF 100



9139 / CHF 400



9143 / CHF 350



9144 / CHF 400



9235 / CHF 300



9145 / CHF 150



9146 / CHF 120

		SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9141	1910: Helvetia mit Schwert 25 Rp. d'blau/hellblau, waagr. Zwischenstegpaar mit gr. Lochung, sauber gest. "Schwarzenbach b. Huttwil - 8. VII. 10". Attest Renggli (2006) SBK = CHF 2'600. (Photo = ) 181)	S1	300	(€ 305)
9142	1910: Zwischensteg 5 Rp. Tellknabe Type II, tadellos postfrisch, SBK S7II, SBK = CHF 1000. (Photo = ) 181)	S7II	** 100	(€ 100)
9143	1941: Tellknabe 5 Rp. grün Type II, waagr. Zwischenstegpaar mit gr. Lochung, sauber gest. "Basel 1 - 11. XII. 41 - Briefannahme". Attest Marchand (2022) SBK = CHF 2'700 (Photo = ) 181)	S7/II	350	(€ 355)
9144	1910: Zwischensteg 5 Rp. Tellknabe Type II, tadellos gestempelt "BERN 1 30.XII.42-8 BRIEF-ANNAHME". Attest Rellstab, SBK = CHF 2700. (Photo = ) 181)	S7/II	400	(€ 405)
9145	1918: Tellbrustbild 10 Rp. violett auf sämischem Papier, waag. Zwischenstegpaar mit gr. Lochung in postfr. Erhaltung. Befund Marchand (2022) SBK = CHF 1'000. (Photo = ) 181)	S10	** 150	(€ 150)
9146	1914: Tellbrustbild 15 Rp. violett auf sämisch, Zwischensteg mit grosser Lochung postfrisch, Befund Marchand (2023), SBK = CHF 1100. (Photo = ) 181)	S10	** 120	(€ 120)
9147	1918: Zwischensteg Tellknabe 7½, sauber bedarfsgestempelt "KERZERS 15.XI.18 (CHIETRES)", Attest Rellstab, SBK = CHF 875. (Photo = ) 183)	S13	100	(€ 100)
9148	1927: Zwischenstege , Blockstück von 18 Marken und zwei Stegen = zwei komplette Markenreihen aus dem Kehldruckbogen mit den darin enthaltenen Zwischenstegen mit grosser Lochung. 5 Rp + 5 Rp Tellknabe rotlila und 10 Rp. Tell Brustbild grün + 5 Rp. Tellknabe rotlila sowie anhängende Marken und 2x Zusammendruck der Marken wie vor. Minimalste Haftstelle auf der 10 Rp. Marke des Zwischensteges. Attest BPB (2022), auf dem Bogenrand signiert W. Cueni. SBK für ** = CHF 7200. (Photo = ) 173)	S19, S21	** 600	(€ 605)
9149	1922: Tellbrustbild / Tellknabe 10 Rp. grün u. 5 Rp. rotlila grosse Lochung, ungebrauchtes Stück, gemäss Attest Marchand sauber entfernter Falz (sozusagen unsichtbar), farbfrisch und fehlerfrei erhalten, SBK CHF 1900. (Photo = ) 183)	S21	* 150	(€ 150)
9150	1921: Tellbrustbild 20 Rp. rotlila auf sämischem Papier, waagr. Zwischenstegpaar mit kleiner Lochung, in postfr. Erhaltung. Attest Abt (1980) SBK = CHF 3'500. (Photo = ) 183)	S29	** 350	(€ 355)
9151	1921: Zwischensteg 20 Rp. lila (S29), tadellos ungebraucht mit ganz feiner Falzspur im Steg, Attest Bohler, SBK = CHF 1900. (Photo = ) 183)	S29	* 200	(€ 200)
9152	1921: Tellbrustbild 20 Rp. rotlila kleine Lochung, ungebrauchtes Stück, saubere Falzspur (sozusagen unsichtbar), farbfrisch und fehlerfrei erhalten gemäss Attest Marchand, SBK CHF 1900. (Photo = ) 183)	S29	* 150	(€ 150)



9153



9155

9153	1942: Tellbrustbild 20 Rp. rotlila auf sämischem Papier, waagr. Zwischenstegpaar mit kl. Lochung, sauber gest. "Basel 1 - 1.. V. 42 - Briefannahme". Attest Marchand (2022) SBK = CHF 7'000.	S29	1'000	(€ 1'010)
9154	1927: Frisches Blockstück mit zwei Zwischenstegen, 5 Rp Tellknabe rotlila (minimste Spur im Steg) S32 und 10 Rp Tell Brustbild grün mit und 5 Rp. Tellknabe rotlila postfrisch S28, SBK = 1500. (Photo = ) 183)	S32, S28	* 150	(€ 150)
9155	1927: Doppelstück, Zwischensteg 5 Rp rotlila und Zwischensteg 10 Rp Tellbrustbild grün und 5 Rp Tellknabe rotlila, sowie zwei zusätzlichen 5 Rp. Marken links, gestempelt "GONDO 5.II.32 (WALLIS)", Das Stück ist echt, leicht und sauber gestempelt sowie farbfrisch und gut erhalten, gemäss Attest Marchand. SBK = CHF 5'000.	S32, S28	800	(€ 810)
9156	1932: Zwischensteg 20 Rp. karminrot, geriffeltes Papier (S39z), tadellos postfrisch, Attest Renggli (1991), SBK = CHF 3200. (Photo = ) 183)	S39z	** 400	(€ 405)
9157	1932: Tellbrustbild 20 + 20 Rp. karminrot auf geriffeltem Papier, Paar mit senkr. perforierten Zwischensteg, farbfr., gut gez. und in fehlerfreier postfrischer Erhaltung. Attest Marchand (2023) SBK = CHF 3'200. (Photo = ) 183)	S39z	** 400	(€ 405)
9158	1932: Tellbrustbild 20 Rp. karminrot, geriffeltes Papier, Zwischensteg senkrecht perforiert, postfrisch, neuestes Attest Marchand (2023), SBK = CHF 3200. (Photo = ) 183)	S39z	** 400	(€ 405)



9147 / CHF 100



ex 9160 / CHF 150



9149 / CHF 150



9150 / CHF 350



9156 / CHF 400



9151 / CHF 200



9157 / CHF 400



9152 / CHF 150



9196 / CHF 100



9158 / CHF 400



9154 / CHF 150



9238 / CHF 100



9234 / CHF 300



9200 / CHF 150

Markenheftchen und Rollenmarken

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9159	1954/56: 4 Pro Juventute Markenheftchen ET gestempelt, gut erhalten, 1954, 1955 (2), 1956, SBK CH = 2650. (Photo =  www)			200	(€ 200)
9160	1960: Postgeschichte und Baudenkmäler, die 4 Werte Rollenmarken im Viererblock, jeweils mit ET-Stempel, 5 Rp. - 20 Rp. "BERN SCHWEIZ. POSTMUSEUM 24.X.60", 50 Rp. "BERN 1 15. VII. 61 BRIEFANNAHME". Die Werte zu 5 Rp. - 20 Rp. weisen rückseitig jeweils bei zwei Werten eine Kontrollnummer auf. Zwei Befunde Liniger (1979); Attest Marchand (2004) SBK = CHF 2'300. (Photo =  183)	355R-363R		150	(€ 150)

Zwischensteg-Bogen

9161	1933: ZWISCHENSTEG, Bogen 10 Rp.+ 15 Rp. mittig gefaltet, postfrisch SBK = CHF 1250.	OS8/9	**	100	(€ 100)
-------------	--	-------	----	------------	---------

Zusammendrucke und Kehrdrucke: Sammlungen und Lots

9162	1914: Zusammenhängende, alle 3 mögliche Kombinationen Tellbrustbild 10 Rp. rot + 15 Rp. violett, sauber gestempelt, (Befund Marchand für Z2), SBK = CHF 1090. (Photo =  www)	Z1-Z3		100	(€ 100)
9163	1921: Freimarke Tellbrustbild 10 Rp. grün auf sämischem Papier, Lot mit drei postfr. waagr. Paaren mit Zwischensteg SBK = CHF 665. (Photo =  www)	S22+ S26+ S34	**	100	(€ 100)
9164	1924/25: Tellbrustbild 20 Rp. orangerot und 20 Rp. karminrot aus sämischem Papier, Lot vier waagr. Paare mit Zwischensteg mit kl. Lochung, jeweils postfr. und sauber gestempelt SBK = CHF 820. (Photo =  www)	S30+ S33		120	(€ 120)
9165	Lot drei postfrische Zwischenstege, dabei Helvetia mit Schwert 25 Rp. blau mit grosser Lochung (S1), Tellbrustbild 15 Rp. violett auf sämisch mit grosser Lochung (S10) und Tellbrustbild 20 + 20 Rp. karminrot auf glattem Papier mit senkr. Perforation (S39). SBK = CHF 1'870. (Photo =  www)			150	(€ 150)
9166	1950/90: Lot Markenheftchen, 0-36 sehr frisch, mit Preisnotiz auf Deckelblatt, sonst tadell., 0-45x, 2x 0-68II (selten), PJ MH2a und komplette Serie Tourismusmarken 1MH-5MH, alles postfrisch SBK = CHF 1795.		**	150	(€ 150)
9167	1939/1998: Lot mit seltenem Ticket SBK Nr. 3, 10x 5 Rp. Landmarke deutsch, Ticket Nr. 8 sowie Tourismusmarken-Heftchen SBK MHI, MH 2-5 je 3x, SBK = CHF 2570. Dazu 2 Sparkarten der "CAISSE D'EPARGNE DE GENEVE", jeweils mit 20 Rp. San Salvatore (SBK 215), 1 Karte 'aufgefüllt' mit 10 Marken, die andere nur mit einer Marke.		**	200	(€ 200)
9168	1914/98: Sammlung, Kehrdrucke, Zusammenhängende und Zwischenstege, gute sehr saubere, nur gestempelte Grundstocksammlung. Dabei ein Befund.			200	(€ 200)
9169	ZWISCHENSTEGE mit UNRUNDER LOCHUNG, elf sauber gezähnte, postfr. Paare, worunter S1, S22 und S23 hervorzuheben sind. SBK=CHF 1'800.	S1+ S8-9+ u.a.	**	200	(€ 200)
9170	ZUSAMMENHÄNGENDE WERTSTUFEN: Z1-Z3 sowie Z2 und Z3 im Viererblock, gut gez. und klar entwertet mit sauberen Zentrumsstempeln. Attest Liniger (1982) für Z2. SBK/ Zu. Spez.=CHF 2800.	Z1+ Z2+ Z3		300	(€ 305)
9171	1908/33 Sammlung Kehrdrucke und Zwischenstege in Tell- und Helvetia-Zeichung, vorab postfrisch, wenige Falzstücke, ohne die raren Stücke bei den Zwischenstegen, einige sind auch doppelt enthalten, S17 auch sauber gestempelt auf Briefstück. SBK ca. CHF 5500.			500	(€ 505)
9172	1936/49: Gutes Restlot zumeist Stichtiefdruckausgaben, 8 vollständige Markenheftchen (SBK = ca. CHF 3350); FDCs der Zwischenstege Farbänderung (SBK CHF 325); Rollenmarkensatz 'Farbänderung 1948' in 'aaren und 'Technik und Landschaft' einzeln je mit Nummernaufdruck rückseitig (SBK = CHF 1170); 10 Rp Schloss Chillon, geriffeltes Papier, zentrisch gest. Viererblock (SBK = CHF 220); 20 Rp. San Salvatore mit Aufdruck für BIE, Doppelprägung postfrisch, Nr. DV5.DP1, Attest Moser (SBK = CHF 200); Albumblatt mit aufgelöstem Markenheftchen PJ I von 1912 (SBK = CHF 300), dazu unberechnet angeschnittene Rayon, diverse Doppelprägungen teils mit Falz oder Maschinenstempel, T-Stempel usw. SBK = CHF 5565+.			300	(€ 305)
9173	1910/33: KEHRDRUCKE, Komplette Sammlung aller Kehrdrucke postfrisch, inklusive der drei Werte auf geriffeltem Papier, K1/K27, K25z-K27z, Attest Rellstab (1979) für K25z SBK = CHF 3'640.		**	350	(€ 355)
9174	1909/73: Dubletensammlung 'K/Z/S', ungebraucht, postfrisch und gestempelt mit besseren Werten insbesondere bei den Kehrdrucken, u.a. dabei K7II und K11 je sauber gest. (beide signiert), 27z*.			400	(€ 405)

	SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9175			
1908/36: Zwischenstege ohne Lochung , Lot 25 Rp. 'Helvetia mit Schwert' (S XIV); 10 Rp. 'Helvetia Brustbild' wie im SBK katalogisiert mit normal stehenden Marken (S XV), gleicher Wert, aber als seltener Zwischensteg im Kehdruck nicht im SBK; 10 Rp. 'Tell Brustbild' (S XVIII). Dazu Stichtiefdruckausgabe 5 Rp. 'Pilatus' auf geriffeltem Papier und 10 Rp. 'Schloss Chillon' auf glattem Papier (beide nicht im SBK).		** 500	(€ 505)
9176			
1908/71: Sammlung Kehdrucke, Zusammenhängende und Zwischenstege (bei den Stegen fehlen nur die Raritäten) mit 2x Kehdruckbogen 1953, Ausschnitten aus PP Block 1940 etc. Dazu einige Blätter Freimarken mit Ausgabe Sitzende Helvetia mit Schwert bis 3-Franken (Stück mit Bogenrand), Tellvater geriffelt, Wappenschild normales und geriffeltes Papier, vorab gut erhalten. SBK ca. 19'600. Dazu 3 Zwischenstege mit je 'unrunder' Lochung mit Attest Renggli. (Photo = www)		** 1'000	(€ 1'010)
9177			
1907/2000: K / Z / S, reichhaltiger Lagerposten ohne absolute Spitzenwerte, sauber auf Steckkarten geordnet, postfrisch, ungebraucht und gestempelt. Oft mehrfach bis vielfach, zumeist sehr gute Erhaltung, sehr hoher Katalogwert. (Photo = www)		1'500	(€ 1'515)
9178			
1909/70ca.: K/Z/S Briefsammlung vielfach Bedarf, teils etwas gemischte Erhaltung, darunter K11 schön präsentierend von CHAUX DE FONDS nach Zürich, etliche andere sind auf illustrierten Firmenumschlägen.		400	(€ 405)

Gedenkblocks

9179			
1936: Grossblockbogen, 4 ungetrennte Blocks 'Pro Patria 1936' im Bogen gestempelt "BERN 1 28.XI.36 - 1". Teils durch Lagerung etwas knittrig und minimale Tönung. sbk = CHF 1600.	W8a	100	(€ 100)
9180			
1936: Zwei Wehranleihe Grossbogen mit vier Blocks, jeder Block sauber und zentrisch entwertet mit dem Bahnpoststp. "WILDERSWIL - 12 MAERZ 37", einmal in Rot und einmal in Grün, ein attrakt. Paar SBK = CHF 3'200. (Photo = www)		300	(€ 305)



9181

9181			
1943 (26. Feb.): Luxusblatt "100 Jahre Schweizerische Postmarken" auf eingeschr. Sonderumschlag der Ausstellung in Zürich mit Sonderstp. vom Ersttag und rücks. AStp., sehr seltener FDC in tadelloser Erhaltung. Attest. BPB (1999) SBK = CHF 4'000.		750	(€ 760)



ex 9182

	SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9182 1965: NABRA-Blockausgabe, vollständiger Werdegang in 11 Stadien in tadelloser postfr. Erhaltung. Befund Rellstab (1999) SBK = CHF 3'000.	W43.W	** 500	(€ 505)
9183 1934/74: Saubere Sammlung Blocks ab Naba 34 sauber gest. (NABA mit ET-Stempel), mit einigen Briefen sehr schön aufgezogen auf Blättern.		150	(€ 150)
9184 1934/2018: Sammlung Blocks in guter Erhaltung sowie Sammlung Viererblocks Pro Patria inklusive 1z und 5c, Frankaturwert nur Pro Patria ca. CHF 320, alles postfrisch.		** 300	(€ 305)
9185 1934/2013: Einsteckalbum mit Blocks, Naba 34 etwas knittig (als Mittelstück **), ansonsten soweit gute Erhaltung: Die weiteren Blocks postfrisch und/oder gestempelt, einige auch auf Brief. Z.B. 3 Spendeblocks, 2 mit gelben 1 mit weissem Gummi; 4 Lunaba, 1x **, 2 mit Ausstellungsstempel (wovon 1x ET-Stempel), 1x FDC; Pro Patria 1936 2x gest. (1 mit rotem Stempel von der Bahnstation Wilderswil), 1x reduziert auf Brief.; 1 schöner Pro Juventute-Block 1941, "ET-POSTMUSEUM BERN". SBK n.A. = CHF ca. 7000.		400	(€ 405)
9186 1943/51: Lot mit 100 Gedenkblocs gest./ungest. oder in postfr. Erhaltung, dabei Naba Genf (GEPH), Spendenblock, 100 Jahre Basler-Taube und LUNABA, alle doppelt, mehrfach oder auf Brief, dazwischen ein paar ganze Bogen Sondermarken W19+W20, Blockausschnitte, Sonderstempel und anderes mehr, in guter Erhaltung und sauber arrangiert in einem Album.	W16-WW32	400	(€ 405)
9187 1934/43 Schöne Zusammenstellung mit 65 Gedenkblocs ab NABA (8) bis Luxusblatt "100 Jahre schweizerische Postmarken", dabei lose Blocks, Blockausschnitte, Einzelmarken, Viererblocks sowie 31 Belege frankiert mit Blocks oder Teilen davon, vorab in guter Erhaltung, in einem Album.		500	(€ 505)
9188 Pro Patria Blockausgabe 1936: Interessante Sammlung gest./ungest. mit acht ungebr. und sechs gebr. Sonderblocks, davon drei vom Ersttag, einmal mit Stationsstp. von AIGLE, weiter zwei Grossbogen gest./ungest., versch. Kombinatione senkr. oder waagr. zusammenhängende Paare und Dreierstreifen mit Zwischensteg, kl. Abarten wie 'Wischstrich' oder unklare Markenbild sowie drei R-Briefe. In dieser Auswahl selten angeboten SBK = 6'400.		500	(€ 505)
9189 1934/2019: 2 Einsteckbücher mit Blocks, gebraucht und ungebraucht, resp. postfrisch, u.a. 4x Naba 34 (2x gestempelt, 2x postfrisch), einige Blocks ungebraucht, bei den modernen nur gestempelte.		600	(€ 605)
9190 1934/55: Blocks und Zuschlagsausgaben für besondere Zwecke, Händlerposten auf 30 gut bestückten Steckkarten, alle Ausgaben sowohl postfrisch, wie auch gestempelt vorhanden, meist mehrfach. 'Naba 34' 3x sowie einmal Marken aus Block im Viererblock postfrisch, einmal mit ET-Stempel von der Ausstellung. Wehranleiheblock 1936 1x ET-Zürich, Bundesfeierblock 1940 gest. "BÄRETSWIL 1.8. 40" (Attest Berra), Pro Juventute Winterhilfe 1941 3x gest. wovon 1x ET (Attest Berra). Weiter vieles entweder postfrisch oder ET, teils ET-voll.		800	(€ 810)
9191 1934/: Lagerposten Blocks und Zuschlagsmarken für besondere Zwecke, wenig ungebraucht, jeweils vorab postfrisch und gestempelt 'Naba 34' 3x postfrisch, 1x ungebraucht mit Falz, 1x ET-Stempel von der Ausstellung, Bundefeier-Block 1940 gest. "VORDERTHAL 1.VIII.40", Attest Liniger, vieles ET-voll, etliche Blockserien in Umschlägen - bei den moderneren Ausgaben ca. CHF 400 Frankaturwert.		800	(€ 810)

		SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9192	1934/1978: Posten Blocks in Einsteckalbum, zumeist mehrfach, dabei auch Ausschnitte und Briefe. Z.B. Naba 34 4x (1x *, 1x **, 1x gest., 1 Brief), Pro Patria 1936 Grossblockbogen ** und gest., PP40 gest., PJ 41 auf Brief, Kehdruckbogen 1953 ** und gest. (Photo =  www)		1'000	(€ 1'010)
9193	1934/2000: Album 42 Briefe frankiert mit versch. Blockausgaben, dabei NABA 34 drei Briefe inkl. ein FDC, Aarau 38 (4), Zürich 43 zwei Briefe vom Ersttag sowie vier Luxusblätter gest./ungest., weiter Basel 1945 (5), IMABA 48 (3), LUNABA 51 (4), Lausanne 55 acht Belege inkl. (d/i), NABAG (3), NABRA 65 (6) bis NABA 84 Sonderumschlag mit Silberbarren und Stickereiblocks St. Gallen 2000 SBK = CHF 8'000+.	✉	400	(€ 405)
9194	1934/63: Blockausgaben auf Brief, schönes Lot mit u.a. 3x 'Naba 34', 'Pro Patria 1936' 1x. Dann Blocks wie 'Genf 43', 'Spende', 'Imaba', 'Lunaba' und 'Lausanne 55' oftmals mehrfach, dazu auch Belege mit Blockmarken, insgesamt über 60 Belege.	✉	600	(€ 605)
9195	1934/72: Sehr sauberes Lot Blockausgaben, Marken aus Blocks und 'W-Ausgaben' inklusive Blocks von Pro Juventute und Pro Patria. Dabei 2x 'Naba 34' wovon 1x FDC, 3 verschiedene R-Briefe zu 30 Rp. aus 'Pro Patria Block 1940' im Lokalrayon (mit 2x 20 Rp!), FDC Olympiasatz 1948, FDC BERN und BERNE der Blockmarken Lausanne. Insgesamt ca. 60 Belege in ausgesucht sauberer Erhaltung.	✉	600	(€ 605)

Telegraphenmarken

9196	1868: Telegraphenmarke 3 Franken gold und karmin, farbfrisch und sauber gestempelt, abgesehen von leichtem Eckbug einwandfrei, Befund Marchand. SBK = CHF 1400. (Photo =  183)		100	(€ 100)
9197	1854/1927: TELEGRAPHENMARKEN, 1877, 50 Rp. violettblaugrau/lebhaftrosa, waagr. Paar und Einzelmarke, alle drei Werte einwandfrei gezähnt (2 Zähne minimst braun) und übergehend entwertet mit Post-Datumstempel FONTAINES 24.V.76 auf kl. Briefstück. Dieses unten ergänzt. Attest Liniger (1983). Dazu 10 Telegramme des Telegrafbüros Neuenburg aus den 1850er Jahren, wobei einmal rückseitig mit seltenem blauem Petschaftsstempel BUREAU DES TELEGRAPHES NEUCHÂTEL und einmal mit einem rücks. Abschlag einer blauen eidg. Raute. Ferner eine Stechkarte mit Francozetteln mit Stempeln von, oftmals kleineren, Neuenburger Poststellen (MARTEL-DERNIER, LES LOGES etc). SBK=CHF 900.	10a	100	(€ 100)
9198	1868/1952: Lot mit 3 Stück Telegraphenmarke SBK 1 grau/karmin postfrisch 1x gut erhalten (SBK = CHF 500), die beiden anderen im Paar mit Mängeln. Dann 5-Farbenfrankatur mit 8 Marken (alle Faser) auf Briefstück, Telegraphenmarken-Block 1952, sowie Schmucktelegramm 1919 und 13 weitere Belege, 12 Bedarfstelegramme, 1 Ansichtskarte 'Telegraphenmarken'; dazu Fiskalbelege, 7 Wechsel wovon einer mit Stempelmarken von Genf und Waadt, jeweils attraktiv und 10 Frachtbriefe, 9 mit Stempelmarke von Genf, 1 mit Eisenbahnmarken.		150	(€ 150)

Dienstmarken



9199

9199	Verwaltungsmarken DII, 1936/38: Landschaftsbilder Chillon rotlila, nachgestochene Platte auf glattem Papier mit eingelochtem Kreuz, die 30. Marke mit Bogenrand rechts aus dem einzigen bekannten Bogen, farbfr., sehr gut gez. und in fehlerfreier Erhaltung, übers Eck zart entw. mit Teilabschlag von "BERN I 14.III.38 BRIEFVERSAND". Eine sehr seltene Marke, Atteste Zumstein (1947), Marchand (2023) SBK = CHF 7'750.	21Ay	1'500	(€ 1'515)
9200	1942: BIE Internationales Erziehungsamt , Vorläufer Père Girard V-VIII im Block, mit dem typischen Sonderstempel. SBK = CHF 1400. (Photo =  183)	IX	150	(€ 150)
9201	1948/50: OMS, Weltgesundheitsorganisation, Freimarken Farbänderungen 1948, Historische Bilder und Symbolische Darstellungen 1948 und 1950, je mit ET-Voll-Stempel. Lediglich der kleine Satz der Farbänderungen ist im Katalog bewertet (CHF 380). Alle Marken tadellos mit Gummi.	1/5, 6/25	100	(€ 100)

	SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9202	1878/2000ca.: Posten mit fortgeschrittener Sammlung Verwaltung und Ämter auf Müller-Blättern, gute Serien teilweise parallel, ungebraucht und gestempelt gesammelt; wenige Werte fehlend. Dazu Dublettenalbum auch Verwaltung und Dienst; weiter eine Teilsammlung Porto und Portofreiheit, sowie ATM und obendrein 3 Steckalben mit ATM und Schalterfreistempel reichhaltig, offenbar vielfach von Spezialablieferungen aus der Zeit.	400	(€ 405)
9203	1938/2007: Bogenposten der Dienstmarken / Genfer Ämter, diverse ältere Ausgaben als typische Kurzsätze, ohne die teuren 10er und 20er-Werte. Dafür 'Hohe Werte' von SDN SBK 65-67 und von BIT SBK 57-59 je komplett im Bogen postfrisch; von BIE eine Partie von 21 Kleinbogen 'Père Girard' und 'Pestalozzi', teils mit etwa fleckigem Rand, wohl alle Marken postfrisch (nur diese Vorläufer SBK ca. CHF 3800); weitere Partie moderne Bogen und Teilbogen der verschiedenen Ämter postfrisch oder gestempelt unberechnet. Dazu Geschenkheft B.I.E. unvollständig (Pestalozzi-Kleinbogen fehlen) ungebraucht und teilweise stockig, mit aber gutem, noch herauszulösendem Block IX gestempelt.	400	(€ 405)
9204	1922/2007: Dienstmarken, weitgehend komplette, nur gestempelte Sammlung ohne IKW, bei den Verwaltungsmarken ist der 1. Satz nicht vollständig. Alles weitere vorhanden. Genfer Ämter in den Hauptnummern komplett, inklusive sehr schön gestempelter 30 Rp. Tellbrustbild auf geriffeltem Papier (selten). BIE Vorläufer-Block 2x vorhanden, sehr sauber auf Blättern aufgezo-gen.	500	(€ 505)
9205	1918/2008: Dienstmarken / Genfer Ämter, Lagerbestand sauber auf Steckkarten geordnet, beginnend mit IKW (o.O., aber einige Werte sign. Mikulski), dann den nachfolgenden Verwaltungsmarken sowie den Genfer Ämtern, jeweils postfrisch (anfangs etwas ungebraucht) und gestempelt getrennt, Einzelwerte sowie auch satzweise zusammengestellt, viel Material in sauber Erhaltung und sehr hoher Katalogwert. (Photo =  www)	1'500	(€ 1'515)
9206	1922/58: Reichhaltige Sammlung der Genfer Ämter (Bundesverwaltung ganz minimal vorh.) in Viererblocks und teilweise einzeln, einiges mehrfach, vorab gestempelt, wenig postfrisch. Kleine Werte und moderne Ausgaben 1956 nicht gerechnet, SBK ca. CHF 28700, beige-fügt sind noch 5 unberechnete, sauber aufgezo-gene Blätter gestempelte Eisenbahnmarken. (Photo =  www)	2'000	(€ 2'020)

Portomarken

9207	NACHPORTO, Ziffermuster mit Sternen, 100 Rp. bräunlicholiv zusammen mit Alpenrosen, 20 Rp. (2x) und 50 Rp. (7x) jew. klar und übergehend entw. mit De Coppet-Datumstempel WINTERTHUR BRIEFPOST 22.III.16 als seltene Fr. 10.70-Nachtaxierung auf grossformatigen Vorderseite einer unterfrankierten Geschäftspapier-Sendung der 58. Gewichtsstufe von BERLIN an die Winterthurer Unfallversicherung. Weiter Ziffer und Kreuz, 10, 25 und 50 Rp. (7x), sauber entwertent WINTERTHUR 1 BRIEFPOST 14.III.49 als Fr. 3.85-Taxierung auf mit lediglich 6 Cent Inlandporto frankiertem Luftpostbrief aus NEW YORK an dieselbe Versicherung. Zwei eindrucksvolle und seltene, hohe Nachtaxierungen. (Photo =  189)	28B, 34+ 37	☒	100	(€ 100)
9208	1889-1910: Händlerbestand der Portomarken grün in Album auf Steckkärtchen aufgezo-gen, beschriftet und bestimmt, ganz überwiegend gestempelt und sauber erhalten.			150	(€ 150)
9209	1878/1943: NACHPORTO, Saubere Sammlung mit vielen schönen, ausgesuchten Ziffer-Werten, dabei u.a. Faserpapier komplett, 2 Briefe mit hellgrünblauer Ausgabe, dann auch Portofreiheit. Alles sehr sauber aufgezo-gen auf individuellen Blättern, total 3 Atteste, Kimmel/Guinand; dazu 4 Einsteckalben mit Dubletten, dort noch ein weiterer 500 Rp. Wert 'Faser' (dieser mit Befund Renggli).			300	(€ 305)
9210	1880/1959ca.: Brieflot Portomarken / Portofreiheit mit einigen attraktiven Stücken insgesamt 80+ Belege.		☒	100	(€ 100)

Portofreiheitsmarken

9211	1871: Grossformatiger Faltbrief, bestehend aus einem karierten Blatt Schreibpapier mit Gratismarke von "INTERLAKEN 9 II 71 - 2" nach Nantes. Ankunftsstempel "NANTES 2e / 14 FEVR 71", an 'Jégou d' Herbeline Inspecteur général des ponts et chaussées' vom gleichnamigen Sohn, 'M. Jégou d' Herbeline Lieutenant' au 2 Reg. d' Infanterie ..'. SBK = CHF 1300. (Photo =  189)	1	☒	200	(€ 200)
9212	1912: Lot 18 Originaldruckbogen mit je 100 Portofreiheitsmarken mit Nummern von versch. Organisationen, alle mit zentrischen Gelegenheitsentwertungen pro Viererblock "Bern - 4. IV. 12-4 - Brf. Distr. ", Rückseiten mit vollem Originalgummi */**.			150	(€ 150)



9096 / CHF 200



9120 / CHF 150



ex 9207 / CHF 100



9136 / CHF 250



9211 / CHF 200



9135 / CHF 250



9268 / CHF 200



9261 / CHF 750

- | | SBK | Ausrufpreis
in CHF | Ausrufpreis
ca. € |
|---|-----|-----------------------|----------------------|
| 9213 1913/23: Kl. Sammlung mit acht Belegen vom "Hilfsverein Oerlikon", frankiert mit total 15 Portofreiheitsmarken, dabei auch eine Mischfrankatur mit Helvetia mit Schwert, dazu ein unfrankierter Brief ab Oerlikon nach Küssnacht am Rigi und dort nachtaxiert, Express Belege sowie 16 Belege aus der Hochinflation im Deutschen Reich adressiert nach Oerlikon mit Frankaturen bis 82 Mrd. Mark, alles sauber auf Albumblätter montiert und beschriftet, in einem Album. | ✉ | 200 | (€ 200) |

Campione

- | | | | |
|---|----|------------|---------|
| 9214 1944: Landschaften und Kunstwerke, 7 komplette Bogenserien zu 20 Marken = 140 komplette Sätze. SBK/Mi 6-12, SBK = CHF 3820. | ** | 200 | (€ 200) |
|---|----|------------|---------|

Hotelpost



9215

- | | | | |
|---|--|------------|---------|
| 9215 1900: Hotelpost , Brief von "GENEVE 20.V.00. - 7" mit 50 Rp.-Frankatur Stehende Helvetia/ Ziffer für doppeltes Gewicht. Rückseitig, als Verschlussmarken geklebt, drei Hotelpostmarken jeweils mit gleichem Sujet im Mittelstück, 'HÔTEL DE FRANCE TERMINUS / BERNE / ALFRED FLEURE PROPRIÉTAIRE', jedoch mit unterschiedlicher Rahmenfarbe, blau (stark fehlerhaft), grün und rot. Die rote Marke ist durch den Ankunftsstempel "TOULOUSE GARONNE" sauber getroffen, diese Marke ist im SBK nicht katalogisiert, die blaue und die grüne Marken sind mit I und II im Katalog aufgeführt. | | 500 | (€ 505) |
| 9216 1864/1870: Lot Rigi-Kaltbad / Rigi Kulm, schöne gut gerandete, gestempelte Zu 1 (SBK 27) Attest Renggli (1995), dazu für 'Rigi Coulm' 36 Exemplare der ungebrauchten Marke 'Rose ungezähnt, blau eingefasst', SBK 28, nach Qualitäten sortiert, dabei auch postfrische Stücke - SBK = CHF 3460. | | 300 | (€ 305) |

Soldatenmarken 1. und 2. Weltkrieg



9217

SBK

Ausrufpreis
in CHF Ausrufpreis
ca. €

9217 Landwehrtruppen, Inf. Rgt. 45 (Bat146+147+148), Aargauer-Wappen, ein Originaldruckbogen in farfrischer Erhaltung mit 50 Marken, geschnitten, unterste Reihe mit je drei Marken mit Bataillonsnummer, alle 50 Marken mit Abart: "Spitze am mittleren Stern gekröpft", voller Originalgummi, der Bogen an den vier Ecken auf Unterlage geklebt, eine extrem seltene und evt. letzte kompl. Einheit in dieser Art, Wittwer Nrn. 16a-19a = CHF 6'700+++.

*/**

2'500 (€ 2'525)

9218

9218 1940: Inf. Rgt. 26: Drei handgemalte Künstlerentwürfe zusammen auf grauem Papier als Vorlagefolder montiert, bei zwei Stücken kunstfertig mit Federmesser geschnittene Zähnung, ein drittes, grösseres Exemplar ist ungezähnt. Die Zeichnung weicht noch von den verausgabten Marken etwas ab, das Motiv der schwörenden Hand, lässt die Verwandtschaft aber klar erkennen. Im Katalog Wittwer nicht aufgeführte Unikate aus dem Nachlass des Feldpredigers und Chefs der Markenstelle des Inf. Reg. 26, Hptm. Spiess.

(*) **300** (€ 305)

	SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9219 1940: Inf. Rgt. 26 , Je zwei ungezähnte Proben für einen 10er-Bogen oliv, ein Vierer-Bögli oliv (wie Wi 222), und ein Viererbögli braun/oliv/grün/orange (wie Wi 222a). Insgesamt also 6 Proben auf dem Papier der definitiven Ausgabe montiert auf zwei praktisch identische Vorlagekarten aus schwarzem Halbkarton. In den Rändern altersbedingt etwas getönt/gebräunt min. Anflug von Stockflecken, sonst aber soweit gut erhalten. Dazu Korrespondenz mit Briefmarkenhändlern Locher und Ziegler zu ebendieser Ausgabe, Tauschanfrage bzw. Vorschlag und - zum Vergleich - ca. 40 Exemplare der verausgabten Böglein (Wittwer 222-228). aus dem Nachlass des Feldpredigers und Chefs der Markenstelle Hptm. Spiess.		400	(€ 405)
9220 Territorial-Truppen , Cp.Ter.Fus.2, Kleinbogen ungezähnt ohne Randeinschrift, Wittwer 11, Wittwer = CHF 600. (Photo =  195)		** 150	(€ 150)

Soldatenmarken 1. und 2. Weltkrieg: Lots

9221 1914/45: Lot mit ein paar Hundert Soldatenmarken 1. WK und vorab 2. WK gest./ ungest., dabei versch. Waffengattungen und Einheiten, der Grossteil kleine Werte gezähnt, dazwischen ein paar geschnittene und Farbproben, in gemischter Erhaltung, in einem Einsteckbuch.		100	(€ 100)
9222 1939/45: Lot 9 Interniertenbelege, 30 Belege mit Soldatenmarken gelaufen oder mit Gefälligkeitsstempel, dazu 61 'Ganzsachen' mit eingedrucktem Sujet 'BR.L.1' in zwei verschiedenen Farben.	☒	100	(€ 100)
9223 1939/45: Posten mit Soldatenmarken in 2 Alben, Einsteckalbum mit etlichen Blocks und Kleinbogen, dazu ein Müller-Vordruckband mit recht viel breitgestreutem Material, hier allerdings durch Feuchtigkeit oft anhaftend.		150	(€ 150)
9224 1914/45: Soldatenmarken , Einsteckbuch mit vielfältiger Sammlung, gestempelt ungebraucht und postfrisch, nach Truppengattungen gesammelt (Katalogwert nach Angaben ca. = CHF 2000); weiteres Album enthält nebst ca. 150 Marken auch Briefe und Postkarten, u.a. Interniertenpost (n.A. Katalog 800).		200	(€ 200)
9225 1939/45: 5 Einsteckbücher mit guter und breit gestreuter Auswahl der verschiedenen Waffengattungen, darunter zum Teil seltenere Stücke, Blocks, Phasendrucke, Abarten etc, überwiegend postfrisch; dazu 2 Müller-Alben mit Grundstocksammlung ungebraucht.		500	(€ 505)
9226 1914/45: Konvolut Soldatenmarken, 2 kleine Einsteckalben mit vielerlei Spezialitäten, wie Probedrucke, Abarten, ungezähnten mit hohen Katalogwerten, sowohl 1. wie 2. Weltkrieg, dann kleine Sammlung ungebraucht auf Blättern, sowie Steckblätter mit Sammlung, dazu kleines Lot Rationierungsmarken.		500	(€ 505)
9227 1939/45: Soldatenmarken, vielfältige Sammlung in 6 grossformatigen dicken Einsteckbüchern, zumeist ungebraucht oder postfrisch, wenig gestempelt, dabei auch bessere Ausgaben, dazu 1 Album 1. Weltkrieg und einige grossformatige Bogen in Hüllen, dazu 2 illustrierte Festpreisangebote.		600	(€ 605)
9228 1915/20: Sammlung Soldatenmarken organsiert in Jumbo-Einsteckbuch mit losen Marken und Belegen, dabei Phasendrucke und Blockstücke, Abarten. Weiteres Material auf Steckkarten wie Soldatenstubenfest 20 Rp. auf Karte, 20 Rp., 50 Rp. und 1 Fr. lose ungebraucht; 10. und 12. RUMÄNENZUG, 5. Polenzug, Platzkommando Basel, Heerespolizei.		800	(€ 810)
9229 1914/45: Grosse Sammlung bzw. Lagerbestand mit einigen Tausend Marken gest./ ugest. oder in postfr. Erhaltung, dabei Einzelmarken, Kleinbogen, Bogenteile und ganze Druckbogen, gezähnt und geschnitten, von quasi allen Einheiten und Waffengattungen inkl. Festungstruppen mit versch. Ausgaben für die Gotthard-Besatzung, Schweiz.Fliegerabteilung, Soldatenstubenfest, Heerespolizei, Militärvignetten und anderes mehr, aufgelockert mit ein paar Briefen und Karten, sauber arrangiert in einem Album. (Photo =  www)		2'500	(€ 2'525)
9230 1859/45ca.: Posten Soldatenmarken auf Brief, Hauptwert 2. Weltkrieg, dabei viele Blocks, recht vielfältig, teils wohl nicht gelaufen, einige auch nicht gestempelt, dazu wenige lose Marken und andere Belege, u.a. Militärdokument Kanton Schwyz 1859.	☒	200	(€ 200)
9231 Lot 300 Ansichtskarten aus dem 1. WK, vorab echt gelaufen und wenige ungebr., dabei viele Karten der Einheiten von versch. Waffengattungen, Karten mit sonstigen militärischen Ansichten, Karten von Künstlern und Verlagen, Soldatenstubenkarten, Nationalspende, Truppenführer und andere mehr, wenige auch doppelt oder mehrfach, dazu einige Militärpostkarten und Kuverts frankiert mit Soldatenmarken, meist in guter Erhaltung, sauber arrangiert in zwei Alben. (Photo =  www)	☒	600	(€ 605)
9232 Sammlug mit 165 " Karten der Einheiten " von versch. Waffengattungen, dabei auch bessere Exemplare, meist echt gelaufen, wenig ungebr., dazu andere Karten mit militärischen Motiven, Karten von Künstlern und Verlagen, General Guisan, Nationalspende, Erinnerungskarten und Souvenirs, Ganzsachen, Glückwunchkarten und anderes mehr, dazwischen auch ein paar Belege frankiert mit Soldatenmarken, vorab in guter Erhaltung, sauber arrangiert in zwei Alben. (Photo =  www)	☒	750	(€ 760)

Flugpost Schweiz

Flugpostmarken Vorläufer

		SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9233→	1913: Vorläufer Aarau postfrisch, SBK = CHF 400. (Photo =  195)	I	** 80	(€ 80)
9234→	1913: Vorläufer Basel mit Bogenrand unten, farbfr. und gut gez. mit frischem Originalgummi, Falzrest auf dem Rand. Attestkopie Zumstein (1964) für einen Viererblock SBK = CHF 1'500. (Photo =  183)	II	** 300	(€ 305)
9235→	1913: Vorläufer Burgdorf auf weissem Papier, farbfr. und in der bei dieser Auflage häufig anzutreffenden schlechten Zählung mit postfrischem Originalgummi. Attest Berra-Gautschi (2009) SBK = CHF 1'600. (Photo =  181)	IVa	** 300	(€ 305)
9236→	1913: Vorläufer Burgdorf postfrisch auf hellchamois Papier mit Bogenrand oben, 'trockener Druck' gemäss Befund BPB, postfrisch (nur leichte Haftungspuren im Bogenrand, belanglos), SBK = CHF 900. (Photo =  195)	IVa	** 180	(€ 180)
9237→	1913: Vorläufer Burgdorf postfrisch auf hellchamois Papier, SBK = CHF 900. (Photo =  195)	IVa	** 150	(€ 150)
9238→	1913: Vorläufer Herisau dunkelblau der ersten Auflage, mit Bogenrand oben, einwandfrei gez. in postfrischer Erhaltung. SBK = CHF 600. (Photo =  183)	V	** 100	(€ 100)
9239→	1913: Vorläufer Herisau postfrisch, 2. Auflage, SBK = CHF 500. (Photo =  195)	Va	** 100	(€ 100)
9240→	1913: Vorläufer Herisau postfrisch, 2. Auflage, Befund BPB, SBK = CHF 500. (Photo =  195)	Va	** 100	(€ 100)
9241→	1913: Vorläufer Langnau postfrisch, Befund BPB, SBK = CHF 1400. (Photo =  195)		200	(€ 200)
9242→	1913: Vorläufer Laufen, Bogenecke links oben (selten), Type I, winzige alte Signatur, postfrisch, Befund BPB, SBK = CHF 900. (Photo =  195)	VII	** 150	(€ 150)
9243→	1913: Vorläufer Laufen mit Bogenrand unten, einwandfrei gez. in postfrischer Erhaltung. Attest Berra-Gautschi (2009) SBK = CHF 900. (Photo =  195)	VII	** 150	(€ 150)



9244

9244→	1913: Vorläufer Liestal, einwandfrei gez. in postfrischer Erhaltung. Signiert Zumstein; Attest von der Weid (2008) SBK = CHF 3'000.	VIII	** 600	(€ 605)
9245→	1913: Vorläufer Lugano ungebraucht mit leichter Falzspur und vollständiger 'besonders guter Zählung und in fehlerfreier Erhaltung' gemäss Attest Marchand. SBK = CHF 5000. (Photo =  195)	IX	* 500	(€ 505)
9246→	1913: Vorläufer Lugano, farbfr. und für diese Ausgabe gut gez., sauber entw. "... 9.VI.13. IX LETTERE", wahrscheinlich bei Ankunft in Mendrisio entgegen den Bestimmungen entwertet, weiterhin links Teilabschlag des Sonderstp. des Flugtags. Atteste Renggli (2001), Sorani (2017), Marchand (2023) SBK = CHF 2'500. (Photo =  195)	IX	400	(€ 405)
9247→	1913: Vorläufer Sion auf gewöhnlichem Papier postfrisch, Befund BPB, SBK = CHF 1200. (Photo =  195)	X	** 300	(€ 305)
9248→	1913: Vorläufer Sitten auf gewöhnlichem Papier, gut gezähnt und zentriert, in farb- und postfrischer Erhaltung SBK = CHF 1'200. (Photo =  195)	X	** 200	(€ 200)
9249→	1913: Vorläufer Sitten auf Kreidepapier, gut gezähnt und zentriert mit linkem Bogenrand, in farb- und postfrischer Erhaltung, die Marke ist gummiseitig auf dem Rand signiert Bohler, SBK = CHF 1'500. (Photo =  195)	Xa	** 250	(€ 255)
9250→	1913: Vorläufer Solothurn mit Bogenrand unten, einwandfrei gez. in postfrischer Erhaltung. SBK = CHF 500. (Photo =  195)	XI	** 100	(€ 100)
9251→	1913: Vorläufer Solothurn postfrisch, Befund BPB, SBK = CHF 500. (Photo =  195)	XI	** 100	(€ 100)
9252→	1913: Vorläufer Basel, Bern, Burgdorf, Herisau und Laufen, alles postfrische Rand- bzw. Eckrandstücke, 5 Atteste, SBK = CHF 4500. (Photo =  www)		** 600	(€ 605)

	SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9253 → 1913: Lot Vorläufer gut erhalten, Aarau auf offizieller Karte, Basel ** und gest., Bern im Viererblock **/*, sowie je eine Lose Marke Bern ** und *, Herisau 2x ** und 1x gest., Laufen **, Langenthal **, Langnau (mit Stockpunkt als * gerechnet), Solothurn * - 1 Attest, SBK = CHF 10'000. (Photo =  www)		1'000	(€ 1'010)
9254 → 1913: Lot 5 Flugpost-Vorläufer, Langnau und Laufen je mit Falzspur, je auf Karte Basel (Schürfung des Vorläufers), Bern (etwas stockfleckig) und Burgdorf (beigeklebte 5 Rp. Tellknabe an den Rand geklebt und daher mit stumpfer Zähnung), ausser für Bern alle signiert und Attest Sorani, Burgdorf auch mit Attest Renggli. SBK = CHF 3380.		250	(€ 255)
9255 → 1913: Sammlung 10 verschiedene Vorläufer ungebraucht, 7 ohne Falz, teils minimste Beeinträchtigungen, wie Alterung oder Gummiperturbation und dazu Lugano ungebraucht, gereinigt, Neugummi, dafür normal bis gut gezähnt, signiert Vuagniaux und Befund Marchand - alle diese mit dem Falzpreis bewertet; jedoch Burgdorf 'weisses Papier' und Liestal postfrisch und auch so bewertet. SBK = ca. CHF 12'800.		1'000	(€ 1'010)

Flugpostmarken: offizielle Ausgaben

9256 → 1919/20: Flugpostausgabe Flügelrad- und Propelleraufdruck im Viererblock postfrisch, SBK = CHF 2720. (Photo =  195)	F1-F2	田**	260	(€ 265)
9257 → 1919/20: Flugpostausgabe Flügelrad- und Propelleraufdruck 30 Rp und 50 Rp. sauber gestempelt, 30 Rp. mit Attest Berra, SBK = CHF 2200. (Photo =  197)	F1-F2		200	(€ 200)
9258 → 1919/20: 'Propeller' 30 Rp. braun, einwandfrei und vollzählig (abgelöst und zurück gefalzt), entw. mit "GENEVE 4.XII.20.13 EXP. LETTR." auf Briefstück. Signiert Liniger; Attest Marchand (2023) SBK = CHF 2'000+. (Photo =  197)	F1	△	250	(€ 255)



9259



9262

9259 → 1919/20: 'Propeller' 30 Rp. braun im Viererblock (links oben kurzer Zahn) auf Briefstück, entw. mit einem zentr. Abschlag der Schnapszahlentwertung durch Zweikreisstp. "BASEL 2 22. II. 22 22". Eine seltene attraktive Einheit. Attest Hoffner (2022) SBK = CHF 17'000.	F1	△田	2'000	(€ 2'020)
9260 → 1919/20: 'Propeller' 50 Rp. dunkelgrün im Viererblock, einwandfrei und vollzählig, entw. mit einem zentr. und waagrechten Abschlag des Zweikreisstp. "LUZERN 29. XI. 19 IV-PP". Attest Hoffner (2022) SBK = CHF 1'800. (Photo =  195)	F2	田	200	(€ 200)
9261 → 1920 (8. Dez.): Propeller 30 c. braun mit Zusatzfrankatur Pro Juventute 1920, kompl. Serie zu drei Werten sowie Tellbus 2½ Rp. und Helvetiabrustbild 15 Rp., alle sauber entw. "BERN 7 8.XII.20.-9 KORNHAUS", auf R-Brief nach Tondern, Dänemark mit Leitvermerk "Mit Flugpost Lörrach - Frankfurt a M.", rücks. Ankunftsstp. "TÖNDER 18.12.20". Sauberer Blatterbrief für die Fluglinie Lörrach-Frankfurt a/M, Dänemark war eines der wenigen Länder, die PJ-Marken zur Frankatur akzeptiert haben. SBK = CHF 3'300+ / SLH RF 20.1.czII = CHF 3'000. (Photo =  189)	F1+ J15/17	⊠	750	(€ 760)
9262 → 1937: 'Flugzeug über Alpen' 20 Rp. grün/blaugrün auf geriffeltem Kreidepapier in der sehr seltenen ungezähnten Abart mit Bogenrand links, einwandfrei in postfrischer Erhaltung. Signiert Hertsch & Staiger; Atteste von der Weid (1999), Renggli (1999) SBK = CHF 12'000.	F4z.U	**	3'000	(€ 3'030)
9263 → 1936: 75 Rp. Ikarus auf geriffeltem Papier im Viererblock, sauber gestempelt "BASEL 31.XII.42-8", Attest Marchand, SBK = CHF 1500. (Photo =  197)	F.11z	田	150	(€ 150)
9264 → 1936: 75 Rp. Ikarus auf geriffeltem Papier im Viererblock, sauber gestempelt "ZÜRICH 27 ALBISRIEDEN 24.VII.37-9", farbfrisch und gut erhalten, Attest Marchand, SBK = CHF 1500. (Photo =  197)	F.11z	田	150	(€ 150)



9220 / CHF 150



9236 / CHF 180



9233 / CHF 80



9237 / CHF 150



9245 / CHF 500



9239 / CHF 100



9240 / CHF 100



9247 / CHF 300



9248 / CHF 200



9246 / CHF 400



9241 / CHF 200



9249 / CHF 250



9251 / CHF 100



9243 / CHF 150



9242 / CHF 150



9250 / CHF 100



ex 9256 / CHF 260



9260 / CHF 200



9265

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9265 →	1935: Aufbrauchausgabe 10/15 Rp. grün in der sehr seltenen Abart: kopfstehender Aufdruck, gut gez. und fehlerfrei, klar über das Eck gest. mit Teilabschlag des "1. SCHWEIZ. AUTOMOBIL POSTBUREAU 15. VIII. 37-20". Atteste Rellstab (1982), Marchand (2021) SBK = CHF 16'000.	F20.Ab		4'000	(€ 4'040)
9266 →	1936: 40/90 Aufdruck hellrot im Viererblock, zentrisch gestempelt "BERN 1 31.XII.42-8 BRIEFANNAHME" (Letztag), Attest Marchand, SBK = CHF 5000. (Photo = 197)	F24a	田	500	(€ 505)



9267

9267 →	1938: 50 Rp. grünlichgrau/rot mit schwarzem Aufdruck 'Pro Aero', in fehlerfreier und ungebrauchter Erhaltung mit vollem Originalgummi, minime Falzspur. Attest Marchand (2023) SBK = CHF 9'000.	F26	*	1'500	(€ 1'515)
9268 →	1949: Flugpostmarke Landschaften und Flugzeuge Genfersee 50 Rp. olivgrün, zwei Exemplare mit Abart: Doppelprägung gest. "Huttwil - 25. IV. 49-14 - (Bern)", portogerechte Express-Frankatur auf Kuvert adressiert nach Bern SBK = CHF 1'550. (Photo = 189)	F29.2.01	☒	200	(€ 200)
9269 →	1941: Landschaften und Flugzeuge, kompl. Serie von acht Werten, auf sauberem, lokalem Umschlag adressiert nach Langenthal, je sauber entw. am Ausgabetag "LANGENTHAL -1.V.41-10", schön erhaltener Ersttagsbrief, Attest Eichele (2012) SBK = CHF 3'500. (Photo = 199)	F27-F34	☒	700	(€ 705)
9270 →	1948: Farbänderungen der Landschaftsausgabe, jeweils Viererblocksatz Ersttag gestempelt "BERN" und "BERNA", alle Marken einheitlich von der linken unteren Bogenecke, SBK = CHF 1400+. (Photo = www)	F43-F44	田	150	(€ 150)
9271 →	1948: Farbänderung der Landschaftsbilder, 40 Rp. normale Marken und die Farbvarainte 'reinblau' je im postfrischen Viererblock, Attest Marchand für den besseren Wert. SBK = CHF 1540. (Photo = 197)	F44, F44c	**	150	(€ 150)

Flugspende-Vignette

9272 →	Flugspende-Vignette zur Pestalozzi Gedenkfeier 1927: 'Zwei Schulkinder' im kompl. Bogen zu 20 Vignetten, postfr. mit kompl. Bogenrändern, leichter Bug in rechter unterer Bogenecke, in frischer Erhaltung SBK = CHF 2'300. (Photo = 197)		田**	200	(€ 200)
---------------	--	--	-----	------------	---------

Pionierflüge 1913

9273 →	1913: Vorläufer Aarau zusammen mit Tellknabe 5 Rp. grün Typ III, beide sauber entw. mit dem Sonderstp. in Schwarz am 6. April, auf offizieller Karte No. 3 adressiert nach Aarau, schöne Karte in tadelloser Erhaltung SBK = CHF 1'000. (Photo = 199)	I+ 125/III+	☒	150	(€ 150)
9274 →	1913: Vorläufer Aarau zusammen mit Tellknabe 5 Rp. grün, entw. mit schwarzem Zweikreisstp. "SCHWEIZER FLUGPOST 6. IV. 13 START AARAU", auf Karte 'O BIDER' nach Basel gel. Text neben Adressfeld auf Karte "Bider auf seinem Bleriot Apparat.." SBK = CHF 1'000. (Photo = 199)	I	☒	160	(€ 160)
9275 →	1913: Flugtag Herisau, Flugspendenmarke 50 Rp. auf 5 Rp. GS-Karte 'Weltpostdenkmal' 1909, beide je sauber entwertet "SCHWEIZER FLUGPOST HERISAU 30.III.13" in violett SBK = CHF 1'200. (Photo = 199)	V	☒	200	(€ 200)



9263 / CHF 150



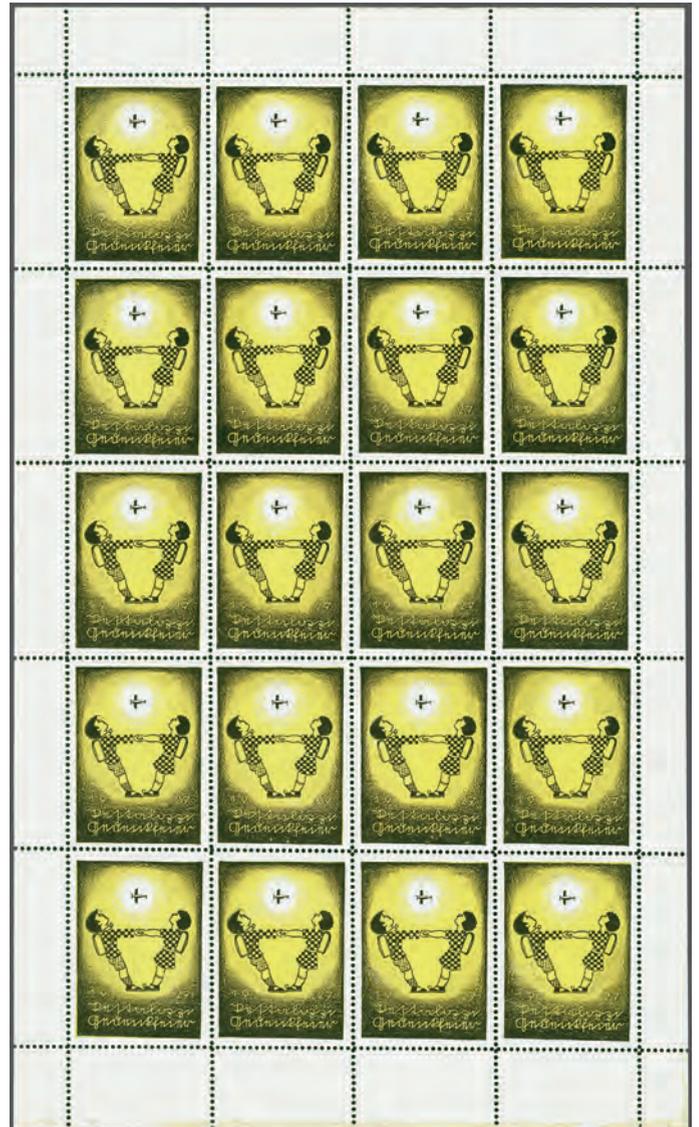
9264 / CHF 150



9266 / CHF 500



ex 9271 / CHF 150



9272 / CHF 200

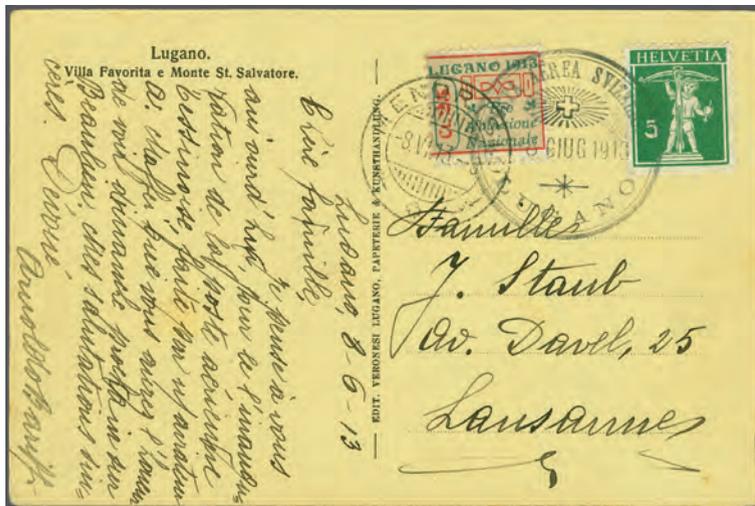


ex 9257 / CHF 200



9258 / CHF 250

	SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9276 → 1913 (4. Mai): Flugtag Langnau i. E. Flugspendemarke 50 Cts. violetter typischer Zähnung auf 10 Rp. GS-Karte Einweihung des UPU Denkmals 1909., klar und sauber entwertet mit schwarzem SSStp. "ERSTE FLUGPOST 4.V.13 LANGNAU i.E.- BERN" nach Chiasso, sehr frisch erhaltenes Stück, rücks. min. Haftungsspuren, SBK = CHF 1400. (Photo = ) 199)	VI	150	(€ 150)
9277 → Flugtag Liestal 1913 (27. April): Flugspendemarke (30 Rp.) dunkelbraun plus Tellknabe 5 Rp. grün, beide Werte entw. mit blauem SSStp. "I. Flugpost Liestal - Rheinfelden" auf offizieller Karte Nr. 1 nach Neuchâtel SBK = CHF 1'300. (Photo = ) 199)	VIII	200	(€ 200)
9278 → 1913: Liestal, Flugtag, offizielle Karte mit Marke in guter Bedarfserhaltung, Attest Sorani, sign. Moser, SBK = CHF 1200. (Photo = ) 199)	VIII	150	(€ 150)



9279



Erstflug von Lugano nach Mendrisio

9279 → 1913: Vorläufer Lugano zusammen mit Freimarke Tellknabe 5 Rp. grün auf einer nicht offiziellen Ansichtskarte adressiert nach Lausanne, beide Marken normal bis gut gez. und in fehlerfreier Erhaltung, zus. entw. mit dem Sonderstempel in Schwarz, der Vorläufer zusätzlich mit Datumsstp. "MENDRISIO 8.VI.13-8". Attest Marchand (2023) SBK = CHF 2'800.	IX	500	(€ 505)
9280 → 1913 (8. Juni): Flugtag Lugano, Offizielle Karte ohne Flugmarke mit schwarz-bläulichem SSStp. auf normaler Frankatur, adressiert: "al Signor F. E. Senger, funzionario al Controlle delle Poste, Berna". Grosse gemalte Ziffer '1' in gleicher Tinte wie die Anschrift, möglicherweise angebracht zur Kennzeichnung der ersten Karte. Wegem vorzeitigem Ausverkauf der FM in Lugano musste der Flugzuschlag von 2 Rp. in bar entrichtet werden, für eine offizielle Person der Post wurde vermutlich darauf verzichtet. SLH PF 11.X1 = CHF 1'000 für schwarz, 1'500 für blau. (Photo = ) 199)		300	(€ 305)
9281 1913: Flugtag in Grenchen am 31. August, offizielle Karte "Aviatiker Borrer mit Passagier Labarre" adressiert nach Bern, entwertet mit dem Sonderstempel in Violett, seltene, geflogene Karte. Attest Marchand (2023) SLH = CHF 2'800/Zu Spez Nr. XVa = CHF 3'000 (Photo = ) 201)	PF.15A	250	(€ 255)
9282 → 1913: Vorläufer Basel sauber gest. auf Flugspendekarte, dazu Vorläufer Bern als seltene Verwendung auf Brief nach Bern sowie Karte vom Flugtag Lausanne mit AStp. "MORGES 15.VI.13", sauber aufgezogen auf Albumblätter SLH = CHF 1'300.	Pf 1.B+ 2.Ax+ 12.C	150	(€ 150)
9283 1913: Lot 3 Flugvorläufer je auf Postkarte, 'Basel', soweit gut erhalten auf GS-Karte UPU von 1909, etwas verwischter Bedarfstext auf Rückseite; 'Bern' auf offizieller Karte OSKAR BIDER mit interessantem Bedarfstext, 5 Rp. Tellknabe mit Eckzahnfehler; Burgdorf auf offizieller Karte, der Vorläufer je vertikal etwas unregelmässig gezähnt. SBK = CHF 2180. (Photo = ) www)		200	(€ 200)
9284 → 1913: Lot drei Belege von versch. Flugveranstaltungen, dabei farbige AK der Nationalen Flugsende mit Vorläufer Basel adressiert nach Rodersdorf, offizielle Karte vom Flugtag in Burgdorf mit Vignette (kl. Einriss links oben) zuaadressiert im Lokalbereich sowie AK "Per la Patria" vom Flugtag in Lugano, ohne Vorläufer da bereits ausverkauft aber mit beiden Sonderstempeln in Violett und in Schwarz ebenfalls zuaadressiert im Lokalbereich, letztere mit Attest Bohler (1991) SBK = CHF 2'480. (Photo = ) www) II+ III+ IXA		500	(€ 505)

Wenn Sie nicht persönlich an unserer Auktion teilnehmen können, senden Sie uns bitte möglichst frühzeitig Ihre schriftlichen Höchstgebote; diese werden von uns nur soweit in Anspruch genommen, als damit persönlich im Auktionssaal anwesende Bieter oder andere schriftliche Aufträge überboten werden müssen.



9269 / CHF 700



9273 / CHF 150



9274 / CHF 160



9275 / CHF 200



9276 / CHF 150



9277 / CHF 200



9278 / CHF 150



9280 / CHF 300

Regelmässiger Flugverkehr RF

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9285→	AdAA Linie Zürich - Genf 1925 (24. Juni): R-Brief ab "Vaduz 24.VI.25" mit MiF via "Zürich Flugpost 24.VI.25.22" nach Genf mit rücks. AStp. "Genève Poste Aérienne Suisse 25.VI.25.17". Seltene Zuleitung ab Liechtenstein, befS nur ca. 10 SLH = CHF 1'600. (Photo =  201)	RF	23.1dLSpF	250	(€ 255)
9286→	NHORA Erstflug Basel - La Chaux-de-Fonds 1926 (17. Mai): R-Brief ab "Vaduz 14.V.26" frankiert mit Satz Sondermarken 85. Geburtstag Fürst Johann II (20 Rp. wie üblich etwas getönt), in MiF mit Schweiz Flugpost 15 Rp. entw. mit viol SStp., rücks. erneut abgeschlagen SLH = CHF 1'500. (Photo =  201)	RF	26.3aL	200	(€ 200)
9287→	Balair Linie Lausanne - Biel - Zürich 1928 (14. Mai): R-Brief ab "Triesenberg 12.V.28" frankiert mit kompl Satz CARITAS Wohltätigkeitsausgabe 1927, zugeleitet zum Erstflug Zürich - Biel mit Aufgabestp. "Zürich 14.V.28) und rücks. AStp. "Biel-Transit 15.V.28-19", bzw. "Biel Briefpost 15.V.28.23". Sehr seltener Beleg, befS ca. 10 SLH = CHF 1'800. (Photo =  201)	RF	28.8dL	300	(€ 305)
9288→	Imperial Airways Basel - London 1928 (1. Dez.): R-Brief ab "Triesenberg 30.XI.28" frankiert mit 10/13 Rp. zwei Viererblocks plus Einzelwert via "Basel Luftpost 1.XII.28" nach "London 5 DE 28". Seltene Liechtenstein Zuleitung SLH = CHF 800. (Photo =  201)	RF	26.8fL	120	(€ 120)
9289→	1931 (8. Mai): Eingeschriebene Karte der Exposition Philatélique in Lyon nach Innsbruck, Österreich, frankiert mit Ausstellungsvignette und bildseitig mit Fr. 1.50 per Flugpost via "Genève Aviation 4.V.31.16" nach "Basel Flugplatz 4.V.31-18", weiter via "Zürich Luftpost 5.V.31.11" per DLH nach "München 5.5.31" mit AStp. "Innsbruck 1 6.V.34.14". Obwohl philatelistischen Ursprungs, ein interessantes Routing. (Photo =  201)			100	(€ 100)
9290→	1932 (2. Juni): 'Donau Express (Basel) - Zürich-München-Wien-(Budpest): Brief ab "Zürich Luftpost 2.VI.32.10" nach "Wien 2.VI.32.13", bei Ankunft mit Österr. 30 Gr. zusätzlich frankiert gest: "Wien Aspern 2.VI.32-14" zurück nach "Zürich Flugplatz 2.VI.32.17". Obwohl kein Erstflugbeleg, eine schöner Beweis der schnellst möglichen Flugpostbeförderung ZH-Wien-ZH innert 7 Std., der dem Namen 'Donau-Express' alle Ehre macht. (Photo =  201)	RF	32.1 SpF	100	(€ 100)



9291

9291→	ALPAR-Linie (La Chaux-de-Fonds) Le Locle - Bern 1938 (2. Mai): R. Brief ab Triesenberg 30.IV.38" ab "Le Locle 2.V.38" eingeschrieben aufgegeben nach "Bern 3.V.38.12", ausgeliefert "Bern 1 Briefversand 2.V.38.16". Ein seltener und sehr frischer Beleg ab Liechtenstein, nur fünf Belege bekannt SLH = CHF 1'500.	RF	38.1bL	300	(€ 305)
9292→	1938 (29. Mai): Eingeschr. AW-Karte vom 'Jubilé Timbologie Lausanne', frankiert mit zwei versch. Flugpostmarken zu 35 Rp. plus Zusatzfrankatur Franz. Togo 1 F. , alle entw. mit Sonderstp., mit Flugpost ab "Lausanne poste Aérienne 30.V.38--" via "Genève Poste aérienne 30.V.38.11" zum Air France Flug nach "LOME TOGO 7. Juin 38" mit rücks. AStp., eine seltene Destination. (Photo =  201)			300	(€ 305)



9281 / CHF 250



9285 / CHF 250



9286 / CHF 200



9287 / CHF 300



9288 / CHF 120



9289 / CHF 100



9290 / CHF 100



9292 / CHF 300

Sonderflüge SF

		SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9293→	1924: Lot Soldatendenkmal "Les Rangiers", normale Karte mit Vignette, Karte mit Vignette mit Abart "ohne 2. Flugzeug"; dann ungebrauchte Vignetten "ohne Striche beim Datum" und "Doppeldruck der braunen Farbe". (Photo = www)	SF.24.6	100	(€ 100)
9294→	1926 (1. Juli): 1. Internationale Binnenschiffahrts-Ausstellung, prächtige und vielfältige Sammlung, dabei Karte mit eingedrucktem Bild der Vignette (mit Stecherzeichen), Belege mit beiden Vignetten gezähnt und ungezähnt, Farbvarianten, u.a. 3 je verschiedenen Farbvarianten gezähnt und ungezähnt auf einer Ganzsachenpostkarte, Abzug auf Karton in grösserem Format mit Unterschrift 'Kammüller', insgesamt 42 Belegstücke.	SF 26.3	400	(€ 405)



9295

9295→	1. Schweizer Afrikaflug Zürich-Alexandria 1926 (Dez. 7): R-Brief ab "Schaan 12.XI.26" adressiert nach Barcelona, frankiert mit vier Werten zu 50 Rp. in MiF mit Schweiz Flugpost 50 Rp. ab "Zürich Flugpost 28.XI.26-8 nach "NAPOLI POSTA AEREA 8.12.26", weitergeleitet per Bahnpost via "Genova Ferrovia 9.12.26" mit AStp. "Barcelona Certificado 11.DIC.26". Leichte Gummiflecken bei zwei Werten der Frankatur, Marken und Zähnung jedoch in frischer Erhaltung. Seltene bedarfsmässige Verwendung und Destination zu diesem Sonderflug, nur wenige Belege bekannt. SLH = CHF 3'000 für Etappe nach Neapel. <i>Provenienz: Gross Gold Sammlung Örjan Lüning, Los 432 Corinphila Auktionen 2001</i>	SF26.7aL	600	(€ 605)
9296→	1. Schweizer Afrikaflug Zürich-Athen 1926 (Dez. 7): R-Brief ab "Vaduz 8.XI.26" mit vorder- u. rücks. Frankatur, in "Zürich 28.XI.26" mit Flugpost 50 Rp.zusätzl. frankiert, mit rücks. AStp. vom 12. Dezember, befS ca 12 SLH = CHF 3'000. (Photo = 203)	SF26.7bL	500	(€ 505)
9297→	1. Schweizer Afrikaflug Zürich-Alexandria 1926 (Dez. 7): R-Brief ab "Schaan 10.XI.26" frankiert mit Landschaftsausg. 80 Rp. (1921), bereits bei Aufgabe in Schaan taxiert mit Schweizer Portomarken 5 Rp. u. 10 Rp., via "Buchs Bahnhof 28.XI.26" und zusätzlich frankiert mit Tellknabe 2 1/2 /3 Rp. zugeleitet nach "Zürich Flugpost 23.XI.26" und erneut mit Flugpost 65 Rp. frankiert für den Flug bis "Alexandria 13.DE 26", zurück via "Buchs 1 Bahnhof 26.III.27.18" nach Liechtenstein. Interessante Frankaturkombination, befS 25 SLH = CHF 2'400. (Photo = 203)	SF26.7cL	400	(€ 405)
9298→	Balair Flug Basel - Lausanne 1926 (4. Okt.): Eingeschriebene 20 Rp. GS-Karte mit Zusatzfrankatur ab "Basel Flugpost 4.X.26.11" nach "Lausanne Poste Aérienne -4.X.26.15". Ein seltener Beleg, befS ca. 10 SLH = CHF 3500. (Photo = 203)	SF 26.9.SpFaa	400	(€ 405)
9299→	2. Schweizer Afrikaflug Zürich - Catania 1929 (15. Dez.): Brief und Karte ab Triesenberg vom 5. bezw. 7. Dez, Karte mit reiner Liechtenstein Frankatur, Brief mit MiF FL/CH, beide mit sauberen AStp. "CATANIA FERROVIA (RACCOMANDATE) 16.12.29.11" SLH = CHF 1'400. (Photo = 203)	SF29.12aL	300	(€ 305)



9296 / CHF 500



9297 / CHF 400



9298 / CHF 400



ex 9299 / CHF 300



9300 / CHF 200



9302 / CHF 300



9301 / CHF 200



9304 / CHF 250

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9300→	2. Schweizer Afrikaflug Zürich - Bengasi 1929 (15. Dez.): Grossformatige Karte (178 x 112 mm), mit handschriftl. Vermerk: " Ad Astra Afrikaflug bis Bengasi" adressiert nach Kairo, mit reiner Liechtenstein Frankatur gest. "Vaduz 9.XII.29", bezw. "Vaduz 13.XII.29", Aufgabestp. "Zürich Luftpost 15.XII.29" mit rücks. AStp. "Bengasi 17.12.29" und "Cairo 18 DE 29" SLH = CHF 1'200. (Photo = ) 203	SF29.12bL	☒	200	(€ 200)
9301→	2. Schweizer Afrikaflug Zürich - Bengasi 1929 (15. Dez.): R-Brief ab "Vaduz 7.XII.29" mit handschriftl. Vermerk: " Ad Astra Afrikaflug bis Bengasi" adressiert nach Kairo, mit reiner Liechtenstein Frankatur Huldigungsausg.1929, Aufgabestp. "Zürich Luftpost 15.XII.29" mit rücks. AStp. "Bengasi 17.12.29" und Astp. "Cairo 18 DE 29" SLH = CHF 1'200. (Photo = ) 203	SF 29.12bL	☒	200	(€ 200)
9302→	2. Schweizer Afrikaflug Zürich-Kairo 1929 (15. Dez.): Eingeschr. Karte ab "Triesenberg 15.XII.29" frankiert mit Huldigungsausg. 70 Rp. braun und rücks. Schweizer Frankatur gest. "Zürich Luftpost 15.XII.29" und rücks. AStp. "CAIRO 18 DE 29-8PM", befS 37 Ex Corinphila, 130. Auktion Los 3376 SLH = CHF 1'700. (Photo = ) 203	SF29.12.cL	☒	300	(€ 305)
9303→	2. Schweizer Afrikaflug Zürich - Kairo 1929 (15. Dez.): R-Brief ab "Vaduz 7.XII.29" mit vorder- u. rücks. Liechtenstein Frankatur zu Fr 4.40 mit u.a. Huldigungsausg. 10 Rp., 20 Rp. u. 70 Rp. im Viererblock, Aufgabe "Zürich Luftpost 15.XII.29-8" und AStp. "CAIRO 18 DE 29" SLH = CHF 1'700. (Photo = ) 205	SF 29.12cL	☒	250	(€ 255)
9304→	1929: 2. Schweizer Afrikaflug am 15. Dezember, Zulieferung aus Liechtenstein, grosses eingeschr. Kanzleikuvert adressiert nach Kairo, Buntfrankatur mit (SBK Nrn. 60 + 80 in Viererblock + 81 im senkr. Sechserblock + 82 im waagr. Sechserblock = CHF 500+), gest. "Balzers - 9. XII. 29", Transitstempel von Zürich (15. XII.) und Ankunftsstempel "CAIRO R.D.13- 18 DE 29 - 8-P", ein schöner Flugbeleg (nur 37 Belege ab FL) mit einem ausführlichen Attest Rupp (1981) SLH Nr. SF29.12cL = CHF 1'700/LBK Nr. 27c = CHF 2'000. (Photo = ) 203	SF29.12cL	☒	250	(€ 255)
9305→	2. Schweizer Afrikaflug Zürich-Karthoum 1929 (15. Dez.): R-Karte ab "Triesenberg 9.XII.29" frankiert mit Huldigungsausg. 70 Rp. braun und rücks. Schweizer Frankatur gest. "Zürich Luftpost 15.XII.29" und vorders. AStp. "KARTHOUM 2 JAN 30", befS 26 SLH = CHF 2'800. (Photo = ) 205	SF29.12dL	☒	400	(€ 405)
9306→	2. Schweizer Afrikaflug Zürich-Karthoum 1929 (15. Dez.): R-Brief ab "Triesenberg 9.XII.29" frankiert mit Huldigungsausg. 70 Rp. braun und rücks. Schweizer Frankatur gest. "Zürich Luftpost 15.XII.29" und vorders. AStp. "KARTHOUM 2 JAN 30", sign. Mittelholzer, befS 26 Ex Corinphila 130. Auktion Los 3377 SLH = CHF 2'800. (Photo = ) 205	SF29.12dL	☒	400	(€ 405)



9307

9307→	2. Schweizer Afrikaflug Zürich - Nairobi 1929 (15. Dez.): R-Brief ab "Triesenberg 9.XII.29" nach Kapstadt mit reiner Liechtenstein Frankatur zu Fr 7.40, rücks. Sechserblock 1 Fr. Vaduz (SBK 60) plus Einzelmarke, Aufgabe "Zürich Luftpost 15.XII.29-8" und AStp. "NAIROBI 4 JA 30" sign. Mittelholzer SLH = CHF 3'000.	SF29.12eL	☒	500	(€ 505)
-------	---	-----------	---	-----	---------

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9308→	2. Schweizer Afrikaflug Zürich - Nairobi 1929 (15. Dez.): R-Karte ab "Triesenberg 9.XII.29" nach Kapstadt mit reiner Liechtenstein Fankatur, Aufgabe "Zürich Luftpost 15.XII.29-8" und AStp. "NAIROBI 4 JA 30" SLH = CHF 3'000. (Photo =  205)	SF29.12.eL	☒	400	(€ 405)
9309→	3. Schweizer Afrikaflug Zürich - Alicante 1930 (2. Dez): R-Brief ab "Triesenberg 26.XI.30" nach Olinda (Melbourne, Victoria) Australien, mit handschriftl. Vermerk: "Mit 'Alpenflug' bis Alicante", vorder- und rücks. frankiert mit Luftpostmarken nach "Cartagena 4.Dic.30" und "Alicante 5 Dic.30" weitergeleitet ab "Marseille 7.12.30" per Schiffspost nach "Perth 6.1.31" nach Melbourne. Sehr seltene Destination mit allen erforderlichen Durchgangsstempel SLH = CHF 350 für die Etappe bis Cartagena. (Photo =  205)	SF 30.12bL	☒	150	(€ 150)
9310→	3. Schweizer Afrikaflug Zürich - Fez, Marokko 1930 (2. Dez): R-Brief ab "Triesenberg 27.XI.30" nach New York USA mit handschriftl. Vermerk 'per Afrikaflug bi Fez (Marokko) frankiert mit Fr. 3.30 mit AStp. "Fez-Ville Nouvelle Maroc 4-12.30", Weiterleitung per Schiffspost mit rücks. Transitstp. "New York Reg.y Div. 12.16.1930" und AStp. "Long Island City Dec 17 1930". Seltene Destination zu diesem Sonderflug, nur wenige Belege in die USA bekannt SLH = CHF 420 für die Etappe bis Fez. (Photo =  205)	SF 30.12.cL	☒	150	(€ 150)
9311→	3. Schweizer Afrikaflug Zürich - Gao, Mali 1930 (2. Dez): R-Brief ab "Triesenberg 27.XI.30" mit guter Frankatur Fr. 4.30, direkt aufgeliefert zum Flug bis "Gao Soudan-Français 15 Dec.30". Ein sehr frischer Beleg mit sauberen und klaren Stp. in ausgesuchter Erhaltung SLH = CHF 450 SBK = CHF 520 für Frankatur. (Photo =  205)	SF 30.12eL	☒	150	(€ 150)
9312→	3. Schweizer Afrikaflug Zürich - Perpignan - Fez, Marokko - Colomb Béchar - Gao, Mali 1930 (2. - 15. Dez.): Kompl. Set zu allen fünf Etappen ab Liechtenstein, dabei gute Frankaturen, ab den Etappen Fez bis Gao eingeschrieben aufgegeben, alles saubere Belege mit den entspr. Abstp. SLH = CHF 2020. (Photo =  205)	SF 30.12aL- eL	☒	300	(€ 305)
9313→	Swissair Mittelmeerflug Zürich - Tunis - Rom - Zürich 1933 (20. Mai): Rundflugbrief ab "Schaan 22.IV.33" mit Einzelfrankatur Fürstenpaar 2 Fr., beiden Swissair SStp., an jedem Etappenort neu aufgeliefert mit den entspr. Aufgabestp. von "TUNIS 20-5.33", "ROMA AEROPORTO LITTORIO 20.5.33" und AStp. "ZÜRICH 1 LUFTPOST 20.V.33-21". Ein sehr sauberer Beleg. Befund Rupp (1988) SLH = CHF 1'000. (Photo =  205)	SF33.6bL	☒	160	(€ 160)
9314→	Swissair Balkanflug 1934 (28. Juni): Etappe bis Neapel, Karte ab "Wien 25.VI.34.15" zur Auflieferung in Zürich (26.VI.34) und AStp. "Napoli Ferrovia Posta Aerea 28.6.34-6" SLH SF34.3aA = CHF 600. (Photo =  207)	SF34.3aA	☒	100	(€ 100)
9315→	Swissair Balkanflug Zürich - Istanbul 1934 (28. Juni): Brief ab "Triesenberg 21.VI.34" frankiert mit 1934 Schloss Vaduz 50 Rp., 60 Rp. und 90 Rp., sowie ein weiterer Brief frankiert mit 90 Rp. u. Fr. 1.20 ab "Vaduz 23VI.34, beide mit rotem VStp. 111 und sauberem AStp. "Istanbul 28.6.1934", bezw. "Beyoglu Istanbul 26.6.1934" SLH = CHF 1'200. (Photo =  207)	SF 34.3cL	☒	200	(€ 200)
9316→	1934 (28. Juni): Swissair - Balkanflug der Etappen Zürich-Neapel, Zürich-Athen, Zürich-Istanbul und Zürich-Belgrad, drei Briefe und eine Karte mit unterschiedlichen Frankaturen ab Triesenberg, einmal mit Mischfrankatur mit Schweizer Freimarken, gute Erhaltung, seltene Zuleitungspost SLH SF34.3 aL, bL, cL und dL. (Photo =  www)	SF34.3 aL/ dL	☒	400	(€ 405)
9317→	Erste Winterluftpost 1932 (25.Feb.): Brief ab "Arosa 25.II.32.15" nach "Zürich 1 Luftpost 10.III.35.19" frankiert u.a. mit 35 Rp. braun, hellbraun Abart ungez. , mit Sonder und Verzögerungstempel in Rot. SF35.1ff, Abart nicht gelistet. (Photo =  207)	SF35.1ff	☒	200	(€ 200)
9318→	1939: Landeswappen 5 Fr. schwarzrotviolett, sauber gest. "Vaduz - 12. V. 39 - (Liechtenstein)", aufgeliefert zum Landi-Ballonflug Zürich - Bäretswil vom 14. Mai, adressiert nach Zürich mit rückseitigem Ankunftsstempel vom gleichen Tag, eine schöne und sehr seltene Einzelfrankatur. Attest Rupp (1975) SBK 121 = CHF 4'000/LBK Nr. 142 = CHF 4'000. (Photo =  207)	39.3aL	☒	500	(€ 505)
9319→	1939: Freimarken Fürstin Elsa 2 Fr., Fürst Franz I 3 Fr. und Trauermarke Franz I 3 Fr., je einzeln auf einem Kuvert verwendet bei der Internat. Ballonwettfahrt Zürich - Bäretswil am 14. Mai, in sehr guter Erhaltung und jeder Beleg mit einem ausführlichen Attest Rupp (1975) SBK 119+120+142 = CHF 2'100.	SF39.3aL	☒	180	(€ 180)

Fremde Flüge

9320→	1929: KLM-Vesuchsflüge Amsterdam - Niederl. Indien im Oktober, Zulieferung aus Liechtenstein für den 4. Flug, Kuvert adressiert nach Bangkok, frankiert mit (SBK Nm. 54 + 57 + 78 = CHF 1'000+), gest. "Schaan - 15. X. 29 - Luftpost", via Basel (16. X) nach Amsterdam (17. X) und mit Flug befördert bis Adabazar in Indien (Bruchlandung) und weiterbefördert mit Schiff, Ankunftsstempel "Bangkok - 11. 11. 29" auf der Rückseite. Attest Marxer (2008) SLH = CHF 1'500 / LBK Nr. 24 = CF 1'500. (Photo =  207)	FF29.13FL	☒	200	(€ 200)
9321→	Erster Postflug Wien-Graz-Zagreb 1930 (29./30 März): Set zu drei Briefen ab "Genève Salon d'Automobile 28.III.30.10" der Etappen Wien - Graz und zurück, sowie Wien - Zagreb, befS 20 SLH = CHF 750. (Photo =  www)	FF.30.9a-c	☒	80	(€ 80)



		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9322→	Erster Postflug Wien-Graz-Zagreb 1930 (29./30 März): Set zu drei Briefen ab "Triesenberg 28.III.30" der Etappen Wien - Graz und zurück, sowie Wien - Zagreb, befS 20 SLH = CHF 1'050. (Photo =  207)	FF 30.9a-cFL	☒	150	(€ 150)
9323→	1930/31: DOX, 2 verschieden frankierte, je nach Guines, Cuba adressierte Karten gest. "ROMANSHORN 8.XI.30.12", "FRIEDERICHSHAFEN 13.11.30 10 - N", roter Sonderstempel "ERSTER ÜBERSEEFLUG DES DORNIER FLUGSCHIFFES DO X EUROPAAMERIKA", Rhombenstempel "DOX EUROPA-AMERICADO SULESTADOS UNIDOS 1931" auf einer Karte vorderseitig, bei der anderen rückseitig. (Photo =  207)	FF31.2b	☒	150	(€ 150)
9324→	Do-X 1931 (30. Jan.): Karte und zwei Briefe ab Liechtenstein mit guten Frankaturen wie Mehrfachfrankatur 2 Fr. Fürstenpaar (1930), Aufgabe "Friedrichshafen 13.11.30" nach New York, alle mit den entsprechenden Sonder- und AStp. SLH = CHF 1'500. (Photo =  207)	FF 31.2.bFL	☒	150	(€ 150)

Dt. Luftpost in der Schweiz

9325→	Deutsche Luftfeldpost von der Ostfront in die Schweiz 1942 (21. Sept.): Brief von einem Mitglied der Schweizer Ärztemission an der Ostfront ab Feldpost-Nr. 39781 nach Zürich, frankiert mit Zulassungsmarke für die Luftfeldpost, sauber entw. mit Feldpoststp. und beige. Vermerkstp. 'Luft-Feldpost' in Magenta, mit rücks. Zensurband. Korrekt frankierter Beleg in archivfrischer Erhaltung. <i>Vom Oktober 1941 bis März 1943 beteiligten sich Schweizer Ärzte und Krankenschwestern an Ärztemissionen an der Ostfront. Diese vom Bundesrat genehmigten Missionen standen unter dem Patronat des Schweizerischen Roten Kreuzes und lösten innenpolitisch harte Kontroversen aus. Kritisiert wurde namentlich, dass damit die humanitäre Hilfe instrumentalisiert werde und im Widerspruch zu den wichtigsten Grundwerten des Roten Kreuzes stehen (Quelle: P&G Magazin Mai 2020 (Nr. 21)).</i> (Photo =  209)	FF 42.1	☒	250	(€ 255)
9326→	Postverkehr mit der deutschen Feldpost 1943: Feldpostbrief ab F.P. Nr. 03837C nach Basel frankiert mit einer Luftfeldpostmarke gest. "Feldpost 11.4.43", dazu Feldpostbrief eines Wehrmatsangehörigen ab F.P. Nr. 44127 frankiert mit zwei Luftfeldpostmarken, gest. "Feldpost 12.7.43", nach Kilchberg ZH (links zu Zensurzwecken geöffnet), sowie Brief ab "Güttingen (Thurgau) 24.V.43" an die F.P.Nr: 20955, frankiert mit Schweizer Luftpostmarke 30 Rp. plus 20 Rp. San Salvatore, als Luftpostsendung aufgegeben, jedoch ohne die erforderliche Zulassungsmarke für die Luftfeldpost und deshalb auf gewöhnlichem Weg weitergeleitet. (Photo =  209)	FF 42.1	☒	300	(€ 305)

Katapultpost

9327→	1933 (25./26. Juli): Karte ab Italien frankiert mit zwei Werten gest. "Posta Aerea Ferrovia 3.7.33" in Kombination mit Schweiz Flugpost 90 Rp. gest. "Basel Flugplatz 15.VII.33" zugeleitet zum Schleuderflug Dampfer Bremen-New York 25./26. Juli 33" mit rücks. AStp. "Lancaster PA May 26 1933". Seltene Karte von V. Navratil mit interess Text betr. der aufgegebenen Sammler-Post aus der Schweiz mit je einem Beleg ab Italien, Frankreich und Luxemburg. In dieser Form als Doppelverwendung nicht gelistet Graue / Leder K 155. (Photo =  209)	KF 62	☒	150	(€ 150)
9328→	1933 (25./26. Jul.): Dampfer BREMEN - New York, R-Brief von der Flugwesen-Ausstellung in der Tonhalle Zürich, frankiert mit drei Luftpostmarken sauber entw. mit Ausstellungsstp. vom 15. August nach "San Rafael Calif. Jul 31.1933", Luftpostumschlag in Bedarfserhaltung, sehr aussergewöhnliche Aufgabestelle, befS. 76 Haberer Nr. 130 CH, Graue-Leder 1 SZ. (Photo =  209)	KF 62CH	☒	100	(€ 100)
9329→	1935 (12./13. Juni): Dampfer 'Bremen' - New York, R-Brief ab "Vaduz 5.VI.35" frankiert als Einschreibe-Drucksache mit Flugpost 10 Rp., im zentr. gest. Viererblock plus 15 Rp., Bestätigungsstp. in Grün. Kleiner Wasserflecken u.l., ein recht seltener Beleg befS 8. Attest Marxer (2012) Graue / Leder K221LN = Euro 1'400, SLH KF93FL = CHF 1'300, LBK 91 = CHF 1'400. (Photo =  209)	KF93FL	☒	300	(€ 305)
9330→	1935 (31. Juli / 1. Aug.): Nachbringe und Schleuderflug Dampfer EUROPA - New York, R-Brief ab "Brunnen 26.VII-3" nach Japan, ab NY weitergeleitet via Seattle nach "YOKAHAMA 16.8.35", dort zusätzl. frankiert mit fünf Werten, davon drei Flugpostmarken zu 9½ + 16½ + 18 Sen. für den Rückflug via Sibirien zurück nach "Brunnen (Schwyz) 2.IX.35". Interessanter 'Round the World' - Beleg Haberer 203 CH, Graue-Leder 231 SZ, SLH KF 98. (Photo =  209)	KF 98 CH	☒	150	(€ 150)
9331→	Katapultpost Südatlantik 1935/36: Gruppe von vier Bedarfsbelege nach Südamerika, dabei Brief von "Clavadel 1.II.35" nach Bahia mit SStp. '1 Jahr / Deutscher Postflug / Europa - Südamerika (Haberer 356), dazu Karte nach Pernambuco, Bedarfsbrief nach Rio de Janeiro (Haberer 314) sowie Brief ab "Bern 24.V.35" nach Buenos Aires (Haberer 380). (Photo =  www)		☒	120	(€ 120)



9325 / CHF 250



ex 9326 / CHF 300



9327 / CHF 150



9328 / CHF 100



9329 / CHF 300



9330 / CHF 150



9335 / CHF 100



9339 / CHF 100



ex 9355 / CHF 400

	SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9332→ Katapultpost Schweiz 1932/34: Auswahl zwölf Belege von versch. Schleuderflügen nach USA, dabei bessere Frankaturen und drei eingeschriebene Briefe, in frischer Erhaltung SLH = CHF 4'000.		☒	300	(€ 305)

Verunfallte Flüge (Unfallpost) UF

9333→ 1938 (1. Oktober): Unfallpost auf dem Cengalo Gletscher im Bergell (Kt. Graubünden): Reisebüro Briefumschlag der MITROPA in Amsterdam mit Begleitbrief der holländischen Post, datiert 'S'Gravenhage, 26. Augustus 1952 handschriftl. adressiert an den Absender. Das Kursflugzeug (JU 52) von Frankfurt (Main) nach Mailand verunglückte infolge eines Schneesturms am Piz Cengalo. Die Bergung der Post erfolgte erst später zw. 1952-58. Sehr seltener Unfall-Beleg SLH CHF 1'500. (Photo =  211)	UF.A4	☒	200	(€ 200)
9334→ Swissair Coronado Flugunfall CV 990 HB-ICD Zürich - Tel Aviv, Würenlingen, Kt. Aargau 1970 (21. Feb.): Luftpostbrief der DAN Hotels Corp. nach Tel Aviv, Israel, Frankatur abgelöst, ab Zürich Briefversand mit schwarzem Sonderstp. "Correspondance proyenant / du "Coronado" tombé à / Würenlingen. / Office postal Zurich 58" mit dazugehörigem Sendungsinhalt SLH UF A7a = CHF 800, Nierinck 700221. (Photo =  211)	UF A7a	☒	150	(€ 150)
9335→ Unfallpost Singapur 1959 (13. März): BOAC (G-Alam) Lockheed Constellation 'Belfast', Luftpostbrief von "Sydney 11. Mch 1954" nach Leysin, Schweiz mit rotem VStp.(Type I) 'SALVAGED MAIL / AIRCRAFT CRASH / SINGAPORE 13.3.1954' in Rot und rücks. AStp. "Leysin 1 30.III.54-8" Nierinck 540313, SLH = CHF 400. (Photo =  209)	UF C48	☒	100	(€ 100)

Zeppelinpost

9336→ 1931: Fahrt nach Vaduz am 10. Juni, Karte frankiert mit einer Zeppelin-Marke 1 Fr. und Kuvert frankiert mit einer Zeppelin-Marke 2 Fr., entwertet mit dem roten Sonderstp. und beide adressiert an die gleiche Adresse in Winterthur, abgeworfen über Lausanne. Attest Marxer (2002) Sieger Nrn. 110A+110B = Euro 600/SBK = CHF 800/LBK = CHF 800. (Photo =  www)	110.A	☒	150	(€ 150)
9337→ 6. Südamerikafahrt 1935 (15. -25. Juni): Gebirgslandschaften 1914, 10 Fr. "Mythen" (SBK 179), Zehnerblock, zusammen mit Gebirgslandschaften SBK 177, 142 (2) und 178 rückseitig, sowie Flugpost F4, F9-13 und F18 vorderseitig als Fr. 120.20-Frankatur auf grossformatigem R-Expressbrief der 58. Gewichtsstufe (286g) von Winterthur nach SANTIAGO DE CHILE. Am 15. Juni per Luftschiff von Friedrichshafen nach Pernambuco befördert, von dort weiter nach Santiago. Tarif: Briefporto 30 Rp. plus 20 Rp. je weitere 20g plus 30 Rp. Einschreibe- und 60 Rp.-Expressgebühr ergibt ein Grundporto von Fr. 4.00. Zusammen mit dem Luftpostzuschlag von 200 Rp. je 50g, d.h. 58x200=11600 Rp. ergibt sich ein Gesamtporto von Fr. 120.00, der Brief ist also um 20 Rp. überfrankiert. Alle Marken vollständig und sauber gez., teilw. etwas bestossen, jew. sauber entw. mit Datumstempel WINTERTHUR 1 BRIEFANNAHME 12.VI.35. Brief mit leichten Beförderungsspuren. Rückseitig Ankunftsstempel SANTIAGO DE CHILE 22.VII.1935. Dazu eine Vorderseite eines ähnlichen Briefes, ebenfalls von Winterthur nach Santiago, in der 32. Gewichtsstufe, richtig frankiert mit Fr. 66.60 (Tariferklärung liegt bei). Zwei aussergewöhnliche Tarifdokumente SBK 177, 142, 179 (Photo =  211)	305.Aa FL	☒	250	(€ 255)
9338→ 1929/31: Lot vier Belege, dabei Karte der 4. Schweiz-Fahrt 1929 (2. Okt.) ab "Luzern Briefannahme 2.X.29-12" mit Bordpoststp., Karte mit Dt. Frankatur und Bordstp. 9.11.29 vom Abwurf "St. Gallen 15.XI.29-14", Bordpostkarte (12.4.30) vom Abwurf "Bern 12.IV.30" sowie MOPHILA-Bordpostkarte zur Schweiz-Fahrt (11.9.31) frankiert mit 1 RM und Zst. Type I vom Abwurf Zürich SLH = CHF 1'350. (Photo =  www)		☒	150	(€ 150)

Ballonpost Gordon Bennet

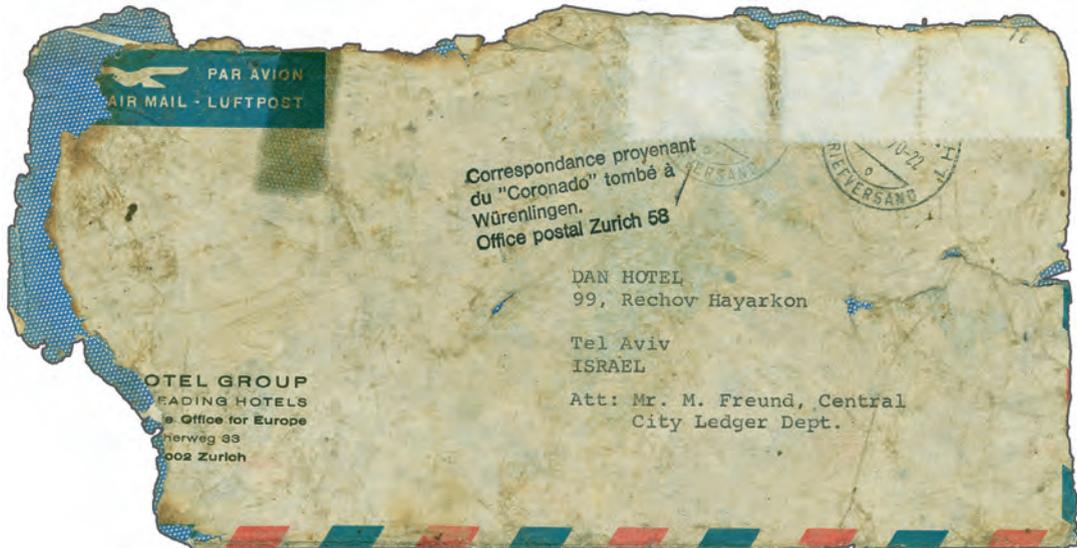
9339→ Gordon Bennet 1909 (3. Okt.): Fotokarte zum 'Ballon Rennen der Lüfte 1909' in Zürich, frankiert mit 10 Rp. gest. "Zürich 3 Fil. Bahnhof 3.X.09" und Vignette via Liverpool nach "Dodowah 23.Oct.09" Gold Coast. Saubere Karte nach Westafrika. (Photo =  209)		☒	100	(€ 100)
--	--	---	------------	---------

Flugpost Schweiz und Liechtenstein Sammlungen und Posten

9340→ 1913/72: Sammlung Flugpostmarken und Belege, dabei Vorläufer Bern 1913 auf OK, Briefmarkenausgaben ab 1919 (F1 gest. ohne obligo), div. Pro Aero Belege sowie zehn Belege vom internat. Ballonwettfliegen (14.5.) anlässlich der Landi 1939.			150	(€ 150)
--	--	--	------------	---------



9333 / CHF 200



9334 / CHF 150



ex 9337 / CHF 250

	SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9341 → 1923/1941: Sauberes Lot Flugpost mit F14-F15 in postfrischen Viererblocks und Doppelprägung 29.DD im Viererblock gestempelt 'POSTMUSEUM.', für beides Attest BPB. Dazu noch weitere Werte und Landschaftssatz inkl. Farbänderungen postfrisch, SBK ca. CHF 3100	F14-F15	300	(€ 305)
9342 → 1933/1963: FLUGPOST, Bogen und Teilbogen in unterschiedlichen Mengen, dabei u.a. F11 1x im Bogen, F10z und F12z je 4x im Bogen; von F20b 'matter Aufdruck' 135 Marken in Bogenteilen, Pro Aero 1963 3 Zierbogen postfrisch und 9 Zierbogen gestempelt, SBK ca. CHF 17700; dazu im Katalogwert nicht enthaltene, moderne postgültige Ausgaben für CHF 745 Frankaturwert (gestempelte unberechnet).		** 1'000	(€ 1'010)
9343 → 1919/83: Flugpost, recht reichhaltiger Lagerbestand, kompakt auf Steckkarten organisiert, viel postfrisch, bei den älteren Werten auch Falz sowie gestempelt. Immer ansprechende Erhaltung mit auch vielen Viererblocks (teils ET), inklusive Unternummern wie 24a, gut bestückt bei den Pro Aero Ausgaben - hoher Katalogwert.		1'000	(€ 1'010)
9344 → 1923/90: Umfangreiche Sammlung mit einigen Tausend Marken gest./ungest.oder in postfr. Erhaltung, beginnend mit drei Vorläufern Aarau, Herisau und Solothurn, Propeller-Aufdrucke mit Einzelmarken und zwei Viererblocks 30 Rp. und 50 Rp., die späteren Ausgaben mit Einzelmarken, Paaren, Viererblocks, Bogenteilen und ganzen Bogen, dazu ein paar Spezialitäten, wenig in Frankaturware ab 1960 sowie Briefe und Karten mit teils interess. Frankaturen, sauber arrangiert in fünf Alben.		1'200	(€ 1'210)
9345 → 1919/49: Lot Flugpost auf Steckkarten, reichhaltig, bei der ersten Ausgabe ungebraucht, postfrisch und gestempelt, spätere Ausgaben praktisch nur postfrisch und gestempelt. vielfach in Viererblocks. SBK = CHF 38'000. (Photo = www)		1'500	(€ 1'515)

Schweiz Flugpost Briefe Sammlungen und Posten

9346 → Société d'Avion NHORA 1927/28: Auswahl zwölf GS-Umschläge gebr./ungebr., dabei Chaux-de-Fonds - Genf (3), Lausanne - Chaux-de-Fonds vice-versa (7) sowie eingeschr. GS von "Lausanne 30.V.27" nach "Le Locle 31.V.27-9", alle in sehr frischer Erhaltung.	✉	100	(€ 100)
9347 → 1932/39: Lot vier Auslandbelege, dabei Erstflug Zürich-Milano 1932, Bedarfsbrief nach Bukarest mit VSt. 'Kein Fluganschluss' in Rot sowie zwei weitere Bedarfsbriefe nach Budapest u. Tel-Aviv SLH RF 32.3.c. (Photo = www)	✉	120	(€ 120)
9348 → 1911/13: Lot 16 Lithokarten und Fotokarten von Pionier-Flugveranstaltungen in der Schweiz, vorab in Lausanne, dazu drei Karten aus dem Ausland, zwei Fotos mit Flugapparaten und eine moderne Karte von 1949, gemischte Erhaltung, auf Albumblättern.	✉	150	(€ 150)
9349 → Pro Aero Meldeflüge 1939 (6. Mai): Sammlung 75 Belege zu versch. Destinationen von Aarau (9), Altdorf (2), Appenzell (2), Basel (12), Bellinzona (3), Bern (4), Chur (2), Frauenfeld (2), Fribourg (3), Genf (2), Glarus (2), Herisau (2), Lausanne (2), Liestal (2), Luzern (3), Neuchatel (2), St. Gallen (2), Sarnen (2), Schwyz (2), Schaffhausen (2), Sion (2), Solothurn (2), Stans (2), Zug (2) und Zürich (2).	✉	150	(€ 150)
9350 → 1930/38: Auswahl neun Belege, davon sieben von versch. Zeppelinfahrten wie Sachsenfahrt und zwei Schweizfahrten 1930, 3. SA-Fahrt 32, Schweizfahrt Abwurf "Zürich 28.VI.32", Fahrt zur Luposta sowie Bundesfeierkarte zur Rundfahrt ab Danzig (1932), dazu Postkarte mit Mischfrankatur CH-AT ab "Wien 13.IV.38" nach "Lausanne 14.IV.38" SLH = CHF 1'500.	✉	180	(€ 180)
9351 → 1913/21: Lot 4 Belege, Vorläufer III 'Bern-Burgdorf' auf offizieller Karte, gut erhalten; Vorläufer VIII 'Liestal', mit Zahnfehler, etwas harsch behandelt; R-Brief mit philatelistischer Frankatur, mit Flug 1 nach Frankfurt (und zurück), nicht geflogen, Flug 2 Bedarfsbrief mit 15 Rp. Tell "ZÜRICH 1 24.V.19-9" nach Lausanne. (Photo = www)	✉	200	(€ 200)
9352 → 1945/61: Lot mit neun bessern Luftpostbelegen von Erst- und Sonderflügen, dabei Frankreich (1), Japan (1), Liechtensten (2), Schweden (1) und Schweiz (4), in guter Erhaltung.	✉	250	(€ 255)
9353 → 1925/46: lot mit 42 Flugpostbelegen und Erst- und Sonderflügen, dabei drei DOX-Briefe Zürich-Altenrhein, 1. Flugpost Zürich-Mailand mehrfach sowie TWA-Flug Genf-USA April 1946 ebenfalls mehrfach, alle Belege mit guten Frankaturen, Teils mit PAX im Viererblock, in einem Album. (Photo = www)	✉	250	(€ 255)
9354 → 1924/60ca: Lot mit 150 Flugpostbelegen und Karten in gemischter Erhaltung, dabei Sonder- und regelmässige Flüge, Bedarfspost, gute Frankaturen, u.a. mit 11.5.1937 Zürich-Prag mit AStp. "PRAHA 82 LETISTE 11.V.37-16" (20 Stück), alles in einer kleinen Schachtel.	✉	300	(€ 305)
9355 → 1923/34: Lot drei Flüge, Versuchsflug der Handley Page Transport Ltd. Zürich Basel - 1923 (17. Aug.) portogerecht frankierter Brief mit Luftpost 25 Rp. und Zusatzfrankatur 2x 10 Rp., sauber gest. "Schweizer Flugpost 17.VIII.23" mit AStp., befs 83, SF23.1.b, SLH = CHF 2'500 und Flug Schweiz-Australien durch Pilot Carl Nauer, SF 33a, SLH = CHF 300, Swissair Balkanflug 1934 (28. Mai) Karte ab "Wien 25.VI.34" mit Österreich Luftpostfrankatur zur Etappe Zürich - Istanbul mit Verzögerungsstp. und vorders. AStp. "Istanbul 28.6.1934", seltene Zuleitung, befs. 16, SF34.3.cA, SLH = CHF 2'400. SLH total somit CHF = 5200. (Photo = www)	✉	400	(€ 405)

	SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9356 → Swissair Europaflüge Süd, Nord und West 1939 (29. April - 28. Mai): Sammlung 120 Belege zu versch. Destination mit vorab guten Frankaturen, dabei Europaflug Süd nach Budapest, (4), Belgrad / Zemun (4), Bukarest (4), Sofia (4), Athen (7), Kairo (4) und Rom (6), Europaflug Nord nach Warschau (6), Kaunas (4), Riga (4), Tallinn (4), Helsinki (6), Stockholm (2), Oslo (4), Kopenhagen (3), Berlin (6) sowie Europaflug West nach Brüssel (3), Rotterdam (2), Antwerpen (7), London (6), Paris (5) und nach Barcelona (5), inkl. Mitläufer Belgien <small>SLH SF 39.5h.</small>	SF	✉	400 (€ 405)
9357 → 1913/54: Auswahl 20 interessante Belege, dabei Vorläuferkarte Flugtag Basel, Erstflug Zuleitung San-Francisco - Honkong mit 75 Rp. geriffeltes Papier(F11z) mit Attest Bohler (1989), 1925 Scadta 30 c.- Pro Juventute Frankatur, 1925 Basel-Mannheim, Nhora-Flüge sowie Zeppelin-Schweizfahrt Abwurf Bern 1933 (18.7.). Etwas unterschiedl. Erhaltung.		✉	400 (€ 405)
9358 → 1938/49: Lot mit 290 Flugpostbelegen, vorab Pro Aero-Aktionen und Landi-Meldeflüge, dabei Post von versch. Etappen, bessere Frankaturen, eine Zulieferung aus Belgien, ein Beleg nach Amerika sowie ein paar lose Marken gest./ungest., gute bis gemischte Erhaltung, in vier Alben.		✉	500 (€ 505)
9359 → 1920/80: Schöne Zusammenstellung mit 370 Flugpostbelegen, dabei Erst- und Sonderflüge, Flugveranstaltungen, Pro Aero-Aktionen, Sonderstempel und anderes mehr, frankiert mit Frei- und Werbemarken, Pro Juventute, Pro Patria oder Flugpostmarken, dazu ein paar andere Dokumente und PTT-Faltböglein mit Sonderstempeln, alles in guter Erhaltung, in einer Schachtel. <i>(Photo =  www)</i>		✉	500 (€ 505)
9360 → 1919/54: Sammlung 60 Belege von versch. Erst- und Sonderflügen, dabei seltenere spätere Auflieferung zu den Flügen wie Flugpost ZH-Bern (1919) oder ein eingeschr. Eilbrief mit der Handley Page Linie von ZH-London (16.X.24), weiter div. Flugveranstaltungen, Mittelholzer Flug nach Teheran (1924), zwei Briefe Basel - Mannheim (28.9.25), 1. Flugpost ZH, bezw. von Genf - Mailand (3.X.25), Erstflug Basel-Berlin (RF 26.2m), div. Nhora-Belege, Mittelholzer Afrikaflüge (3), vier Schweiz Zuleitungen zum Imperial Airways - Erstflug nach Kapstadt, bezw. Johannesburg sowie zwei OAT- Briefe nach Johannesburg (1944).		✉	750 (€ 760)
9361 → 1919/72ca: Posten etwa 500 Flugbelege, vorab Sonderflüge der 20-40er Jahre, teilweise hochwertig frankiert, Landflüge, dann viel Pro Aero (oftmals in Viererblocks), einige Bedarfsbelege (u.a. in den Irak), sowie eine Partie bessere Belege, u.a. 'Naba 34' auf Flugbeleg, DOX, Zeppelin - bitte besichtigen!		✉	1'000 (€ 1'010)

Liechtenstein Flugpost Briefe Sammlungen und Posten

9362 → 1926/60: Kl. Posten Flugpost Liechtenstein 30 Belege von versch. Flügen, dabei u.a. RF Zürich - Genf 1926, SpF Basel-Amsterdam 1930, Erste Luftpost Milan-Arosa (3), zwei Zensurbelege 1943 nach London, Erstflug Genf - Bellinzona 1932, Sonderpostflug St. Gallen- Zürich 1933 <small>SLH = CHF 2'100.</small>		✉	200 (€ 200)
9363 → 1931/40: Lot mit 40 Flugpostmarken gest./ungest. inkl. Zeppelin-Ausgaben, dazu 59 Briefe und Karten von versch Fluganlässen, dabei Zeppelinpost, Sonderflüge und Ballonpost, teils interess. Frankaturen, vorab in guter Erhaltung, in einem Album.		✉	600 (€ 605)
9364 → 1922/32: Lot mit sechs besseren Flugpostbelegen inkl. zwei vom DO-X-Flug Zürich-Altenrhein, dabei teils bessere Frankaturen, dazu zehn Belege Post aus Österreich nach Liechtenstein aus der Kronen/Schillingzeit sowie ein Brief Lombardo-Veneto frankiert mit einer Stempelmarke als Freimarke verwendet, in guter Erhaltung und teils auf Albumblättern mt Beschreibung.		✉	750 (€ 760)
9365 → 1936/48: Lot mit 70 Flugpostbelegen, dabei Erst- und Sonderflüge, Zeppelinpost und gute Frankaturen, dazwischen auch eine kl. Sammlung lose Marken der Ausgabe berühmte Flugpioniere 1948/50 gest und ungest., vorab in guter Erhaltung, ein paar Belege kl. Alterungsspuren, in einem Album.		✉	700 (€ 705)

Die überwiegende Zahl unserer Sammlungen finden Sie abgebildet auf: www.corinphila.ch

Freitag 2. Juni 2023, 12:00 Uhr

Historische Stiche und Ansichten

Die nachfolgend angebotenen Stiche und historischen Ansichten sind weitgehend in einwandfreiem Zustand. Die Passpartouts weisen häufig stockflecken auf, die aber die Stiche selbst nicht beeinträchtigen. Jedes Lot weiss eine große Bandbreite von unterschiedlichen Ansichten zu einer bestimmten Thematik auf.

	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9366 1548-1920ca.: AARGAU, vielfältige Partie von 480+ Grafiken, dabei Karte 'Argow' und Darstellung von Mellingen je aus der Stumpfchronik von 1548; 'Araw', 'BRENNGARTEN' 'Brugg', 'Klingnaw', 'Lentzburg' und 'Zurzach' je von M. Merian, 2 Blätter 'Arburg' Herrliberger; Mercurius Helveticus, Rüdisühli, S.W. Albrecht. (Photo =  215)	1'000	(€ 1'010)
9367 1572-1920ca.: APPENZELL (AR u. AI), schöne Partie von ca. 185 Blättern mit u.a. Merian und Herrliberger, Krüsi, dabei auch Karten, altkolorierte Blätter usw. (Photo =  215)	300	(€ 305)
9368 1600/1900ca.: BASEL BS u. BL, Schöner Bestand an ca. 290 Grafiken, dabei wunderbare Blätter von Merian (Liestal), Herrliberger mit 'Riehen' und 'Neu Schauenburger Bad', Tableaux Topographiques de la Sussie mit z.B. 'VUE DU CHATEAU DE MOENCHENSTEIN', seltene Karte von Scheurmann v. 1810 etc. (Photo =  215)	500	(€ 505)
9369 1548-1930ca.: BERN (ohne Stadt Bern), sehr vielfältiger Bestand von ca. 700 Grafiken, aller Regionen des Kantons Bern, früheste Darstellung von Wietlisbach auf Blatt aus Stumpfchronik, mit Blättern von Merian, Herrliberger (2 herrliche Blätter von Biel), Karte von Gabriel Walser, Acquaintas, Trachten usw. (Photo =  215)	1'000	(€ 1'010)
9370 1620-1900ca.: BERN, STADT, Partie von ca. 130 Grafiken, mit u.a. Blatt von Simmler 1610, Stadtplan von M. Merian 1642, etliche Ansichten von Herrliberger, Blätter Dickenmann, Perignon. (Photo =  215)	300	(€ 305)
9371 1610/1920ca.: FREIBURG/FRIBOURG, Schöner Bestand an über 250 grafischen Blättern, mit u.a. Freyburg von Simmler 1610, Freyburg von Merian, 1 Blatt Murten von Merian, 3 Blätter Murten von Herrliberger, Karte von Reilly usw., usw. (Photo =  215)	400	(€ 405)
9372 1610/1920ca.: GENÈVE/GENÈVE, schöner Bestand zumeist Stiche, total ca. 110 Blätter, dabei 'GENÈVE GENÈVE' v. Gabriel Bodenehr, 1 Blatt Wachsmuth, GENEVA GENÈVE v. Joseph Friedrich Leopold, Lithographie von Briquet ca. 1850 Reilly-Karte 'Die Republick GENÈVE', Karte von Scheurmann 1817, usw. (Photo =  215)	200	(€ 200)
9373 1543/1920ca.: GLARUS, schöner Bestand an ca. 160 Grafiken, zumeist Stichen beginnend mit Darstellung von 'Glaris' v Sebastian Münster 1543, Glarus (Glaris) Stich 1730 von Gabriel Bodenehr, 'Glarus', 'NAEFELS' und 'Valenstat', aus Tableaux topographiques de Suisse, (Photo =  215)	300	(€ 305)
9374 1489/1920ca.: GRAUBÜNDEN, umfangreicher Bestand ca. 780 Grafiken ab ca. 1550 mit Ansicht von Chur aus der Münsterchronik, Zusammenfluss des 'hinderen und vorderen Rheins' v. Merian, 'JONCTION DU HAUT ET DU BAS RHIN' aus Tableaux topographiques de Suisse, Stich von Chur von Merian und sehr vieles mehr. Karten von Reilly, Reisepass 1853, Aquarell von Davos 1916 etc. (Photo =  216)	1'000	(€ 1'010)
9375 1690/1920ca.: NEUCHÂTEL/ NEUCHÂTEL, JURA, Partie von ca. 122 Grafiken Neuchâtel und 56 vom Kanton Jura u.a. dabei BRUNTRUT und NEUCHÂTEL ja ca. 1690, NEUCHÂTEL v. Girardet 1778, 'VUE DE MONTMIRAIL ET DE SES ENVIRONS' Hurlimann 1840, prächtige Acquaintas, Karte 'Neufchâtel' von Paul de la Feuille 1707. (Photo =  216)	300	(€ 305)
9376 1600-1920ca.: ST. GALLEN, Schöner, vielfältiger Posten Stiche, Radierungen, Lithographien, Xylographien, Aquarell und Bleistiftzeichnungen mit vielen älteren Stücken, insgesamt 375ca, u.a. Merian und Herrliberger, Karte von Gabriel Walser usw. (Photo =  216)	700	(€ 705)
9377 1548-1920ca.: SCHAFFHAUSEN, Posten 100+ Grafiken Stadt und Kanton mit u.a. erster bekannter Ansicht aus der Stumpfchronik, 'Tableaux Topographiques de la Suisse', Ansicht von Wachsmuth 1764, Karte 'Die Cantone Schaffhausen und Thurgau' 1811 von J. Scheurmann, Krüsi, usw. (Photo =  216)	200	(€ 200)
9378 1572/1920.: SCHWYZ, vielfältige Partie von ca. 370 Stichen, Lithographien und Bleistiftzeichnungen ganzer Kanton mit vorab Schwyz, Einsiedeln und Rigi - auch vieles von kleineren Ortschaften, Militaria und Trachten, sowie schöne alte Landkarte von Gabriel Walser. (Photo =  216)	500	(€ 505)



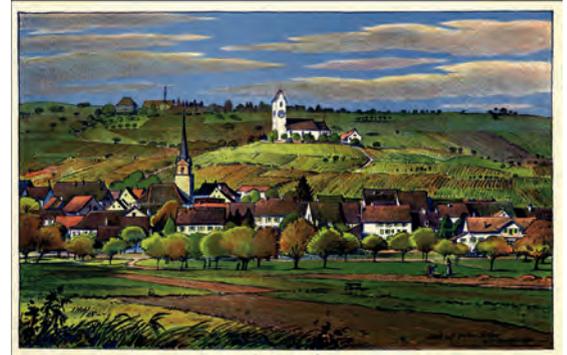
ex 9374 / CHF 1'000



ex 9375 / CHF 300



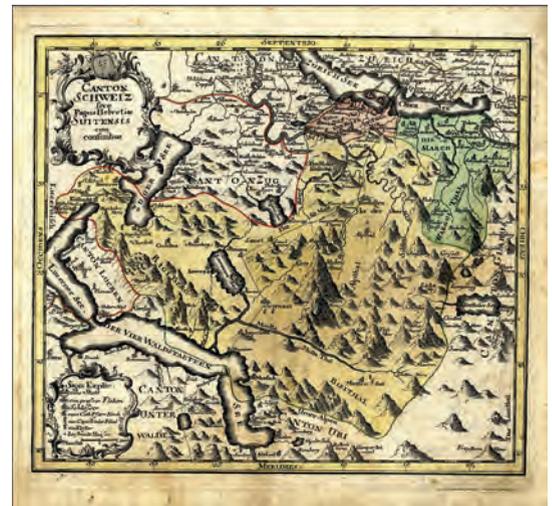
ex 9376 / CHF 700



ex 9377 / CHF 200



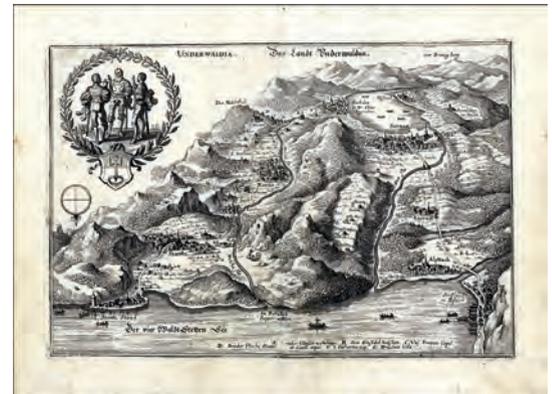
ex 9379 / CHF 500



ex 9378 / CHF 500



ex 9380 / CHF 300



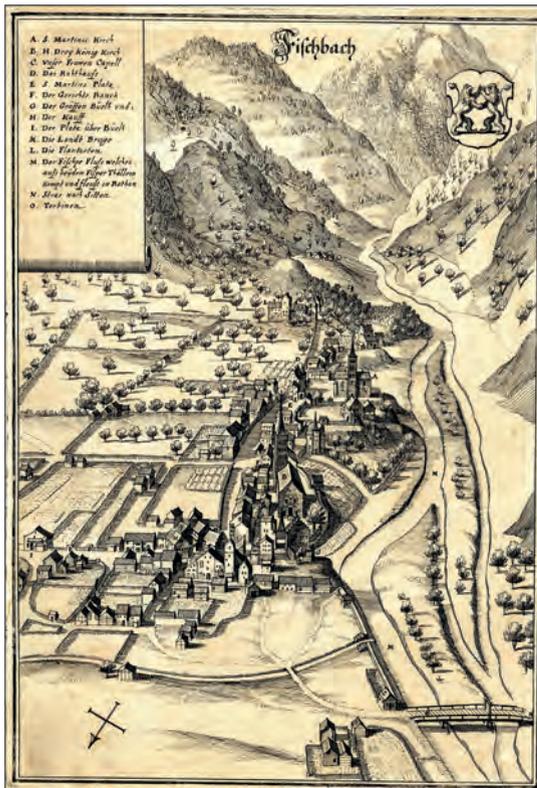
ec 9382 / CHF 300



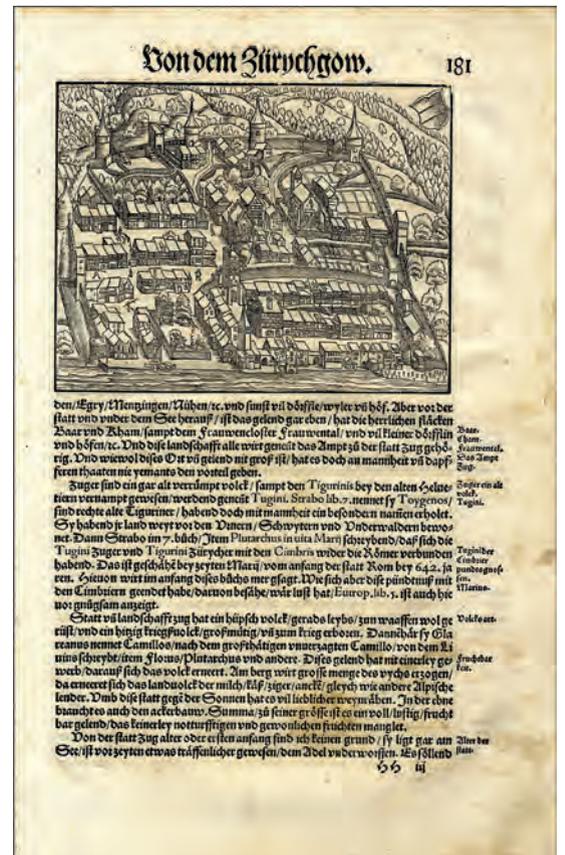
ex 9383 / CHF 200



ex 9384 / CHF 500



ex 9385 / CHF 400



ex 9388 / CHF 300



ex 9386 / CHF 700



ex 9387 / CHF 500

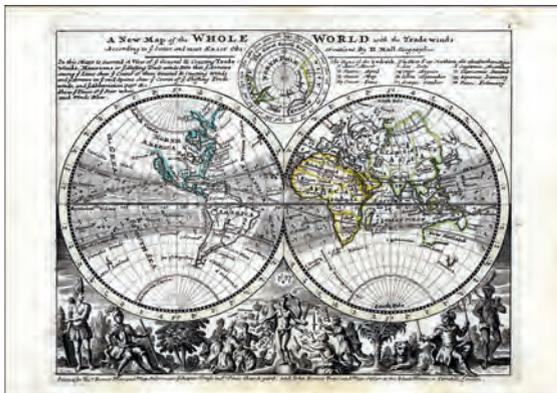
		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9379	1550/1920ca.: SOLOTHURN, vielfältiges, herrliches Lot von ca. 260 Grafiken, vor allem Stiche, von Stadt Solothurn Ansicht von 1550 (Stumpf?), Merian 1640, 2 verschiedene Blätter Herrliberger, 1 v. Bodeneher, 1 v. Kilian; von Herrliberger auch Dornach (3 verschiedene!), Flüen-Bad (Hofstetten, 2 verschiedene), Metzlerlen farbenprächtige Aquatinta von 1840, Solothurner-Karte von Gabriel Walser 1769 usw. (Photo =  216)	500	(€ 505)
9380	1620-1920ca.: TESSIN/TICINO, schöner Bestand ca. 250 Grafiken ab 17. Jahrhundert, dabei Merian, 'Album pitoresque de la Suisse', Krusi - thematisch auch Trachten und Ereignisse. (Photo =  216)	300	(€ 305)
9381	1548-1920ca.: THURGAU, Vielfältiger Posten von ca. 225 Grafiken mit vielen Darstellungen u.a. Diessenhofen von Merian, etliche Blätter aus der Helvetischen Topographie von Herrliberger, wie Lomis, Obergysperg, Bischoffzell, Liebenfels, Spiegelberg; Blättern aus der Stumpf-Chronik, seltene Aquatinta von Pfyn von J.B. Isenring usw. (Photo =  www)	500	(€ 505)
9382	1548/1920ca.: UNTERWALDEN (NW und OW), schöner Posten von ca. 260 Grafiken mit u.a. frühester bekannter Darstellung von Sarnen aus der Stumpfchronik, Stichen von Merian, Trachten usw. (Photo =  216)	300	(€ 305)
9383	1640-1920ca.: URI, Posten von ca. 118 Grafiken, ab Merian, mit vielen Trachten, Darstellungen der Teufelsbrücke usw. (Photo =  217)	200	(€ 200)
9384	1640-1920ca.: VAUD/WAADT, vielfältiger Bestand an ca. 360 Grafiken, vor allem Kupfer- und Stahlstiche ab 17. Jahrhundert, mit u.a. Blättern von Merian, Herrliberger, 'Tableau Topographiques de la Suisse' usw. Dabei auch 'Berner Karte' 'Das LANDWAADT oder des KANTONS BERN WESTLICHER TEIL' von Reilly. (Photo =  217)	500	(€ 505)
9385	1620/1925ca.: WALLIS, Vielfältiger, schöner Posten ca. 280 Grafiken, dabei u.a. Visp (betitelt 'Fischbach') von Merian, Herrliberger, VOYAGE PITORESQUE DE GENÈVE À MILAN 1846 (von Lory Gabriel fils), schöne Aquatinta ca. 1840 von Visp, Aquarell von ERNEN 1925 usw. Dann auch Trachten. (Photo =  217)	400	(€ 405)
9386	1600-1930ca.: ZÜRICH LAND, ca. 300 Grafiken quer durch den Kanton mit Stichen von alten Schlössern und Burgen, u.a. etliche aus Herrlibergers 'die Topografie der Eidgenossenschaft', Merian, Blatt von Bullinger '...Fischfang zu Rheinsfelden in der Herrschaft Eglisau', 'Ulrich Zwinglis Todten Feyer 1831' in Kappel, 'Fortsetzung des alten Zürich-Kriegs A° 1444' usw. (Photo =  217)	700	(€ 705)
9387	1572-1930ca.: ZÜRICH STADT, schöne und vielfältige Partie von über 160 Blättern dabei seltene und gesuchte von Merian und Herrliberger, ein Blatt von Bullinger, von Johannes Meyer ein Neujahrsblatt 'Armilegium' von 1706, altkolorierte Stadtansicht von J.B. Isenring usw. (Photo =  217)	500	(€ 505)
9388	1548/1920ca.: ZUG, schönes Lot Stadt und Kanton knapp 150 Grafiken, zumeist alte Stiche, beginnend mit Blatt aus der Stumpfchronik, Merian, Perignon, Krüsi - diverse ohne Angabe des Herausgebers, Aquatintas. Trachten, Militär, berühmte Zuger. (Photo =  217)	300	(€ 305)
9389	1700-1920ca.: DEUTSCHLAND, Konvolut von ca. 340 grafischen Blättern, dabei etliche Bäder, Militaria, Trachten, u.a. 'LIPSIA LEIPZIG' von Joseph Fridrich Leopold, Schwachhausen und Penick (Penig) je von Merian, altkolorierte Ansicht von EGERN AM TEGERNSEE, Sächsische Schweiz, Homburg etc. Alte Landkarten u.a. 'CHARTE DES Königreichs HANNOVER' v. 1817, Der NEUMARK oder des ÖSTLICHEN THEILES von BRANDENBURG' ca. 1790 usw. (Photo =  219)	400	(€ 405)
9390	1600/1900ca.: ITALIEN, Bestand von ca. 200 Grafiken, mit u.a., 'PARMA' von Braun Hogenberg ca. 1580, Modena ca. 1686. 'Meerenge von Messina' v. Bodenehr 1730, 'VENEDIG' von Engelbrecht, Karte 'GENOVA' 1747 v. Matthaeus Seutter, Aquatintas, Stahlstiche; Trachten usw. (Photo =  219)	300	(€ 305)
9391	1600/1920ca.: GANZE WELT, vielfältiger Bestand an grafischen Blättern, insbesondere mit guten Landkarten, Hemisphären, Kontinente, wie z.B. von Hermann Moll, Nicolas de Fer, dann Stiche von verschiedenen Ländern, wie Österreich, Frankreich mit viel Elsass (Herrliberger-Stich von Mühlhausen), Palästina, Brasilien etc. Dann Volkstypen, total ca. über 300 Blätter. (Photo =  219)	500	(€ 505)
9392	1600/1920ca.: BERUFE/BRANCHEN: Vielfältiger Bestand von über 500 grafischen Blättern vor allem Berufe wie Handwerker, Strassenverkäufer, Musikanten, teils auch in humoristischer Manier sowie Darstellungen der Branchen, z.B. Werkzeuge, Artikel, Werbung usw. (Photo =  219)	500	(€ 505)
9393	1850/1900ca.: NATUR, TIERE UND PFLANZEN, ca. 480 Blätter, oftmals herrlich altkoloriert Tiere (Vögel, Schlangen, Schmetterlinge; Säugetiere wie Hunde, Katzen, Pferde, wie auch exotische Tiere) und Blumen, Pflanzen und Pilze, prächtiger Posten, bitte besichtigen! (Photo =  219)	400	(€ 405)
9394	1515/1960ca.: KONVOLUT von über 300 Grafiken, darunter Sportarten, Trachten, Helvetica allgemein, u.a. Karte der Schweiz von Hermann Moll, Sacralia mit diversen älteren Blätter ab 16. Jahrhundert, Romantica; sowie eine Partie an überformatigen Blättern (Photo =  219)	500	(€ 505)



ex 9389 / CHF 400



ex 9390 / CHF 300



ex 9391 / CHF 500



ex 9392 / CHF 500



ex 9393 / CHF 400



ex 9394 / CHF 500

Diverse Schweiz: Sammlungen und Lots

Vorläufer

	SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9395 Kt. Aargau 1796/1865: Auswahl acht saubere Briefe, dabei Stabst. kursiv ENTFELDEN, taxierter Brief von Wohlen (1844) nach Paris, Ovalstp. 'Zollamt Murgenthal' in Schwarz, kursiv 'Zofingue' in Schwarz (Wi. 2377), gr. Zierstp. je auf zwei taxierten Briefen, davon einmal als Muster ohne Wert (1846), sowie EKR in Schwarz und Blau auf zwei amtl. B.o.M (1863/65).	☒	80	(€ 80)
9396 1812/1880, ca. 40 Vorphila-Belege, mehrheitlich aus dem Kanton Luzern. Dabei frühe Stempel WOHLHAUSEN, ENTLEBUCH, SCHÜPFHEIM, ein Brief von 1812 mit Portofreiheitsstempel APPELLATIONS/GERICHT/LUZERN nach Sarnen, Routenstempel R:LANGNAU auf Brief nach Lausanne (1827), div. Taxzahlenstempel von Entlebuch und ein "Transport-Befehl" betreffend die zwangsweise Rückführung einer Familie in ihre Heimatgemeinde mit seltenem Stempel OBERAMTEY ENTLEBUCH (1844).	☒	100	(€ 100)
9397 1818/65: Stadt und Kanton Bern, Lot 23 Belege mit versch. Berner Abstp., dabei Stabstp. Bern (Wi. 513/14), Bolligen, Könitz, Rytzenbach, Zollikofen, Zweizeiler mit Datum, weiter grosser und kl. Zierstp. mit Wappen in Schwarz, bezw. Rot, Taxstp. 'BE/6.K' auf Brief nah Paris, sowie amtl. B.o.M., davon je einmal 'Schweizer Nationalrath' (1863) sowie der Finanzdirektion des Kantons Bern (1860).	☒	120	(€ 120)
9398 Kt. Aargau - Aarburg 1796/1861: Lot zwölf Belege mit versch. Aarburg Stp., dabei jeweils zwei Belege mit Kastenstp., Einzeiler und Schreibriftstp. bzw. gr. Zierstempel in Rot, handschriftl. Vermerk "Zollbureau Arburg" auf Brief (1826) nach 'Arau', weiter Fingerhutstp.'ARBURG' (1854) mit Taxstp. '15' in Blau (2), bezw. einmal mit Taxstp. '10' in Schwarz auf Brief nach Basel (1855).	☒	150	(€ 150)
9399→ 1799/1867: Lot 30 Belege mit teils besseren Abstp., dabei 15 Briefe von Zürich, einmal mit Zierstp. Eglisau (1850) auf sauberem Frankobrieflein nach Küsnacht, Helvetik-Brief vom Minister der Justiz und Polizier (1799) von Luzern nach Zug sowie vorgedruckter Frachtschein vom Kassier der Centralbahn betr. Geldtransport von 8 Säcken zu einem Totalbetrag von 46'064.- Fr, von Basel nach Zofingen.	☒	150	(€ 150)
9400 1835/65: Auswahl von sieben interess. Briefe, dabei fünf Briefe nach Frankreich mit interess. Grenzübergangsstp. wie 'Suisse 3 Bell Garde' von Genf, 'Suisse par Ferney' auf Brief von Vevey mit Kastenstp. 'L.V:6 K.', 'Suisse par Belfort' auf Brief von Basel mit Taxstp. 'LB4K', Brief von "Zürich 18. Jan.1840" mit Taxstp. 'L.Z. 8 Kr.' und Brief von St. Gallen via Zürich mit 'L.Z. 12 Kr.' nach Paris, dazu blauer Taxstp. '15 auf unfrankiertem Brief von "Bern 13. Jan. 53' nach Montmirail.	☒	150	(€ 150)
9401 1800/60: Lot mit 70 Faltbriefen oder Faltbriefhüllen mit Entwertungen in Schwarz oder in Rot verschiedener Ortschaften und Kantone, dabei handschriftliche Vermerke und Taxierungen mit Röteln oder mit Tinte, dazu ein Faltbrief aus Irland 1848 und zwei Kuverts ex Zirkus Barnum & Bailey adressiert nach Zürich, gemischte Erhaltung, in einem Album.	☒	250	(€ 255)
9402 1784/1875ca. Lot ca. 45 Belege zumeist Vorphila und einige BoM. Etliche Routenstempel enthalten u.a. SCHINZNACH ROUTE von 1846; 4 Postkutschenbillets, Briefe ins Ausland. Brief 1850 mit Taxzahl 35CS mit Oval-Nebenstempel "SECTION CENTRALE DE GYMNASIQUE", von CHAUX DE FONDS nach Genève. Dazu Verzeichnis der transportierten Personen und Gepäck der 'BERLINES EN POST DE L'AIGLE' am 10 Mai 1840 von Aigle n. Paris und ein Zertifikat eines 'Résident du Roi à Genève' für einen französischen Staatsangehörigen 1784..	☒	200	(€ 200)

Die überwiegende Zahl unserer Sammlungen finden Sie abgebildet auf: www.corinphila.ch

Kantonalmarken

		SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9403	1843/49: Schönes Los Kantonal- und Übergangsmarken, dabei Zürich 6 mit senkrechtem Unterdruck, Type IV, farbf. und vollrandig (unten kl. Riss sowie minimier Eckbug oben), klar und sauber entw. mit ideal zentrisch gesetzter Zürcher Rosette in schwarz (AW 1), weiter verhältnismässig gut geschnittener Kl. Adler mit zentrischer roter Genfer Rosette (AW 2), Gr. Adler, Waadt 5 mit Aufnadelungspunkt in der Mitte des Kreuzes, meist vollrandige und gut präsentierende Neuenburg (unten angeschnitten), schön und sauber entw. mit schwarzer eidg. Raute sowie knappe aber sonst fehlerfreie Winterthur. Ein schönes Los, fünf Atteste, ein Befund. SBK=CHF 20'000+.	2S+ 5+ 6+ 10+ 11+ 12	1'500	(€1'515)
	(Photo =  www)			
9404	1843/51: Lot sieben gest. Marken, vorab schön präsentierend, dabei Zürich 6 mit senkr. Unterdrucklinien und roter Rosette, Zürich 6 mit waagr. Unterdrucklinien und schwarzer Rosette, Winterthur mit Rosette, Genf Kl. Adler, Gr. Adler, Waadt 5 und Neuenburg mit kaum sichtbarer Entwertung; weiterhin ein ungebrauchter Genfer Ganzsachenumschlag im grossen Format. Zwei Befunde und Sechs Atteste SBK = CHF 24'000.		1'500	(€1'515)
	(Photo =  www)			
9405	1845/50: Partie mit vier Kantonal- und Übergangsmarken. Dabei sehr farbf. Kl. Adler, schmalrandig geschnitten, ideal zentrisch und kontrastreich entwertet mit roter Genfer Rosette (AW 2), farbf. und ebenfalls schön zentrisch entw. Waadt 5 mit Aufnadelungspunkt, Neuenburg sowie Winterthur mit Trennungsmarkentypen auf drei Seiten, (kl. Rissen im Rand rechts), klar und kontrastreich entwertet mit schwarzem P.P. des Postkr. VIII (Zürich). Vier Befunde Marchand. SBK=CHF 15'000+.	5+ 10.1.02+ 11+ 12	1'500	(€1'515)
	(Photo =  www)			

Ortspost, Poste Locale, Rayon

9406	1850/54: Kleines Los mit fünf farbf. durchweg voll- bis meist breitrandigen Marken des Steins E. (Typen 17, 21, 28, 30 mit Spuren der Kreuzeinfassung und 31) entw. mit schwarzer (4) resp. einmal blauer eidg. Raute, letztere ideal zentrisch und diagonal abgeschlagen. Viermal signiert von der Weid. SBK=CHF 1'000.	16/II, Ab. 2	100	(€100)
	(Photo =  www)			
9407	1850/54: Lot mit 3 Werten des B-Steins. Type 23 r/o auf Kartonpapier, farbf. und vollrandig, klar entw. mit schwarzer eidg. Raute, Type 34 l/o, vollrandig mit Bogenrand unten, entw. mit schwarzer eidg. Raute auf kl. Briefstück und Type 26, farbf. und vollrandig, fein und sauber entwertet mit zwei gekreuzten schwarzen eidg. Rauten. Letzere mit Befund Schaadt (1980). Eine attraktives Trio in guter Qualität. SBK=CHF 1'050.	16/II	150	(€150)
	(Photo =  www)			
9408	1859/54: Rayon II schwarz/gelb/rot (3) und Rayon I hellblau (4), Lot sieben Marken von versch. Drucksteinen, entw. mit der Eidg. Raute in Schwarz, teils geprüft Hermann SBK = CHF 1'350.	16/II+ 17/II	200	(€200)
	(Photo =  www)			
9409	1852: Rayon III, 3 Marken der Katalognummern 18-20. Kl. Wertziffer, Type 7, voll- bis breitrandig mit zwei vollständigen Trennlinien, übergehend entwertet mit schwarzer eidg. Raute auf kl. Briefstück (Attest Moser), Centimes, Type 7, gut- bis breitrandig, ebenfalls mit zwei vollständigen Trennlinien entw. mit schwarzer eidg. Raute (Attest Hertsch) sowie gr. Wertziffer, voll- bis überrandig mit kreuzfrei gesetzter blauer eidg. Raute.	18, 19, 20	200	(€200)
	(Photo =  www)			
9410	1850/52: 11 Rayonmarken auf altem Alburnblatt 3x 16II, 4x 17II, 1x 18, 1x 19, 2x 20, zumeist vollrandig, teils kleinere Mängel, Nr. 18 mit starkem Bug. Katalogpreis für billigste Variante SBK CHF 4300.		200	(€200)
9411	1850/62: Lot fünf Rayon-Marken in untersch. Qualität, dabei Rayon I dunkelblau ohne KE, ungest., eine mit KE und Bogenrand, Rayon II, Rayon I hellblau und Rayon III gr. Wertzeichen, die letzten drei in gest. Erhaltung. Ein Attest Hermann (2023).		250	(€255)
	(Photo =  www)			
9412	1850/54: 11 verschiedene Typen des Stein D, alle Marken farbf. voll- und grossmehrheitlich breit- bis überrandig geschnitten, sauber entw. mit schwarzen oder blauen (2) eidg. Rauten. Ein guter Anfang für eine Druckstein-Rekonstruktion in durchweg schöner Qualität, sechs Atteste. SBK=CHF 2'200.	16/II	250	(€255)
	(Photo =  www)			
9413	Kl. Wertziffer 15 Rp. Type 6 und 15 Cts. Type 3 mit Plattenfehler 's' von 'Cts.' unvollständig, beide voll bis breitrandig und sauber entwertet mit der Eidg. Raute in Schwarz. Zwei Atteste Hermann (2022) SBK = CHF 2'500.	18+ 19.01	300	(€305)
	(Photo =  www)			
9414	1850/52: Posten mit fünf Einzelmarken und zwei Briefen in sehr guter Erhaltung. Dabei Rayon II (3), wovon einmal Stein A1/o, Type 11, farbintensiv und vollrandig, kontrastreich entwertet mit schwarzem PP. des Postkr. VIII (Zürich), zwei Rayon I hellblau, waagr. Paar derselben Marke, je klar entw. mit blauer eidg. Raute und nebenges. blauem Kastenstempel CHUR n.M. 26 SEPT 54 auf archivfrischem Faltbrief an einen Herrn Schreiber, zur Viamala, in Thuisis, gut präsentierende Rayon III kl. Wertziffer sowie eine Gr. Wertziffer auf Brief mit Absenderstempel "NATIONAL-VORSICHTS-KASSE" von Bern nach Wimmis. Fünf Atteste, zwei Befunde. SBK=CHF 3'800.	16/II+ 17/II+ 18+ 20	500	(€505)
	(Photo =  www)			

	SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9415 1850/52: 15 Einzelmarken und ein Paar der Rayon-Ausgaben in ausgesuchter Qualität. Dabei Rayon I dunkelblau mit KE, Rayon II (7), Rayon I hellblau (5) und Rayon III grosse Wertziffer (4). Meist gut geschnittene und sauber entwertete Marken in überdurchschnittlicher Erhaltung. Hervorzuheben ist ein Paar der Rayon II (Typen 39+40) mit vier kompletten Trennlinien und 4mm-langer roter Anlagelinie im rechten Bogenrand, zart entw. mit schwarzer eidg. Raute (signiert Friedemann) und diverse glasklare Rauten- oder PD-Stempel. Eine ansprechende Zusammenstellung, div. Signaturen, drei Befunde Marchand. SBK=CHF 6'400+.	15/I-20	750	(€ 760)
9416 1851/54: Lot zwei lose Marken und ein Brief Rayon I hellblau, eine lose Marke und ein Brief Rayon III kleine Wertziffer und ein Brief Rayon III grosse Wertziffer, dazu ein Beleg mit Strubel 10 Rp. blau, gemischte Erhaltung, sechs Positionen mit Attest (3) oder Befund (3), auf Albumblättern SBK = CHF 6'600.	17/II+ 18+ 20+ 23E	750	(€ 760)
9417 1850/54: Lot mit 16 einzelnen Rayons, zwei Briefstücken und vier Briefen, alle in zumeist ausgesuchter Qualität, immer farbfrisch und voll- bis meist breitrandig geschnitten. Dabei Rayon II (7), mit besseren Steinen wie zweimal A1, entw. mit Zürcher PP. resp. Rosette, vollrandiger T28, ideal klar und übergehend entw. mit seltener eidg. Raute in rot oder T.20 mit blauer Luzerner Raute auf Faltbrief nach Willisau. Rayon I hellblau (6), wobei Stein A2 O auf schönem Brief, nur unten minim bügig, Stein C1, Type 36 l/o kreuzfrei und übergehend entw. mit auf dieser Ausgabe äusserst seltenem Fingerhutstempel CÔTE-AUX-FÈES (AW Gr. 104) auf kl. Briefstück, Rayon III, dabei je einmal Cts. und kleine Ziffer sowie Grosse Ziffer, fünf Einzelmarken und zwei archivfrische Briefe von NEUVEVILLE resp. ROMANSHORN. In dieser Qualität nicht alltäglich, drei Atteste, drei Befunde. SBK=CHF 9'600+.	16/II, 17/II, 18, 19+ 20	900	(€ 910)
9418 1850/52: Schöne Partie mit insgesamt 39 Marken der Durheim-Ausgaben. Dabei Ortspost mit Kreuzfassung (3), Ortspost ohne KE (1), Poste Locale mit KE (2), Rayon I dunkelblau mit (3) und ohne (6) KE, Rayon II (11), Rayon I hellblau (10) und 3x Rayon III, wovon je einmal Kleine Ziffer, Cts. und Grosse Ziffer. Hervorzuheben ist eine ausgesprochen breitrandige Ortspost mit KE (Type 14), klar und kontrastreich entwertet mit diagonal gesetzter eidg. Raute oder seltene Rundstempel-Entwertungen wie Zweikreisstempel BÜCKTEN auf Rayon II (Type 23) oder sauberer Zierkreisstempel BRUGG 25 DEC 1852 (AW Gr. 120) auf Rayon III (Gr. Wertziffer). Ein gehaltvolles Los in meist überdurchschnittlicher Erhaltung. SBK=CHF 20'000+		1'500	(€ 1'515)
9419 1850/52: Schöne Partie mit insgesamt 47 Marken der Durheim-Ausgaben. Dabei Ortspost mit (3) und ohne Kreuzfassung (1), Poste Locale mit KE (7), Rayon I dunkelblau, mit (2) und ohne KE (4), 14 Rayon II, zehn Rayon I hellblau, drei Rayon III kl. Wertziffer, eine Cts. und drei Rayon III mit grosser Wertziffer. Meist gut präsentierende Marken mit diversen seltenen Entwertungen wie PD im Oval von Basel (AW 386) oder zwei gekreuzte Aargauer Rauten, beide auf Ortspost mit KE, ideal zentrisches und kontrastreiches blaues PP im Kästchen (AW 274) auf Poste Locale oder Rayon I hellblau mit kleinem schwarzen PP des Postkreises Aarau (AW 226) resp. schwarzer Zürcher Rosette (AW 1), beide selten auf dieser Ausgabe. Ein gehaltvolles und abwechslungsreiches Los in gemischter Erhaltung. SBK=CHF 43'750		1'500	(€ 1'515)
9420 1850/54: Sammlung Rayon II schwarz/rot/gelb mit 64 losen Marken, drei Briefstücken und 9 Belegen frankiert mit Marken von versch. Drucksteinen, dabei diff. Entwertungen in Schwarz/Blau/Rot sowie wenige Paare und ein Beleg mit Mischfrankatur Rayon I hellblau/Rayon II, vorab in guter Erhaltung, auf Albumblättern mit Beschreibung SBK = CHF 30'700.	16/II	1'500	(€ 1'515)
9421 1850/1854: attraktives Los mit 90 Marken und einem Paar der Nummern 13I bis 20, beginnend mit Ortspost mit KE (13I), Type 4, farbfrisch und gut präsentierend, rückseitig dünn, allseits voll- bis breitrandig mit kompletter Trennlinie rechts, zentrisch und dennoch kreuzfrei entwertet mit klarem PP von BADEN (AW 245). Weiter schöne 15II mit verschobenem Blau- und Rotdruck, fein zentrisch entw. mit PP vom PK VIII, zahlreiche Tintenentwertungen, 17II, Type 24 mit linkem Gruppenabstand und vollständiger Trennlinie der Nachbargruppe, Type 21 mit auf dieser Marke seltenem PP oder Type 11 entw. mit zwei gekreuzten, schwarzen eidg. Rauten. Ferner 6x kl. Wertziffer, vorab gut gerandet, davon eine mit Stabstempel ...WYL. Gr. Wertziffer, Typen 2+4 im senkr. Paar, (leicht angeschnitten) zart und übergehend entw. mit schwarzer eidg. Raute zusammen mit 16II, T38 (D-RO) auf kl. Briefstück. Ein vielseitiges Los in sauberer Erhaltung, 18 Atteste.		2'000	(€ 2'020)
9422 1851/54: Lot 2 Briefe 10 Rp. Rayon II, wovon 1 v. MORGES n. ORBE (Attest Berra für 16IIg Type 11, BLU v. 1979), 1 v. LAUSANNE n. GRANDSON, Einschnitt im Brief neben Marke, 1 Briefteil v. LAUSANNE n. "Fleur d' Eau près Rolles;". Dazu 5 Rp. Rayon I hellblau auf Brief 1854 v. LAUSANNE n. Vevey, Einladung (Circulaire) für "...La Société VAUDOISE D'UTILITÉ PUBLIQUE est convoquée à l'extraordinaire en assemblée générale, à l'Hôtel-de-ville, à Lausanne ORDRE DU JOUR : Rapport de la commission chargée d' examiner la question de l'université fédérale.." - 1 Attest. SBK ca. CHF 1650.		150	(€ 150)

(Photo =  www)

			SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9423	1851/54, 11 Rayonfrankaturen, worunter Rayon I dunkelblau, Typen 7+8 im waagr. Paar, entw. mit blauem PD von Bern (AW 345) und nebenges. Zweikreisstempel BERN 14 OCT 1850 auf Faltbrief nach Brugg, Rayon II Stein E, Type 34 l/o, vollrandige Marke (oben angeschnitten) leicht und übergehend entwertet mit kreuzfrei gesetzter, seltener roter eidg. Raute und nebenges. Zweikreisstempel ESTAVAYER 16 OCT 53 auf Faltbrief nach Murten sowie Rayon I hellblau, Stein C1, Type 9 r/u, vollrandige Marke (oben touchiert) sauber entwertet mit zwei schwarzen Tintenstrichen und nebenges. kursivem Stabstempel LEERAU auf Faltbrief an den Schützenmeister der Schützengesellschaft Aarau. Inwendig datiert "BÜRON, 8. August 1851". Ein ansprechendes Los in leicht unterschiedlicher Qualität, fünf Atteste, zwei Befunde.			✉ 1'000	(€1'010)

Strubel

9424	1854/60: Lot zwei ungebrauchte Strubel, beide farbfr. und voll- bis weissrandig, dabei 22A 5 Rp. braun, nachgummiert mit kleinen Einschränkungen, Befund Hermann und 26 G 40 Rp. olivgrün, helle Stelle rechts, signiert Lange & Kimmel. SBK = CHF 1'425. (Photo =  www)	22A,26G	(*)	100	(€100)
9425	1854/62: Sammlung mit 66 Strubel gestempelt, meist signiert (Altsingaturen dietrich, Polonius) und in Album, auf individuell beschrifteten Blättern aufgezogen, sehr unterschiedliche Erhaltung. Katalogwert n.A. = ca. CHF 10'000.			200	(€200)
9426	Lot neun Strubel-Marken resp. Briefstücke mit Strahlenstempeln, dabei AVEGNO, BIGNASCO, MALVAGLIA, AQUILA, DONGIO, ACQUAROSSA, LOCO, OLIVONE und PRATO. Ein ansprechendes Lot. (Photo =  www)			300	(€305)
9427	1854/62: Lot von ca. 140 Strubel in gemischter Erhaltung, vielfach attraktiv, mit etlichen interessanten Stücken, viele sind sign. Marchand, auch Abt und Weid. Dabei 23Aa, 26Aa, 24B senkrecht Paar, 23E 2x (1x Bogenecke) usw. 5 Befunde Marchand (alle 2022).			400	(€405)
9428	1859/62: 50 farbfrische, sauber entwertete und voll- bis grösstenteils weissrandige Marken der Nr. 23G als Versuch einer Rekonstruktion des 50er-Klischees der III./IV. Berner Druckform-Ordnung anhand der unterschiedlichen Klischeefehler. Eine interessante Studie mit beiliegendem Artikel von Paul Guélat "Extrait d'une étude sur le timbre poste de 10 centimes bleu de 1859 à 1862".	23G		400	(€405)
9429	1856/61: Sammlung mit 23 Einzelmarken, einem Briefstück, zwei Paaren, einem Dreierstreifen und 10 Briefen der D-Ausgabe. Durchweg ausgesprochen farbfrische, meist voll- bis weissrandige und sehr sauber entwertete Marken, worunter ein vollrandiger Dreierstreifen 22Db, sauber und zentrisch entwertet mit drei Abshlägen des Zweikreisstempels COSSONAY 24 FEV. 59, 22Dd mit Pf. 2.01, übergehend entw. mit Stabstempel ETTISWYL auf Lokalbrief nach Grosswangen oder weissrandige 24Da mit Teilen zweier Nebenmarken und Bogenrand unten und rechts mit teilw. Doppeldruck (Pf. 1.01) und Plattenfehler 1.02 (Wappenspitze und Sockel farbig), ideal klar und übergehend entwertet mit Zweikreisstempel SCHULS 26 NOV 58 auf Brief nach Samaden. Weiter 27Db mit zentrischem Vollstempel ST GALLEN 2 JULI 1856 NACHMITTAG. Eine attraktive Sammlung für hohe Qualitätsansprüche. Aufgezogen auf zehn Albumblätter, vier Atteste, drei Befunde. SBK=CHF 4'300+.	22-27D		500	(€505)
9430	1854/62: 20 Einzelmarken und 4 Briefe der Ausgaben A bis G. Dabei 23-26A mit sehr klaren Rautenentwertungen, ein weissrandiger Satz 22-25B, ebenfalls schön entwertet, genauso einwandfrei gerandete 27C und 21G oder eine saubere 21F. Weiter 23A auf Faltbrief von CHAUX-DE-FONDS nach Courtelary, 24B auf Brief von Zürich nach Glarus mit nebenges. "N:Abg.", 26G auf Damenbrief von GENÈVE nach PARIS oder vollrandige 25D, klar entwertet mit Zweikreisst. BURGDORF 30 SEP 58 und nebenges. Stabstempel "CHARGÉ" auf absolut archivfrischem R-Brief nach Grünen im Emmental. Sauber aufgezogen auf fünf Albumblättern, sieben Atteste, zwei Befunde. SBK=CHF 4'500+.			600	(€605)
9431	1854/62: 19 Einzelmarken, drei Briefstücken und zwei Briefen. Dabei eine seltene, unbedruckte Papierprobe der Papierfabrik an der Sihl mit zwei eingelassenen rot-braunen Seidenfäden, 16 durchweg breit- bis oft weissrandige Einzelmarken mit interessanten Entwertungen wie Luzernerraute auf breitrandiger 25B mit Teilen der oberen Nachbarmarke und Bogenrand unten auf kl. Briefstück, einfach gefasstem Stabst. BIENNE 1857 JUIN 27M auf 22D oder ideal zentrischem Zweikreisstempel VEVEY 16 JUIN 58 auf allseits weissrandiger 26C. Ferner 22G mit auf dieser Ausgabe ungewöhnlicher Zierkreisstempel LA SAGNE 14 AOUT 1861 auf Faltbrief nach La Chaux-de-Fonds oder der seltene Nebenstempel CsAD'E des Ablagehalters Charles A. D'Epagnier auf einem Briefstück mit 22B und einem BoM von MARIN. Eine attraktive Zusammenstellung mit einigen Seltenheiten, durchweg in absolut ausgesuchter Qualität, drei Atteste und drei Befunde. Anmerkung: Charles A. D'Epagnier wirkte vom 1. März 1856 bis zu seinem Tod am 7. September 1876 als Ablagehalter in Marin (NE). In den Anfängen seiner Amtszeit brachte dieser jeweils seinen Initial-Stempel CsAD'E unter dem Datumstempel an. Auf Briefmarken ist dieser seltene Nebenstempel unbekannt.			750	(€760)

	SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9432 1855/57: Sammlung mit 22 Einzelmarken, einem Briefstück und fünf Briefen der B-Ausgabe. Dabei 22Bb mit markanter Quetschafalte, voll- bis weissrandige 22Bb, klar und übergehend entw. mit 9-liniger Raute von Neuenburg und nebenges. NEUCHÂTEL <i>en Suisse</i> 22 Juil. 1856 auf archivfrischem Faltbrief "à la direction de l'établissement d'aliénés à Préfargier" oder 25Bc, kontrastreich und übergehend entw. mit blauem Kastenstempel LUZERN 26 JAN 55 (AW Gr. 94) auf kl. Briefstück. Durchweg farbfrisch, gut geschnitten und sehr sauber entwertet, fein säuberlich auf elf Albumblätter aufgezo-gen. Drei Atteste, fünf Befunde. SBK=CHF 4'500+.	22-25B	750	(€ 760)
9433 1857/1862: Sammlung mit 49 Einzelmarken, zwei Paare, zwei Briefstücken und 16 Briefen der G-Ausgabe. Alle Marken in ausgesuchter Qualität. Dabei diverse Spezialitäten wie durchweg weissrandige 21G (rückseitig teilw. dünn) mit ideal zentrischem Fingerhutstempel COUVET 1 JUIL 62 (Frühdatum), weissrandige 23Ga mit sauberem Eckstempel ZÜRICH 28 MAI 61 mit Pf. 2.01 (Komet), 3x23G, meist voll- bis weissrandig, klar und übergehend entwertet LOCARNO 2 SEPT 62 als 30-Rp-Frankatur auf Faltbrief nach Cassolo (I), meist weissrandiges Paar der 23G mit zwei ideal klaren Abschlügen des Zierkreisstempel ENTLEBUCH 15 MAI 1858 oder ein vollrandiges Paar der 26G, sauber entw. mit Einkreisstempel GENEVE 10 MARS 62 auf doppelgewichtigem Faltbrief nach Paris. Eine attraktive Sammlung für höchste Qualitätsansprüche, acht Atteste, fünf Befunde. SBK=CHF 8'700+	22-26G	900	(€ 910)
9434 1854/55: vier Marken und zwei Briefe der Aa-Ausgabe. Dabei voll- bis allermeist weissrandige 22Aa, klar und übergehend entwertet mit schwarzer eidg. Raute und nebenges. Einkreisstempel ZÜRICH 8 JAN 55 NACHMITTAG und beiges. N:Abg: (AW Gr. 24) auf vollständigem Faltbrief nach Hottingen, weissrandige 24Aa mit Teilen der oberen Nebenmarke, ideal zentrisch und kopffrei entwertet mit blauem PP von ENTLEBUCH oder 26Aa, links oben angeschnitten, sonst weissrandig, ideal klar und übergehend entw. mit blauer eidg. Raute und nebenges BERN 4 DEC. 54 NACHM. und PD auf Auslandsbrief an einen Herrn Courvoisier in Paris. Eine seltene Zusammenstellung in schöner Qualität, ein Befund, drei Atteste. SBK=CHF 12'000.	22-26Aa	1'500	(€ 1'515)
9435 1854/62: Attraktives Los mit über 100 Marken, 6 Paaren und 2 Briefstücken der Ausgaben A bis G. Dabei je zwei saubere 22F, einmal mit zentrischen Einkreisstempel FAIDO 6 SEPT 58, 2x23F, 24F mit breitem Bogenrand rechts. Ferner bessere Stempel wie div. Stabstempel (MALTERS, REITNAU, etc), 22D mit unterem Bogenrand (rechts gerissen anstatt geschnitten) und Strahlenstempel PONTE TRESA, 27D mit Genferraute, 21G mit zentrischem ZÜRICH 25 SEPT. 62 8 VORMITTAG oder Fingerhutstempel SCHÄNNIS 29 SEPT. 62. Ferner 23G und 2x 21G ungeb. Eine abwechslungsreiche Zusammenstellung in meist guter Qualität. Ein Attest Berra (2002).		1'500	(€ 1'515)
9436 1854/55: Sammlung mit 31 Marken, einem Paar, einem Briefstück und sieben Briefe der A-Ausgabe. Alle Marken ausgesprochen farbfr. und durchweg voll- bis meist überrandig, mehrfach auch mit Bogenrand. Dabei vierseitig weissrandige 22Ac entw. mit schw. eidg. Raute und nebenges. blauem Kastenstempel LOCARNO 1855 APR 3S auf Lokal-Faltbrief, 22A.b. mit Pf. 2.01 (Strich links am R von Rappen), 22Ad mit ideal zentrischem und feinst abgeschlagenem Fingerhutstempel SAVAGNIER 25 AVRIL 55 oder eine voll- bis weissrandige 24A, ideal klar und übergehend entwertet mit grossem Zierkreisstempel LANDERON 25 NOV 54 auf Faltbrief im 3. Rayon nach Romont. Sauber aufgezo-gen auf 10 Albumblättern. Eine Sammlung für höchste Qualitätsansprüche, sieben Atteste, drei Befunde. SBK=CHF 7'000+.	22-26A	1'200	(€ 1'210)
9437 1855/59: Sammlung mit 28 Einzelmarken, 3 Briefstücken und 11 Briefen der C-Ausgabe. Fast durchweg farbfrische, voll- bis meist weissrandige und äusserst sauber entwertete Marken. Dabei div. Abarten und Plattenfehler, worunter vollrandige 23Ce mit Bogenrand links und oben mit gut sichtbarer, besonders stark ausgeprägter Doppelprägung (Pf. 2.02) klar und übergehend entwertet mit Kastenstempel BELLINZONA (AW Gr. 93) auf sauberem Faltbrief nach Locarno, 23Ca mit attraktiver Tintenentwertung und nebenges. Stabst. LANDSCHLACHT auf Briefvorderseite n. Romanshorn. Weiter drei Auslandsbriefe mit 26C nach Preussen, Österreich und Frankreich. Eine abwechslungsreiche Sammlung für höchste Qualitätsansprüche, drei Atteste, fünf Befunde. SBK=CHF 10'000+.	22-27C	1'200	(€ 1'210)
9438 1854/1862: 9 ungebrauchte Werte, farbfrisch und meist gut geschnitten, dabei 24F, voll- bis weissrandig, links unten und unten rechts angeschnitten, mit breitem Bogenrand rechts, 25D weissrandig und mit Bogenrand unten (rechts oben angeschnitten, Bugspur), allseits weissrandige 22G mit unregelmässig ausgedruckter linker und oberer Randlinie oder 21G, allseits weissrandig mit schwacher Bugspur, mit Klischeefehler "Schwache Doppelprägung im oberen Schriftrahmen" (KF 3.01). Eine ansprechende Zusammenstellung, sieben Atteste SBK = CHF 11'000.	24F, 24D, 25D, 21G, 22G, 24G, 26G	1'200	(€ 1'210)

	SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9439			
1854/62: 19 Werte der Serien A bis G in mehrheitlich guter bis sehr guter Erhaltung. So u.a. 22A, voll- bis weissrandig mit Bogenrand links und ausgeprägtem Relief, kopffrei entwertet mit blauer eidg. Raute (Attest Hermann), voll- bis weissrandige 23A mit Bogenrand oben und vollständiger Randlinie der linken Nebenmarke sowie Klischeefehler 23A.2.03, fein sauber entwertet mit zentrisch gesetzter blauer Raute vom PK VII, 25D mit Fingerhut LAUFENBURG, vollrandige und sehr farbfrische 27D (Attest Hunziker), vollrandige 23F (rechts unten touchiert) oder 25F mit DOPPELTEM SEIDENFADEN und zentrisch gesetztem Einkreisstempel GENEVE 11 MAI 58 3 1/2S. Ein attraktiver Posten in überdurchschnittlicher Erhaltung, zwölf Atteste.		1'200	(€ 1'210)
9440			
1854/62: über 150 Marken, 3 Paare, ein Dreierstreifen, ein Viererblock und 7 Briefstücke der Ausgaben A-G. Dabei 23A mit Bogenrand links, entw. mit ideal zentrisch gesetzter Genfer Raute, 26A zusammen mit 25B als Buntfrankatur auf kl. Briefstück, 24B im Paar, vollrandige 24B mit seltenem [P.]D., 22C im Paar, entw. mit Genfer Raute, 22F mit zentrischem Zweikreisstempel AARBERG 13 AUG 57 oder 23F mit ideal gesetzter eidg. Raute. Nach 1857 tragen die meisten Marken klare, zentrische Vollstempel, worunter viele bessere Stempel wie Fingerhut- (EMBRACH, LAUFENBRUG, VALANGIN, CÔTE-AUX-FÉES, HINWEIL), Stab- (ANDEER, DOTZWEIL, NEUDORF), oder Zweikreisstempel (ESCHOLZMATT, MAZINGEN, THURNEN). Weiter Zierlinienstempel ROVEREDO auf Briefstück und Kastenstempel AIROLO auf 24G. Ferner voll- bis weissrandiger Dreierstreifen der 23G mit Einkreisstempel PORRENTRUUY und dreiseitig weissrandiger Viererblock der 23G (links angeschnitten). Ein abwechslungsreiches Los in überdurchschnittlicher Qualität. 10 Atteste.		1'500	(€ 1'515)
9441			
1854/63: Lot 500 lose Marken in den Wertstufen 2 Rp. bis 1 Fr. von versch. Druckperioden, vorab gestempelt, wenige auch ungestempelt wie eine 1 Fr. 27D, dazu acht Briefe und eine Briefvorderseite, 12 Positionen mit Attest (2) oder Befund (10), in unterschiedlicher Erhaltung, sauber arrangiert in einem Einsteckbuch.	21-27	1'500	(€ 1'515)
9442			
1854/62: Lagerbuch mit gut 150 Strubelmarken der Ausgaben Aa bis G. Enthalten sind zahlreiche bessere Marken wie Aa- oder F-Ausgaben, Einheiten wie ein voll- bis weissrandiger Dreierstreifen 22B, feinst entwertet mit zwei sauberen Abschlägen der eidg. Raute oder ein 22F im senkr. Paar mit Bogeneckrand, entw. mit zwei zentr. Zweikreisstempeln THUSIS 14 JULI 57. Ferner eine 5 Rp.-"Genferhalbierung" auf Briefstück (Attest von der Weid) und eine Vielzahl interessante Stempel wie Zierkreisstempel RHEINECK (Gr. 120) auf 22A, blaues PD vom Postkr. LUZERN auf 23A, Gitterraute von WIMMIS (AW 102) auf 24B, Stabstempel DACHSEN in blau auf 26G oder Rundstempel SCHWANDEN CANTON GLARUS auf 27D. Ein gehaltvoller und abwechslungsreicher Posten in guter Qualität, 75 Atteste.		2'000	(€ 2'020)
9443			
1854/62: Schöne Sammlung der Strubel-Ausgaben von den versch. Druckperioden, total 215 lose Marken und 38 Belege. dabei Farbnuancen, Papiervarianten, Paare, Briefstücke, ein paar Belege mit Auslandsdestinationen, Stempelvielfalt und handschriftliche Entwertungen, in guter Erhaltung, drei Positionen mit alten Atteten (1981/2003), sauber arrangiert auf Albumblättern mit Beschriftung, in einem Album SBK = CHF 40'000+.	21-27	2'500	(€ 2'525)
9444			
1856/1858: Sammlung mit 14 Einzelmarken, einem Paar und 6 Briefen der Ausgaben E und F. Durchweg farbfrische, gut geschnittene und sehr sauber entwertete Marken wie zwei 23E mit breitem Bogenrand links resp. unten, 23E auf Brief von YVERDON nach EPESES. Bei den F-Ausgaben stechen diverse Marken mit doppeltem Seidenfaden, wovon eine 22F, entw. mit klar zentrischer Genfer Raute, oder je eine saubere 25F auf archivfrischem NN-Faltbrief von Amriswil nach Frauenfeld resp. auf Einschreibebrief von Luzern nach Mauensee hervor. Weiter ein schönes Paar derselben Marke, klar entwertet mit zwei Abschlägen des Rundstempels ST: GALLEN 17. AUG. 58 NACHMITTAG. Eine attraktive Zusammenstellung für höchste Qualitätsansprüche, fünf Atteste, vier Befunde. SBK=CHF36'000+.	23E, 22-25F	3'000	(€ 3'030)
9445			
1854/62: Schöne Sammlung der Strubel-Ausgaben von den versch. Druckperioden, total 215 lose Marken und 45 Belege, dabei Farbnancen, Papiervarianten, Randstücke, Paare, Briefstücke, versch. Stempel und handschriftliche Entwertungen, sechs Positionen mit alten Attesten (1973/2008), sauber auf Albumblätter montiert und beschriftet, in einem Album SBK = CHF 60'000+.	21-27	3'500	(€ 3'535)
9446			
1855/62: Lot 34 Strubelbelege, 1x 10Rp Aa auf Brief (23Aa), 3 Einzelfrankaturen 20 Rp. als "RL" nach Italien, zumeist in sauberer Erhaltung und oft signiert oder mit Befund Marchand (8 Befunde), 1 Brief 22B mit Attest von der Weid.	✉	400	(€ 405)

Die überwiegende Zahl unserer Sammlungen finden Sie abgebildet auf: www.corinphila.ch

	SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9447			
1862/1863: Fünf MISCHFRANKATUREN Strubel/Sitzende Helvetia gezähnt. Dabei voll- bis dreiseits weissrandige 21G zusammen mit Sitz. Helvetia 10 Rp. blau, einwandfrei gezähnt, einige Zähne angebräunt, etwas überlappend geklebt, fein und übergehend entwertet ZÜRICH 30 MAI 63 3 1/2 NACHMITTAG als 12 Rp.-Drucksachen-Nachnahme an das Notariat Elgg, 22G, allseits vollrandig zusammen mit einwandfrei gezähnter 30a, beide äusserst farbfriech, als seltene wertstufengleiche Mischfrankatur, klar und übergehend entwertet mit Einkreisstempel RAPPERSCHWYL 15 JAN 63 auf kl. Briefstück. Weiter ebenfalls auf kleinen Briefstücken Mischfrankaturen 22G+31a, 25G+31a, 26G+31a. Eine abwechslungsreiche und seltene Zusammenstellung in ausgesuchter Qualität, sauber montiert auf zwei Albumblättern, zwei Atteste. SBK=CHF 4'000+	☒△	500	(€ 505)
9448			
1854/62: 48 Strubelfrankaturen der Ausgaben A2 bis G. Interessante Belege und vielfältige Entwertungen wie 23A, entwertet mit zwei gekreuzten eidg. Rauten in schwarz auf Faltbrief von ERLNBACH nach Diessbach, 26G auf Brief nach Bologna oder eine farblich sehr attraktive Buntfrankatur mit 23Ca und 23Cc auf blauem Faltbrief mit Stabstempel UITIKON a/A nach Affoltern. Ferner eine Buntfrankatur 22+23A, mit seltener Rundstempel-Entwertng SIERRE 4 JANV. 55, 21G mit Fingerhutstempel RHEINFELDEN 29 AUG auf Drucksache der Tabakmanufaktur Dillenmann nach Vevey und 24F auf sauberem Brief von CHUR nach Trun. Ein attraktives Los in etwas durchmischerter Qualität, 15 Atteste.	☒	800	(€ 810)
9449			
1854/62: 52 Strubelbriefe mit Frankaturen der Ausgaben Aa bis G. Dabei bessere Frankaturen wie frühe Verwendung d. 24Aa auf Faltbrief v. EBNAT n. Thalwil (05.10.1854) oder gut-bis weissrandige 21G auf Drucksache v. ZÜRICH. Weiter spannende Verwendungen wie 2 weitere Drucksachen, dabei 23G als seltenes 10 Rp.-Porto für eine Drucksache im 3. Briefkreis v. BASEL auf vollst. dreiseitiger Preisliste eines Textilimporteurs. Ferner 2x23B, als NN-Frankatur, klar entw. mit eidg. Raute und nebenges. Schreibschriftstempel "AESCH" auf doppelt verwendetem, ehemals mit 10 Rp. taxierten Faltbrief von DOTTIKON nach AESCH und zurück und bessere Stempel wie Fingerhut AFFOLTERN A/A in blau oder Buntfrankatur 22D+23Cc mit Kastenstempel AARAU auf attr. Damenbrief n. Uster. Ein abwechslungsreiches Los in etwas durchmischerter Qualität. 27 Atteste.	☒	1'000	(€ 1'010)
9450			
1862: ITALIEN-PROVISORIUM und GENFER-HALBIERUNGEN, 2 Rp. grau, vollständige Marke zusammen mit diagonaler Halbierung, farbfriech, links angeschnitten, unten gerissen anstatt geschnitten, rechts vollrandig, sauber und übergehend entwertet mit Einkreisstempel LUGANO 18 AOUT 62 als 3 Rp.-Frankatur auf vollständiger Ausgabe des "Credente Cattolico" vom Vortag. Die provisorische Verwendung von eineinhalb 2 Rp.-Marken zur Deckung des 3 Rp.-Drucksachenportos nach Italien war von der Oberpostdirektion au 1. Juli 1862 genehmigt worden und dauerte bis zur Einführung der Sitzenden Helvetia gez. 3 Rp. am 1. Oktober 1862, insgesamt also nur 92 Tage. Dazu 5 Rp. braun, diagonal halbiert, als 2 Rp.-Porto, einmal auf vollständiger Orts-Drucksache und einmal auf kl. Briefstück. Die Kreispostdirektion Genf gestattete solche Halbierungen von 1861 bis zum 30.06.1862. Eine seltene Zusammenstellungen der einzigen zwei erlaubten Halbierungsverwendungen der Schweiz, schön aufgezoogen auf zwei Albumblättern. Ein Attest Dr. Emilio Diena (1934). SBK=CHF 18'400.	21G, 22G ☒△	1'800	(€ 1'820)

Sitzende Helvetia: Sammlungen und Lots

9451	1862: 16 Farbproben der Sitzenden Helvetia. Dabei ungezähnte Proben der Werte 2 bis 50 Rp. in den verausgabten Farben auf Papier ohne Kontrollzeichen sowie der unveraugsabten 2 Rp. violett im Viererblock, 2 Rp. lila im waagr. Dreierstreifen, 5 Rp. orangebraun im Viererblock, 30 Rp. kupferbronze, 30 Rp. goldbronze auf Papier mit Kontrollzeiche. Ferner drei gezähnte Probedrucke der 3 Rp. schwarz auf orangebraunem, gelbem resp. blauem Papier ohne Kontrollzeichen. Letztere mit einem kurzen Zahn, sonst in guter Erhaltung, zwei Atteste Guinand.	*	250	(€ 255)
9452	1862/1882, Sitzende Helvetia, Sammlung mit 23 verschiedenen postfrischen/ungestempelten Werten in ausgesuchter Qualität. Darunter Bessere wie Nr. 35 ungebraucht, 41 ungebraucht (etwas unfrisch) oder 37a postfrisch (Befund von der Weid). Insgesamt meist farbfriech und alle Werte mit einwandfreier Zähnung. Ein Befund SBK = CHF 6'500.	**/**	800	(€ 810)
9453	1862/83: Lot mit einigen Hundert Marken gest./ungest in den Wertstufen 2 Rp. bis 1 Fr., dabei Farbnuancen, grosse Stempelvielfalt, Briefstücke, Viererblocks und auch ein paar Belege, in guter bis gemischerter Erhaltung, in drei Einsteckbüchern.		300	(€ 305)
9454	1882/1906: Lagerbuch mit über 600 zumeist schönen Werten 'Stehende Helvetia', überwiegend gestempelt und mit oft ausgesuchten Stempeln, auf Steckkärtchen nach Auflagen sortiert, dabei u.a. 2x 69B - dazu eine Steckkarte mit 33x 88A ungebraucht, alle ohne Falz, dabei 1x 10er Block und 1x 20er Bogen teil.		300	(€ 305)

	SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9455			
1862/82: Komplette Sammlung Weisses Papier mit 16 gut gez. und ideal zentrisch entwerteten Einzelmarken, wobei insbesondere die Werte zu 60 Rp. kupferbronze, 40 Rp. grau und 1 Fr. gold mit für diese Ausgaben bemerkenswert schönen Stempeln hervorstechen. Dazu zwei Drucksachen mit Nr. 28 resp. 37 und drei Faserpapierwerte. Des weitern 9 schöne Einzelmarken und ein Brief ZWERGSTEMPEL. Dabei GOSSAU C. ZÜRICH 10.X. auf 20 Rp., SCHWARZENBERG 1.VI. auf 25 Rp., SORNACH 18.XII auf 30 Rp. ultramarin oder HOLDERBANK C.S. 29.IX. auf 40 Rp. oder OBERWYL I.S. 30.X. auf 15 Rp. gelb auf kleinformatigem Orts-NN-Faltbrief zum Einzug der Brandsteuer für 1880. Eine attraktive Sammlung in ausgesuchter Qualität auf vier Albumblättern, zwei Atteste.	28-52	400	(€405)
9456			
1862/82: ENTWERTUNGEN: zehn Einzelmarken, vier Briefstücke und 5 Briefe mit Stab-, Schreibschrift-, und Zwergstempeln der Gruppen 30, 43, 62, 63 und 138. Dabei der markante kleine Stabstempel BOUDRY (Gr. 43) auf 30c, eingefasster Schreibschriftstempel <i>Menznau</i> (Gr. 62) auf eingeschriebenem Lokalbrief nach Willisau oder seltener Zwergstempel MALVILLIERS 16.I. auf 5 Rp.-Lokalbrief nach Cernier. Ferner div. kleine Ortschaften wie FELDIS, LUDIANO, SCHENKON, MÜSWANGEN. Eine schöne Stempelsammlung in weit überdurchschnittlicher Qualität, fein säuberlich aufgezogen auf fünf Albumblätter.		450	(€455)
9457			
1867/78: Spezialsammlung der 1867er-Ausgabe mit 47 Einzelmarken und 15 Briefen und zwei Briefstücken in ausgesuchter Qualität, sauber aufgezogen und kompetent beschrieben auf 16 Albumblättern. Die Sammlung dokumentiert die sieben Hauptkatalognummern der Ausgabe mit ihren Farbönen, Abarten, Verwendungen und Entwertungen. Enthalten sind zahlreiche bessere Nuancen, klare, zentrische Vollstempel, seltene Entwertungen wie Postkreisstempel "IV", P.D. oder eidg. Raute auf 10 Rp. rot. Weiter bessere Frankaturen wie farbfr. und einwandfrei gez. 2 Rp. hellrotbraun (SBK 37a), ideal klar gest. BERN BRF: EXP: 16.III.74 auf archivfrischer Drucksache nach Vevey, 6x 10 Rp. rot auf Auslandsbrief von NEUCHATEL nach Paris, gut gez. 40 Rp. grau, äusserst klar und übergehend entw. mit Fahrpost-Kastenstempel AARAU FILIALE 5 MAI 80 auf schöner Nachnahme nach KULM, 50 Rp. lila, sauber entw. mit Bahnpoststempel GENÈVE-SION 9.XII.67 auf Damenbrief nach Edinburgh und eine ähnliche Frankatur von HOTTINGEN nach London. Ferner 40 Rp. grau, farbfr. und gut gez. zusammen mit Ziffermuster 10 Rp. rot auf Weisses Papier (SBK 55) je klar und übergehend entwertet AARAU FIL. BUR 16.V.82 als seltene Mischfrankatur auf kl. Briefstück. Eine attraktive Sammlung für höchste Qualitätsansprüche, zwei Atteste.	37-43	500	(€505)
9458			
1862/64: Spezialsammlung der 1862er-Ausgabe mit 50 Einzelmarken und 16 Briefen in ausgesuchter Qualität, sauber aufgezogen und kompetent beschrieben auf 18 Albumblättern. Die Sammlung dokumentiert die neun Hauptkatalognummern der Ausgabe mit ihren Farbönen, Abarten, Verwendungen und Entwertungen. Enthalten sind zahlreiche bessere Nuancen, gute Abarten wie die beiden bekannten Doppelprägungen der 5 Rp. braun (SBK 30.DP1./30DP2), seltene Entwertungen wie Postkreisstempel "IV" auf 20 Rp. orange oder drei versch. PD-Stempel auf 10 Rp. blau. Weiter bessere Frankaturen wie 5x 2 Rp. grau auf Inlandsbrief von NEUCHATEL nach Littau, einwandfr. 3 Rp. schwarz, sauber gest. LUGANO 5 AOUT 69 auf "Gazetta Ticinese" nach Italien, farbfr. 3 Rp. auf Drucksachen-Preisliste von AARAU nach Napoli, einwandfr. 60 Rp. kupferbronze auf Auslandsbrief der 2. Gewichtsstufe von GENÈVE nach LYON oder 1 Fr. golden, sauber entwertet SILVAPLANA 28.II.74 auf Briefvorderseite nach MONTEVIDEO (Uruguay). Eine attraktive Sammlung für höchste Qualitätsansprüche.	28-36	600	(€605)
9459			
1862/1882, Kompletter Satz Weisses Papier und 7 Faserpapier-Werte in ausgesuchter Qualität. Alle Werte einwandfrei gezähnt und mit klaren, meist perfekt zentrischen Vollstempeln entwertet. So Nr. 37 mit perfekt aufgesetztem STILLI 26.II.78, 37a auf kl. Briefstück mit glasklarem ZÜRICH BRF. EXP. 13.IV.74, 31 mit blauem Fingerhut AADORF 17 JAN 67, 32a mit voll aufgesetztem Zwergstempel NUSSBAUMEN 16. IV. oder 32b mit ebenso zentrischem Zwergstempel HERBLINGEN 24. X. Auch die Nummern 42 und 43 mit für diese Werte äusserst schwierigen Vollstempeln VERRIÈRES resp. GENÈVE, weiter 60 Rp. kupferbronze (35) mit Einkreisstempel ST. GALLEN 2 FEB 67 (sign. Berra), sowie 36b mit RAGAZ 2.VI.78. Bei den Faserpapierausgaben sticht insbesondere die Nr. 48 mit perfekt zentrischem MÜHLAU 27.V.82 und die Nr. 51 hervor, letztere mit Attest Berra. In dieser Qualität eine seltene Zusammenstellung, fünf Atteste.		600	(€605)
9460			
1862/82: Gehaltvoller Lagerposten gest./ungest. fein säuberlich sortiert auf 85 Steckkarten. Viele ideal zentrische Vollstempel, darunter auch auf schwierigen Werten wie 50, 60 Rp., Stab-, Fingerhut-, und Zwergstempel, letztere teilw. auf besseren Werten (3, 15, 50 Rp.), div. ungebr. Einheiten, gest. Viererblock der Nr. 36, 6 ausgesprochen saubere 37a, 15 Rp. Faserpapier, SBK47 gest. (Att. Hermann). Ferner gesuchte Werte wie 31 oder 37a postfrisch, od. 34 ungebr. Dazu zwei Briefstücke und Nr. 43, sauber gez. und entw. mit Einkreisst. ST. GALLEN 13 MAI 69 als seltene Vor-UPU Frankatur nach ST. PETERSBURG. Durchwegs allererste Qualität. SBK=CHF 10'000+. 5 Atteste, 6 Befunde.		1'000	(€1'010)

	SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9461	1881/82: Ausgesuchte Partie der Faserpapier-Ausgabe mit fünf Einzelmarken, einem Briefstück und einem Brief. Dabei vier klar und zentrisch entwertete, einwandfrei gezähnte Marken der seltenen 15-, 40-, 50 Rp.(2) resp. 1 Fr.-Werte, sowie ein gut gezähntes Paar der seltenen 15 Rp. gelb, je klar und übergehend entwertet LAUPEN 2.II.82 auf sauberem R-Faltbrief nach Bern. Dazu schöne 5 Rp. braun mit der markanten Abart "Doppelprägung, wovon eine kopfstehend" (SBK 45.DP1), zusammen mit 10 Rp. rot, sauber gest. CULLY 15.IV.82 auf kl. Briefstück. Eine ansprechende und insbesondere in dieser Qualität seltene Zusammenstellung, zwei Atteste, ein Befund. SBK=CHF 11'400+.	45.DP1,+ 47+ 50-52	1'500 (€ 1'515)
9462	1881/82: Spezialsammlung der Faserpapier-Ausgabe mit 56 Einzelmarken, 14 Briefen und einem Briefstück in ausgesuchter Qualität, sauber aufgezoogen und kompetent beschrieben auf 18 Albumblättern. Die meisten Marken mit für diese schwierige Ausgabe weit überdurchschnittlichen Entwertungen, worunter viele schöne Vollstempel. Weiter nebst einigen Abarten eine Vielzahl herausragende Frankaturen, wie einwandfr. 15 Rp. gelb, klar und sauber entw. mit Rundstempel DACHSEN 19.III.82 als seltene Einzelfrankatur auf Nachnahme im Lokalrayon nach Andelfingen, 20 Rp. orange, ideal klar entw. PORRENTROY MESS-MAND. 21.XI.81 auf bemerkenswert frischer Inserat-Nachnahme nach Delémont, 25 Rp. grün auf Auslandsbrief von LAUSANNE nach Toronto, 40 Rp. grau, gut gez. und klar entwertet CHUR BF. DB. 9.III.82 auf NN-Couvert nach MESOCCO, oder 50 Rp. lila, entw. mit Bahnpoststempel NEUCHATEL-PONTARLIER 24.I.82 mit nebenges. Ambulantstempel NEUCHATEL auf archivfrischem Firmenbrief an Louis Berthoud in PARIS. Eine attraktive und wertvolle Sammlung für höchste Qualitätsansprüche, sieben Atteste, ein Befund. SBK=CHF 41'000. (Photo = www)	44-52	6'000 (€ 6'060)
9463	1864/1864: 10 Rp. blau, farbfrisch und gut gezähnt, sauber und übergehend entwertet mit grossem Zierkreisstempel SERRIÈRES 16 MARS 64 auf Briefvorderseite nach Boudevilliers und nochmals 10 Rp. blau, farbfrisch, links mit vier fehlenden Zähnen, ansonsten gut, fein zentrisch und übergehend entwertet mit Zierkreisstempel SERRIÈRES 14. JUIL 65 und nebenges. einem zweiten Abschlag desselben Stempels sowie vorders. Transitstempel NEUCHÂTEL 14 JUIL. 65 auf vollständigem Faltbrief nach Murgenthal. Zwei attraktive Belege dieses aussergewöhnlich lang verwendeten Zierkreisstempels, ein Attest Bach (2013). (Photo = www)	31	100 (€ 100)
9464	1865/75: Lot 11 Belege Sitzende Helvetia, mit 60 Rp. kupferbronze sehr sauber und frisch auf kleinem Brief der doppelten Gewichtsstufe von "GENEVE 1.X.68 IV" nach Chambéry, Befund Marchand; eine weitere 60 Rp. Frankatur, aber mit 2x 30 Rp. zinnober v. Luzern n. Strasbourg, div. Belege mit Balkenstempel, u.a. "GURNIGEL" auf 10 Rp. rot		100 (€ 100)
9465	1865/84: zwei Briefstücke und ein Brief mit Tessiner STRAHLENSTEMPEL (AW Gr. 68). Dabei ASCONA klar und übergehend mit nebenges. Einkreisstempel LOCARNO 13 FEB 65 auf vollständigem Faltbrief mit 10 Rp. blau (SBK 31) nach Chiasso, MAROGGIA feinst übergehend auf kl. Briefstück mit 5 Rp. gelblichbraun (SBK 30b) und INTRAGNA mit nebenges. Datumstempel CAVIGLIANO 14.XII.84 auf Briefstück mit Ziffermuster 10 Rp. (SBK 61A). Ein attraktives Trio dieser gefragten Stempelgruppe, in ausgesuchter Qualität, ein Attest Eichele/Bach (1997). 30b, 31, 61A		150 (€ 150)
9466	1862/78: Lot drei Vorladungen, ein Gerichtsakt und ein Eheverkundungsschein, frankiert mit total 12 Marken der Ausgabe Sitz. Helvetia auf weissem Papier, dabei eine Einzelfrankatur 50 Rp. und eine Frankaturkombination 5 Rp./40 Rp., alle sauber gestempelt, auf drei Albumseiten mit Beschriftung. (Photo = www)		175 (€ 175)
9467	1862/78: Lot mit vier Paket-Adressausschnitten und einem Anhänger, frankiert mit total 10 Marken Sitz. Helvetia auf weissem Papier und einer Ziffermamrke 10 Rp. karmin, dabei eine bessere Frankaturkombination (SBK 42/61A = CHF 3'750), in gemischter Erhaltung, auf drei Albumblättern mit Beschriftung. (Photo = www)		200 (€ 200)
9468	1864/82: Lot 4 Briefe - Brief 30 Rp. (Nr. 41b) reinblau auf Brief nach Paris, sign. Marchand, Brief 20 Rp. + 30 Rp. (32 +41) Brief nach Salzburg beide sign. Marchand; Brief 10 Rp. + 1 Fr. (31 + 36a) nach Boston, Befund Marchand; dazu Doppelprägung auf 5 Rp. Faserpapier (45DP1) im Paar mit Normalmarke, auf kleinem Brief (da Umschlag Mangel, als lose gerechnet) Attest Liniger (1984) - SBK = CHF 2530+. (Photo = www)		200 (€ 200)
9469	1862/82: Briefalbum mit über 90 Belegen, zumeist Briefe, einige Vorderseiten - darunter Nachnahmen, Gerichtsurkunden, Belege mit interessanteren Stempeln, u.a. auch ungewöhnliche 30 Rp. Frankatur nach Frankreich aus 2x 15 Rp. (Nr. 39).		300 (€ 305)
9470	1862/82: Briefalbum mit über 100 Belegen, Sitzende Helvetia, dabei Nachnahmen, etliche Zwergstempel, Balkenstempel, "Menznau" im Kästchen; 1 Brief mit Portomarken zusammen mit Sitzenden, ein unfrankierter Brief mit Portomarken (10 Rp Faser); Streifband mit 5 Rp. Frankatur nach Mulhouse 1868, sowie andere Belege ins Ausland gelaufen, Chargé-Briefe usw.		300 (€ 305)
9471	1882/1910ca.: ZOLLSTEMPEL, kleines uraltes und unberührtes Auswahlheft mit Zollstempeln auf Ziffer, Stehende Helvetia sowie frühen Ausgaben ab 1907, dazu zweites Auswahlheft, dieses nicht unberührt, insgesamt ca. 150 Werte.		100 (€ 100)

Ziffermuster, Stehende Helvetia und UPU

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9472	1894/1906: Lot neun Einzelmarken und zwei Viererblocks der Ausgabe 'Ziffermuster' in den Wertstufen 2 Rp. bis 15 Rp., alle mit vollem Originalgummi und teils postfrisch, auf drei kl. Steckkarten. Zwei Befunde Marchand (2021) SBK = CHF 1'850. (Photo =  www)	61/85	*/**	250	(€255)
9473	1883: Sonderausgabe für die Landesausstellung 1883 in Zürich: 2 Rp. olivbraun, 5 Rp. bräunlichlila und 10 Rp. karmin, drei frische und einwandfrei gezähnte Marken mit bedrucktem Bogenrand rechts resp. links. (Abart 1.11). Postfrisch und mit voller Originalgummierung (2 Rp. mit Falzspur im Bogenrand). Drei Atteste Guinand. Zu. Sepz.=CHF 2'300.	58A1.11+ 60A1.11+ 61A1.11	*/**	300	(€305)
9474	1882/1907: Lot mit 16 Marken der Ausgabe Steh. Helvetia in den Wertstufen 40 Rp. + 50 Rp. und 1 Fr., dabei vier Einzelmarken und drei Viererblocks, alle in farbf. mit Originalgummi bzw. in postfr. Erhaltung. Zwei Befunde Loertscher (2021) und zwei Befunde Marchand (2022) SBK = CHF 3'045. (Photo =  www)	70/99	*/**	400	(€405)
9475	1882/1906: Ziffermuster, Sammlung postfrisch/ungebraucht in ausgesuchter Qualität. 4 Werte Weisses Papier (53, 54, 56, 57), nachfolgende Serien komplett (inkl. 61Ab, 62Bb, 64Bb). Alle Marken einwandfrei gezähnt und grösstenteils in postfrischer Erhaltung. Hervorzuheben sind die postfrischen Nrn. 57, 64A (etwas fleckig) und 85a (mit Bogenrand). Ein Attest von der Weid (1982) und eine Attestkopie Hertsch (1975) SBK = CHF 7000.		*/**	800	(€810)
9476	1882/1906: Stehende Helvetia, praktisch vollständige Sammlung in postfrischer oder ungebrauchter Erhaltung, dabei viele bessere Werte wie 71A postfrisch (sign. Guinand), einwandfrei gezähnte 67Ba (**), 70B (*), 71E (*), 75E (**), 92C (**), 99 A (**). Weit überdurchschnittliche Qualität, alle Marken mit einwandfreier Zähnung und in überdurchschnittlicher Zahl postfrisch. Insgesamt 54 Marken auf 4 Albumblättern, 67Ba mit Attest Guinand (2010) SBK = CHF 25'000.		*/**	3'000	(€3'030)
9477	1882/1907: Stehende Helvetia, sehr saubere, ältere Sammlung, nach Farbtönen gesammelt, praktisch nur schöne Stücke mit prächtigen Stempeln enthalten, auf Blanco-Blättern aufgezogen und beschriftet. Katalogwert nach Angaben = CHF 4500.			200	(€200)
9478	1882/1900: Ziffermuster/UPU, 47 Werte in ausgesuchter Erhaltung. Jede Marke einwandfrei gezähnt und sauber entwertet, meist mit zentrischen Vollstempeln. Dabei Ziffermuster Weisses Papier, Nr. 53 zentrisch entw. ST. FIDEN 19.VII.82, 54 mit sauberem Halbmondstempel WINTERTHUR 18.IV.82, 56 mit zentrischem Elzevir-Stempel STANS 8.VIII.83 (Güller-Versuchsserie) und äusserst frische Nr. 57 mit klarem, kontrastreichen Vollstempel RIESBACH 29.IV.84. Für diese schwierige Serie vier ausserordentlich schöne Werte. Ferner alle 8 UPU-Werte in zweifacher Ausführung, fein zentrisch entwertet, selten insb. die 79A mit perfekt aufgesetztem SEPEY (ORMONT-DESSOUS) 31.VIII.00. In dieser Qualität eine seltene Zusammenstellung, 3 Atteste, SBK ca. CHF 2500.			300	(€305)
9479	1882/1907: Komplette Sammlung aller üblichen Werte in guter Qualität mit durchweg einwandfreier Zähnung und vorab sauberen Entwertungen mit einigen Vollstempeln, worunter einwandfrei gezähnte und überdurchschnittlich sauber entwertete 69B, 71E, 89A, 92A sauber gest. ST. GALLEN FIL. KAUFHAUS, 92C mit Vollstempel CHAUX-DE-FONDS EXP. MESS 12.VI.07, 96B oder 100B mit für diese Marke bemerkenswert schönem Vollstempel L'AUBERSON (VAUD) 5.V.9. SBK=CHF 4000+.			300	(€305)
9480	1882/1906: Praktisch komplette Sammlung Steh. Helvetia mit allen üblichen Werten. Durchweg einwandfrei gez. und ideal zentrisch entw. Marken. Dabei viele bessere Werte wie 70B, 71E, 89A, 92A perfekt zentr. entw. MALOJA-KULM (MALOGGIA) 25.VIII.07, 92C, 97A, 96B, 100B mit zentr. Vollstempel MÜNSTER (GRAUBÜNDEN) 30.IX.08. Sauber aufgezogen auf sechs Albumblättern, ein Attest. SBK=CHF 3'000+.			350	(€355)
9481	1882/1906: Vollständige Sammlung aller vier Ziffermuster-Serien mit durchweg gut gez. und sauber zentrisch entw. Marken in erster Qualität. Dabei ein selten schöner Satz Weisses Papier mit insb. auf 2 und 15 Rp. seltenen ideal zentr. Vollstempeln, aber auch 59A, 63A, 64A, 59B oder 81 mit weit überdurchschnittlichen Stempeln. Sauber aufgezogen auf zwei Albumblättern, ein Attest. SBK=CHF 1'600.	52-65B+ 80-85		400	(€405)
9482	1882/1906: Lagerbestand Ziffermuster in guter Qualität auf 35 Steckkarten. Beginnend mit mehreren kompletten Sätzen auf weissem Papier, weiter bessere postfr./ungebr. Werte, diverse ungebr. Einheiten und sauber gestempelte Marken. Hervorzuheben ist eine gut gez., frische Nr. 57 entw. mit attraktivem, diagonal gesetztem Fahrpost-Kastenstempel AARAU 6 SEPT 82.			400	(€405)
9483	1882/1906: Schöne Sammlung Steh. Helvetia mit allen üblichen Werten. Durchweg einwandfrei gez. und ideal zentrisch entw. Marken. Dabei viele bessere Werte wie 69B, 70B, 69C mit sehr schön zentr. LAUSANNE DISTR. LETT. 19.V.93, 71E, 89A, 92A, 92C mit perfekt zentr. ST. GALLEN FAHRP. EXP. 10.VIII.07, 97A, 96B, 100B. Sauber aufgezogen auf fünf Albumblättern, zwei Befunde. SBK=CHF 4'000+.			450	(€455)

	SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9484			
1882/1906: Stehende Helvetia, Lagerbestand auf Kärtchen aufgezo- gen mit etlichen besseren Werten, teils geprüft. Hauptwert gestempelt, aber auch ungebrauchte und postfrische Marken enthaltend. Weniges in gemischter Erhaltung, überwiegend sauber und viel ausgesucht gestempelt, teils Abarten und Retouchen - Hoher Katalogwert!		500	(€ 505)
9485			
1882/1907: Kleine Sammlung Zollstempel auf den Ausgaben Ziffer/Stehende/UPU. Eine Vielzahl attraktiver Stummer Stempel, teilw. auf besseren Werten wie Punktstempel in schwarz auf Paar der 59B oder in blau auf einwandfr. gez. Paar der 89A und guten Einheiten wie Sechserstreifen der 91C oder Fünferstreifen der 100B. Eine schöne Zusammenstellung dieser dekorativen Entwertungen, sorgfältig aufgezo- gen auf 7 Albumblätter. SBK n.A. d. Einlieferers = CHF 5'400.		500	(€ 505)
9486			
1882/1906: Spezialsammlung über die Entwertungen der Steh. Helvetia mit gut 250 Einzelmarken und 14 Belegen in ausgesuchter Erhaltung. Dabei nebst eingehender Dokumentation der gängigen VariantenderGüller-Datumstempel(AWGruppen141Abis150B),einigeBlätterRasierklingenstempel inkl. dem Vorläufer von Sainte-Croix, drei vielfältige Seiten Fahrpost-Kastenstempel und zehn Einzelmarken mit Zollstempeln. Ferner div. Entwertungen mit handschriftl. Datumsangabe, Nachentwertungen mit Zweiringstempel, drei Seiten Stempel der Schweiz. Postagenturen im Ausland (MOREZ, LES ROUSSES, COLICO, ISELLA, TIRANO, CHIAVENNA) und fünf Paare mit dem seltenen Ovalstempel HAUPT-POSTAMT BERN ZEITUNGS-BUREAU (AW Gr. 73). Vielfältig, sauber aufgezo- gen auf 23 Albumblättern. Zwei Atteste.		500	(€ 505)
9487			
1882/1906: Händlerposten auf gut 75 Steckkarten. Jede Nummer mit einer bis meist mehreren Steckkarten gut vertreten. Meist ausgesuchte, verhältnismässig klare und gut zentrierte Stempel, ferner div. Spezialitäten wie Aushilfs- oder Zollstempel, Nachentwertungen, Perfins, usw. Dabei bessere Werte in guter Erhaltung wie sauber gez. und gut zentr. 70B mit Zollstempel, 89A mit Rasierklingenstempel. Weiter viele Einheiten wie ungebr. Viererblocks 72A und 74E oder Sechserblock 72D sauber entw. BADEN 9.IV.02 und einige Briefst. mit Buntfrankaturen, teilw. m. Ziffer. Meist überdurchschnittl. Qualität, zehn Atteste.		750	(€ 760)
9488			
1882/1906: Detaillierte Spezialsammlung über Druckprozess und Farbvarianten der Steh. Helvetia. Durchweg schöne Marken in einwandfreier Erhaltung und mit weit überdurchschnittlichen Entwertungen. Beginnend mit einer Übersicht über die Zähnungen, einer (unvollständigen) Übersicht über die Katalognummern und hauptgewichtig eine Studie über die Nuancen nach Zu. Spez. Dabei diverse bessere Marken und Nuancen, wie 69Aa, 71Ad, schön gestempelte 69B, 70Ba, 70Bb, 74Ea, 89A 92A. Eine schöne Sammlung, fein aufgezo- gen auf 26 Albumblättern. Ein Attest Liniger (1988) für 70B.		650	(€ 655)
9489			
1882/1906: Kleine Sammlung mit 61 Werten in ausgesuchter Erhaltung. Gut bis meistens einwandfrei gez. und sauber entwertet, meist mit ausserordentlich klaren, zentrischen Vollstempeln. Viele bessere Werte wie 66-70B, fehlerfrei gez., wobei 69B mit für diese Marke selten klarem Stempel BIENNE 18.II.90, weiter einwandfrei gez. und sauber gest. 69C, 71E, 89A, 92A, 92C, 97A, 96B, 100B. Auffallend ist auch die 72A mit feinst zentrischem SOMVIX 21.III.96 oder 72E mit nicht zu übertreffendem Vollstempel VERNIER (GENÈVE) 14.VIII.05. SBK ca. CHF 5000, in dieser Qualität eine seltene Zusammenstellung. Sieben Atteste Guinand.		700	(€ 705)
9490			
1882/1907: Attraktive und ausführliche Sammlung mit Farb-, und Zähnungsvarianten, Abarten, Plattenfehlern und Entwertungen. Vorab frische, gut gez. und sauber entw. Marken, worunter schöner B-Satz mit namentl. 71B m. perf. zentr. Vollst. CHAUX-DE-FONDS SUCC.MESS. 1.X.89, 92C mit sehr klarem LIESTAL 11.V.07 oder postfr. 100B. Weiter gute Einheiten wie frischer Achterblock der 75E, spannende Entwertungen wie der seltene Ovalstempel HAUPT-POST-AMT/BERN/ZEITUNGSBUREAU auf schönem Paar der 71A und Plattenfehler wie "HELVETTA" auf 68E (68E.PF) und zweimal auf 88A (88A.PF). Durchweg ausgesuchte Qualität, sauber aufgezo- gen auf 15 Albumblättern, 13 Atteste, ein Befund.		2'000	(€ 2'020)
9491			
1882/1906: Ausführliche Sammlung Ziffermuster mit etwas über hundert frischen und einwandfr. gez. Einzelmarken. Beginnend mit einem äusserst attraktiven Satz Weisses Papier, die 2 Rp. mit seltenem zentrischem Vollstempel EBNAT 30.VIII.82, die 12 Rp. mit nicht zu übertreffend zentrischem BRUNNADERN 4.IX.85 aber auch die 15 Rp. in weit überdurchschnittl. Qualität. Ferner fast vollständige Dokumentation aller Farbvarianten der Faserpapier-Ausgabe, wobei auch hier viele kaum zu übertreffende Entwertungen und der seltene blaue Datumstempel CHUR KREIS-POST-DIRECT, 28.XI.96 auf 60B hervorzuheben sind. Sauber aufgezo- gen auf 9 Albumblätter. Selten in dieser Qualität, sieben Atteste.		750	(€ 760)
9492			
1900: UPU 1900, 36 Belege, seien es Belege mit Marken oder Ganzsachen mit dem UPU-1900-Wertstempel, ein durchweg interessantes Lot mit kleineren Frankaturen, ET der Ganzsache, auch mit ZuF, mehrfach, UPU-Sonderstempel mehrfach (1x ET), PERFIN, Suchardkarte, Satzbrief usw.	☒	100	(€ 100)
9493			
1898/1908; Lot mit sechs Karten, einem Steifband und einem Kuvert ab der Schweiz mit Destination Skandinavien , dabei Finnland (5), Norwegen (2), und Schweden (1), frankiert mit total elf Marken der Ausgabe Ziffermuster, in guter Erhaltung, sauber auf vier Albumblätter montiert und beschriftet. (Photo =  www)	☒	125	(€ 125)
9493A			
1882/1910: Vielfältiges Lot über 60 Belege Stehende Helvetia, mit R-Briefen, Auslandsbelegen, Nachnahmen, interessanten Stempeln usw. Vorab sehr saubere Erhaltung.	☒	200	(€ 200)

		SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9494	1892/1902: Lot mit acht Karten, einem Tüblibrief und zwei Kuverts ab der Schweiz mit Destinationen in Zentral- und Südamerika , dabei Argentinien (4), Brasilien (2), Guatemala (2), Mexiko (2) und Peru (1), Frankaturen und ZuF mit Marken der Ausgabe Ziffermuster, in guter Erhaltung, auf sechs Albumblättern, teils mit ausführlicher Beschriftung. (Photo = www)	☒	200	(€ 200)
9495	1895/1907: Lot sechs Karten und drei Kuverts ab der Schweiz mit Destinationen in Afrika , dabei Ägypten (3), Algerien (1), Dt. Ostafrika (1), Dt. Südwestafrika/Namibia (1), Goldküste/Ghana (1) und Portugisisch Ostafrika/Mozambique (2), alle mit Frankaturen odr ZuF der Ausgabe Ziffermuster, in guter Erhaltung, auf fünf Albumblättern mit Beschriftung.	☒	200	(€ 200)
9496	1900: UPU 1900 , Lot ca. 120 Belege aus Firmen-Archiv nach Martigny, ca. 100 Belege mit der 10 Rp.-Marke alles Einzelfrankaturen, ca. 20 Belege mit 5 Rp. Wert, Paar auf Brief vorkommend, mit Abstempelungen ganze Schweiz, kleine Ortschaften im Wallis.	☒	200	(€ 200)
9497	1882/1903: Lot mit fünf Ausschnitten aus Paketadressen und vier Anhängern, frankiert mit total 25 Marken, acht davon mit Frankaturkombinationen Steh. Helvetia/Ziffermuster, in gemischter Erhaltung, auf Albumblättern mit Beschriftung. (Photo = www)	☒(☒)	200	(€ 200)
9498	1900/25: Lot sechs Ansichtskarten, zwei Kuverts und ein Briefstück, vorab echt gelaufen, meist entwertet mit einem Sonderstp. z. B. "Village Suisse", Conférence pour la paix en Orient" und andere, vorab in guter Erhaltung, auf Albumblättern mit Beschriftung (Photo = www)	☒	200	(€ 200)
9499	1907: Sauberes Lot ca. 130 'Interne Postanweisungen', jeweils mit Marke frankiert, praktisch alle sind von diversen, teils kleineren Ortschaften aus dem Aargau. Vorkommende Frankaturen sind 15 Rp. (Ziffer) und 20 Rp., 30 Rp., 40 Rp. 50 Rp. und ein einziges Exemplar 60 Rp. (2x 30 Rp.) diese alle mit Ausgabe Stehende Helvetia frankiert.	☒	250	(€ 255)
9500	1882/1906: Briefalbum mit über 100 Zifferbelegen, dabei etliche Nachnahmen, interessante Stempel, prächtige Firmenkarten mit frühen Werbedarstellungen wie 'Grande Épicerie de Montreux', 'Aug. F. Dennler Magenbitter & Eisenbitter' (beide mehrfach, aber alle verschiedenen), 'Brasserie Beaugard', 'Champagne Vaudois'; R-Briefe (u.a. ein R-Brief an A. E. Glasewald in Gösstniz).	☒	300	(€ 305)
9501	1882/1907: Lot 15 Karten und fünf Kuverts ab der Schweiz mit Destinationen vorab in Osteuropa , dabei Bosnien (1), Bulgrien (1), CSSR (3), Kroatien (1), Liechtenstein (2), Moldavien (1), Monaco (2), Ungarn (2), Italien (1) Palästina (1) und andere mehr, in guter Erhaltung, auf elf Albumblätter montiert und teils beschriftet. (Photo = www)	☒	300	(€ 305)
9502	1882/1924: Schöne Zusammenstellung mit 25 Belegen, dabei Briefe, Briefvorderseiten und Karten frankiert mit Marken der Ausgabe Ziffermuster, teils in Kombination mit anderen Freimarken, dabei auch Tüblibriefe mit ZuF, Buntfrankaturen und Destinationen im Ausland, vorab in guter Bedarfserhaltung, teils mit üblichen Alterungsspuren, auf Albumblättern oder Teilen davon mit Beschriftung, in einem Album.	☒(☒)	350	(€ 355)
9503	1897/1908: Lot 12 Karten, drei Kuverts und zwei Streifbänder ab der Schweiz mit Destinationen in Fernost und Ozeanien , Brit. Indien (2), China (2), Franz. Indoichina (2), Japan (2), Malaya (2), Niederl. Indien (3) Philippinen (1), Singapore (1) und Neuseeland (1), alles frankiert oder mit ZuF der Ausgabe Ziffermuster, dabei ein paar bessere Frankaturen, gute bis gemischte Erhaltung, auf zehn Albumblättern, teils mit illustr. Beschriftung.	☒	400	(€ 405)
9504	1882/1914: Abwechslungsreicher Posten mit 18 besseren Frankaturen der Ausgaben Ziffer/Steh. Helvetia. Dabei zwei Briefe Weisses Papier, 59+61+62B als Dreifarben-Zusatzfrankatur auf 25 Rp.-Tübli d. 2. Gewichtsstufe nach Paris aber auch Ziffer 15 Rp. auf illustr. NN-Karte der Schweiz. Wochenzeitung. Ferner Stehende 75D, klar entw. GENÈVE CONS. LET. 29.I.04 als ausgesprochen seltene Einzelfrankatur auf R-Brief nach Lille, 4x72A zusammen mit je 1x 60B und 69-71D als spektakuläre Fünffarbenfrankatur auf Begleitadresse von WINTERTHUR nach KOPENHAGEN oder 94A zusammen mit Helvetiabrustbild 15 Rp. (SBK 106) als dekorative und seltene Mischfrankatur auf NN-Karte von BIÈRE. Selten und in ausgesuchter Qualität, zwei Atteste.	☒	750	(€ 760)

Diverse Altschweiz

9505	1852/60: Eine Rayon- und drei Strubelfrankaturen, dabei sehr farbfr. Rayon II, klar und sauber entw. mit diagonal gesetzter blauer eidg. Raute und nebenges. Stabst. WOHLHAUSEN auf Faltbrief nach Luzern, vollrandige 23G, klar und übergehend entwertet mit Schreibriftstempel <i>Schangnau</i> auf Faltbrief nach Bolligen, 22B mit breitem Bogenrandauf Brief von FRICK sowie 23G auf Brief von MARTIGNY nach Sion mit nebenges. Absenderstempel "CHEMINS DE FER DE LA LIGNE D'ITALIE PAR LE SIMPLON".		100	(€ 100)
9506	1855/76: Sammlung FINGERHUTSTEMPEL (AW Gr. 104) auf 15 Einzelmarken und zwei Briefen Strubel resp. auf 13 Einzelmarken und 3 Briefen Sitz. Helvetia. Dabei KALTBRUNN 17 AUG 57 in blau auf 23C, HAUPTWEIL 19 AUG 62, ideal klar und zentr. auf 23G sowie auf Sitz. Helvetia gez. 30 Rp. zinnober oder ST. AUBIN 7 JULI 62 auf 21G. Bei den Sitzenden ferner UHWIESEN 20 OCT 67 in blau auf 20 Rp. orange, UNDERVELIER auf 10 Rp. rot, REINACH VI. KR. auf 30 Rp. zinnober oder 2 Rp. grau mit REINACH VI. KR. 20. SEPT. 67 auf Drucksache (Garnbestellung) nach Schwyz. Sauber aufgezoogen und kenntnisreich beschriftet auf 13 Albumblättern, ein Attest Hermann (2018). SBK=CHF 1'200+.		200	(€ 200)

	SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9507	1862/95: Lot mit 3 Doppelprägungen, 30.2.01 gestempelt, dito im Paar mit Normarke auf Briefstück und gleiche Abart aber auf Faserpapier, ZNr. 45.2.01. im Paar postfrisch; dann 69B und 70B jeweils gute Bedarfsstücke und zuletzt 3x Plattenfehler "Helvetia" 68E, jeweils attraktiv gestempelt (1x min. knapper Zähnung). 4 Atteste. SBK = CHF 4535. (Photo = www)	200	(€ 200)
9508	1850/1900ca: Lot 50 gest. Marken von Rayon bis Stehende in stark untersch. Erhaltung, dabei Rayon II (sieben Einzelwerte & Paar), Rayon I hellblau (2 & Paar) und Rayon III gr. Wertziffer, weiterhin 13 Briefe 1856-1890 Strubel bis Stehende, ein Einschreiben 1979 aus Italien und eine Paketadresse 1885 aus Deutschland, alle an das Pfarramt in Ettingen BL.	200	(€ 200)
9509	1855/82c: Lot elf gest. Werte Strubel & Sitzende, gut präsentierend, dabei Strubel 1 Fr. grau, Sitzende Faserpapier 50 Rp. lila und 1 Fr. golden. Ein Kurzbefund und fünf Befunde.	250	(€ 255)
9510	1850/62: Lot von 14 losen Werten, darunter etwas fehlerhafte, aber sehr attraktive 'Ortspost', schöne 23Aa lose und dazu gut gerandete 23E auf Brief usw. 5 Befunde Marchand (1987-2023), SBK = CHF 6780. (Photo = www)	300	(€ 305)
9511	1850/51: Lot Durheim-Ausgaben mit je einer Ortspost, Poste Locale und Rayon I dunkelblau, sowie zwei Rayon II gelb (einmal mit Spuren der KE). Fünf gut präsentierende Marken mit teils besseren Abstempelungen wie klarer und zentrischer Zürcher Rosette auf Ortspost oder Zierkreisstempel RHEINECK 14 JUIN 1851 (AW Gr. 120) auf Rayon I. Vier Befunde Marchand (2022). (Photo = www)	300	(€ 305)
9512	1850/1906: Sammlung ab Rayon bis Stehende Helvetia, Hauptwert Strubel, vor allem die geschnittenen Ausgaben sehr unterschiedlich erhalten, insgesamt 3 Atteste + 2 Blätter Auskünfte Dr. Guggisberg. Gutes Material für Vergleichsstudien, hoher Katalogwert.	300	(€ 305)
9513	1892/1907: Alte Sammlung auf Blättern, Sitzende Helvetia mit etlichen Briefen, entweder Inlandverwendungen oder dann nach Frankreich (spätere teils ins deutsche Elsass) und Norditalien gelaufen, darunter Grenzporti; lose Marken teils ausgesucht gestempelt; dann Blätter mit UPU 1900 und Stehender Helvetia, hier nur zumeist schön gestempelte, lose Stücke.	300	(€ 305)
9514	1850/63: Lot 7 Einzelmarken plus ein Brief, beginnend mit 5 Rp. Rayon I dunkelblau auf Brief von Freienbach nach Einsiedeln mit "PP" von Pfäffikon (Attest Hermann, SBK 15II.d), eine lose dunkelblaue Rayon dreiseitig gut (15II), links Lupenrand/berührte Randlinie. Rayon II, 16 IIBU mit Stempelteil Datumsstempel RHEINECK, eine weitere 16 II mit eidg. Raute. Rayon I 17 IIB3RO mit 'rötlichgrauer Raute' gem. Befund. 5 Rp. Strubel 22 A gut erh., 20 Rp. 25F einwandfrei mit Befund gest. "RHEINE.." sowie eine weitere Marke, wohl auch 25F. Total 3 Atteste und 3 Befunde. SBK = CHF 5870.	300	(€ 305)
9515	1846/50: Lot fünf gest. Marken, dabei Genf Grosse Adler gelbgrün und dunkelgrün, Ganzsachenausschnitt, Poste Locale mit KE und Rayon II mit verfälschter KE. Ein Befund SBK = CHF 9'300. (Photo = www)	400	(€ 405)
9516	1850/74c: Lot 105 gest. Marken/Einheiten von Rayon bis Sitzende, dabei Rayon I dunkelblau mit KE entw. mit Dreikreis von Biel, Rayon I dunkelblau ohne KE, Rayon II (3), Rayon I hellblau (3), Rayon III Cts (2) und gr. Wertziffer (4), Strubel mit 1 Fr. grau und 2 Rp. grau sowie Sitzende mit 2 Rp. hellrotbraun (2). Unterschiedliche Erhaltung, fünf Befunde und ein Attest.	400	(€ 405)
9516A	1844/67: ein Vorphila und 12 schöne Altschweizbriefe, vielfach aus dem SIMMENTAL. Dabei vollrandige Rayon I dunkelblau ohne KE, entw. mit eingefasstem Stabstempel FRANCO in schwarz und nebenges. rotem Zweikreisstempel ZÜRICH 27 DEC 1850 NACHMITTAG und N:Abg: auf Faltbrief nach Sternenber. Unter den acht Strubelfrankaturen eine Buntfrankatur 25B+26C auf Nachnahme von Grosshöchstetten nach Saanen und verschiedene ungewöhnlichere Entwertungen wie diagonal gekreuzte Stabstempel OBERWYL auf Faltbrief nach Riggisberg oder ebensolche Stabsp. BOLTIGEN auf 20 Rp.- Nachnahme nach Erlenbach. Ferner 22C mit breitem Bogenrand links, entw. mit ideal zentrisch und übergehend gesetzter, seltener Gitterraute von Wimmis mit nebenges. Zweikreisstempel WIMMIS 17 FEB 56 auf archivfrischem Faltbrief nach Thun oder Schreibschriftstempel St. SAPHORIN. Ein spannendes Los. Ein Attest Fulpius (1951).	400	(€ 405)
9517	1862-1906: Lagerbuch mit Sitzender Helvetia und Zifferausgabe auf Steckkärtchen aufgezogen, vorab gestempelt, aber auch ungebrauchte bzw. postfrische Marken enthalten, einige bereits mit Befund oder Attest - hoher Katalogwert!	500	(€ 505)
9518	1852-62: Lot Rayon und Strubel in kleinem Einsteckbuch, gemischte Erhaltung, alle Marken sind sign. Marchand. 37 Stück Rayon, wovon 1 Brief und eine Typentafel der Nr. 20; die Strubel grösstenteils nach Auflage bestimmt und sign., insgesamt ca. 190 Stück - Katalogwert (geschätzt). SBK ca. CHF 25'000.	600	(€ 605)
9519	1846/51: 15 Werte enthaltend 'Zürich 6', 'Waadt 5', 'Ortspost' mit und ohne Kreuzumfassung, Post Locale mit KE, Rayon dunkelblau ohne KE, Rayon 4 Stück Rayon II, 2 Stück Rayon I hellblau von Rayon III alle drei Werte 1x. Alle Marken jeweils voll bis gut gerandet und optisch von attraktiver Wirkung, zumeist kleine Fehler. 7 ältere Atteste, einige Marken auch mit alten, aber guten Signaturen. SBK = CHF 17'850.	600	(€ 605)

	SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9520	1850/82: 11 Einzelmarken und ein Brief Altschweiz. Dabei Waadt 5, entwertet mit schwarzer Genfer Gitterraute (AW 101), Winterthur, 8 Strubel, wortunter eine vierseitig weissrandige 24B, klar und kopffrei entwertet mit schwarzer eidg. Raute, eine weitere 24B mit teilweisem Doppeldruck oder eine allseits weissrandige 22D mit Bogenrand links, klar und zentrisch entwertet mit auf dieser Ausgabe seltener eidg. Raute. Ferner eine ungebrauchte 23G und eine einwandfreie Ziffermuster 63Ac. Ein abwechslungsreiches Los in recht unterschiedlicher Erhaltung, fünf Befunde, fünf Atteste. SBK=CHF 8'000+.		
	(Photo =  www)	600	(€605)
9521	1850/1906: Im Prinzip gestempelte Sammlung ab 1854, jedoch mit einem Brief Rayon II beginnend, danach aber gestempelte Strubel in etwas gemischter Erhaltung; schöne Selektion Sitzende Helvetia, als echt geprüfte 40 Rp. Faserpapier (Nr. 50) mit kleinem Zahnfehler dabei; dann Ziffer und Stehende Helvetia zumeist in guter Erhaltung und mit sauberen bis ausgesuchten Stempeln, jeweils schön präsentierend auf Blätter aufgezo-gen. 7 Atteste, 1 Befund.	800	(€810)
9522	1843/62: Abwechslungsreiche Partie Altschweiz ab Kantonal mit 46 Einzelmarken, 4 Briefstücken und 8 Briefen. Dabei gut- bis dreiseitig breitrandige Zürich 6 mit waagr. Unterdruck (Type V), klar entw. mit schwarzer Rosette (Attest Hunziker), allseits grünrandiger Kl. Adler, weiter 13 Rayons und 5 Brief(-stücke), wobei eine Buntfrankatur Rayon III kl. Wertziffer mit Rayon I hellblau, ideal klar und zentrisch entwertet mit blauer eidg. Raute und nebenges. Teilabschlag des Stabst. WOHL[HUSEN] auf kl. Briefstück hervorzuheben ist. Ferner eine ähnliche Frankatur mit gr. Wertziffer auf R-Briefteil von BURGDORF und eine Briefstück mit Buntfrankatur gr. Wertziffer und Rayon II. Zudem 31 Strubel und zwei Frankaturen, wovon eine Fr. 1.20-Buntfrankatur von BERN nach LONDON. Dazu drei BoM mit Taxzahl-Stempel von FRIBOURG. Ein spannendes Los in eher durchmischter Erhaltung, ein Attest, drei Befunde. SBK=CHF 10'000+	800	(€810)
9523	1846/51: Uriges Lot 77 Altschweizwerte ab 'Zürich 6', oft mit kleinen Mängen, aber auch oft mit besserer Raute, PP oder Druckstein, dabei 'Waadt 5' (Attest Fulpius), Neuenburg (repariert), 'Ortspost' und 'Poste Locale' je mehrfach, Rayons, insgesamt 3 Atteste, 15 Befunde. SBK CHF = mindestens 37'0000+.	1'000	(€1'010)
9524	1850/59: Zusammenstellung mit einer Ortspost ohne KE, 5 Rayon I dunkelblau, 9 Rayon II, weiter ein Briefstück und ein Paar dieser Marke, 3 Rayon I hellblau und je einer Rayon III und einer 5 Rp.-Strubel 22D. Dabei attraktive Entwertungen wie Punktraute von BELLELAY (AW 121), eidg. Raute in Rot oder drei Gitterrauten von Genf (AW 101), davon einmal auf Briefstück. Ein Attest Berra (1994). SBK=CHF 11'000+.	750	(€760)
9525	1862/1906ca.: Posten Sitzende und Stehende Helvetia sowie UPU 1900 und Zifferausgabe. Vielfach ausgesuchte Stempel, Einheiten oder Briefe, spezielle Stempelformen, Zollstempel, in vollem, dickem Einsteckalbum mit losen Marken, Briefstücken und Belegen der Ausgaben, dazu 20 kleine Steckkarten mit Stehenden Helvetia und 1900 sauber gestempelt.	1'000	(€1'010)
9526	Partie Altschweiz mit 8 Einzelmarken, zwei Briefstücken und einem Brief. Dabei Kl. Adler auf Briefstück sowie Gr. Adler, dekorativ entwertet mit ideal zentrisch gesetzter roter Genfer Rosette. Weiter Waadt 5, Neuenburg und Winterthur sowie je zwei Ortspost (mit und ohne KE) und Poste Locale mit KE. Dazu Rayon I dunkelblau, klar und sauber entw. mit blauem PD und nebenges. Zierkreisstempel WATTWYL auf Briefvorderseite nach Hemberg und eine weitere auf Brief von GÜTTINGEN nach Trimbach (fraglich). Zwei Atteste, sieben Befunde. SBK=CHF 20'000+.	1'200	(€1'210)
9527	1843/63: Sammlung 20 verschiedene Werte beginnend mit gut erhaltener Zürich 6 (W), weitere gut präsentierende Zürich 6 (S), sehr gut gerandeter kleiner Adler (punkthell), sehr stark defekte Basler-taube, danach Ortspost, Poste Locale, Rayon und Strubel, zumeist einwandfrei oder zumindest von attraktiver guter Wirkung, 7 Atteste, 6 Befunde. SBK = CHF 41'700.	1'500	(€1'515)
9528	1853/92, Lot 31 Belegen in sehr gemischter Qualität, dabei Briefe ohne Marken, Sitzende Helvetia, Zifferausgabe und Tüblbriefe, teilweise mit Strahlenstempel.	✉ 100	(€100)
9529	1851/63: Kleines Lot mit 17II C1-RO gut erh. gest. mit eidg. Raute.; senkrechtes Paar 24D, allseits praktisch vollrandig gest. "ZÜRICH 12. SEPT 1858", hübsch; 22B a. Brief von Wädenswil unten angeschn.; 24F glasklar gest. "MÄNNEDORF 6. AUG 57", gerauhte Stelle und etwas lockerer Seidenfaden, aber wirkungsvolles Stück; dazu 1 Brief und 1 Briefteil Sitzende Helvetia. 1 Attest, 1 Befund.	✉ 150	(€150)
9530	1852/72: TICINO, sauberes Lot, 11 saubere Briefe ohne Marken nach LIVORNO (meist ab Bellinzona, 1x RL), verschiedene Taxvermerke; 12 Belege mit Tessiner Strahlenstempel u.a. BIGNASCO auf 5 Rp. Strubelbrief (Befund BPB); 11 Belege Tessin oder Tessinbezug (4 Briefe ohne Marken, 3 Strubel, 3 Sitzende Helvetia, 1 Ziffer) und zuletzt ein sehr attraktiver Tüblbrief von LUGANO nach Vinzenza Marostica, mit Paar italienische Straffportmarken gest. "MAROSTICA 7/9", signiert Ferchenbauer. Dazu Steckkarte mit 15 lose Werte (1 nur Briefteil), alle mit Strahlenstempel.	✉ 200	(€200)

	SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9531 1846/87 Brieflot aus uraltem Bestand beginnend mit 'Grossem Adler' auf Brief mit Attest Zumstein von 1949, 3 Briefen Rayon, 9 Strubel, ca. 50 Sitzende Helvetia, 1 österreichische Ganzsachenpostkarte mit Strafpfortmarken (Mischfrankatur mit blaugrün), teils interessante Frankaturen, u.a. Sitzende Helv. in die USA (1 Brief ab 'Hotel National Lucerne'. Dazu einige lose Marken u.a. attraktive Nr. 18 angeschnitten, Befund Fulpis 1947, diverse Strubel usw.	☒	500	(€ 505)
9532 1847/52: Lot mit 1 Beleg Taxzahlstempel 5cs, dann 9 Belege Durheim-Ausgaben. 15II 2x auf Brief von "VEVEY 5 OCT 50" nach MORNEY, Attest Berra (2005), 4 Rayon II je Einzelfrankatur, 1 davon mit doppelt geschlagener Raute wovon 1x neben Marke von "BADEN 20 SEPT 1851" n. Bern, Rayon III 15Rp. klein (Nr. 18), Attest von der Weid, 3 Belege mit Nr. 20. SBK ca. CHF 7150.	☒	600	(€ 605)

Ganzsachen: Sammlungen und Lots

9533 1874/1925ca. Nachlassposten von wohl über 900 Ganzsachen, zumeist echt gelaufene Bedarfskarten, darunter Archiv von Karten von diversen Ortschaften der Schweiz nach Greiz (Thüringen), hier überwiegend 5 Rp. Karte u. 5 Rp. Zusatzfrankatur (PK11/PK17, 60A/60B), ein weiterer Teil des Postens Inlandkarten, u.a. einige UPU Karten eingeschrieben, wenige Stücke ungebraucht insgesamt etwas gemischte Bedarfserhaltung. Fundgrube für Stempel.	☒	100	(€ 100)
9534 1871/1909: Vielfältiges Lot von 42 Ganzsachenpostkarten mit grosser Stempelvielfalt, u.a. Zwergstempel wie GURNIGEL BAD, STANSTAD, RUMIKON, F.B = E, RTE de THOUN; eine Karte mit PERFIN "L & C", dazu 8 Karten mit Marken frankiert, darunter 2 Mischfrankaturen Ziffer/Tellknabe und 2 Streibänder, total 52 Belege.	☒	150	(€ 150)
9535 1868/1924: Lot von 46 'Tüblibriefen' in Briefalbum, dabei Hotelpost "BRESTENBERG AM HALLWYLERSEE", Zwergstempel "GURNIGELBAD", "RIGI Klösterli", CHARGÉ, Zusatzfrankaturen, Auslandsverwendungen (u.a. New York, USA), dann private Zudrucke von Wertstempeln.	☒	150	(€ 150)
9536 1887/1897: Sammlung 5 verschiedene gelaufene Ganzsachenpostkarten mit jeweils rückseitigem Werbezudruck: HOTEL & PENSION RIGI STAFFEL, ARTH-RIGI, STATION DACHSEN-RHEINFALL, HÔTEL WITZIG, Hôtel Victoria Bâle, GRAND HOTEL DE CAUX SUR MONTREUX; 4 Karten mit 10 Rp. Wertstempel, 1 Karte mit 5 Rp. Wertstempel mit 5 Rp. Ziffer auf frankiert.	☒	200	(€ 200)
9537 1880-2018: Posten von einigen hundert Ganzsachen, wenige Tüblibriefe, dann zumeist Postkarten wovon ca. die Hälfte Bundesfeierkarten. Gebraucht und ungebraucht, praktisch nur gut erhaltene.	☒	200	(€ 200)
9538 1867-1990ca.: Posten ca. 600-650 Ganzsachen wovon etwa 300 Postkarten mit einigen besseren Stempeln und Karten mit Zusatzfrankaturen, Auslandsendungen, 1 Nachsendung. Ca. 200 Streibänder und 75 Tüblibriefe wovon einige mit Zwerg- und Fingerhutstempel, Zusatzfrankaturen, Privatdrucke, aml. Nachnahme und Auslandsverwendungen. Zuletzt ca. 50 Privatganzsachen mit u.a. illustriertem Streifband, usw. Alles in allem etwas gemischte Erhaltung.	☒	300	(€ 305)
9539 1871/1961: Partie von gut 450 Ganzsachen sehr vielfältig - Sammlung auf Steckblättern ca. 200 zumeist Postkarten, darunter viele kleinere Spezialitäten, wie Zudrucke, Zusatzfrankaturen, Privatganzsachen, Verwendungsformen, Anlässe; dann auch guter ungebrauchter Teil mit Bild-Postkarten u.a. 20Rp.-Auslandkarten 'Mater Fluviorum' 36 ungebrauchte mit Bild; dazu Partie wohl etwa 200 weitere Karten lose dabei, u.a. Geldanweisungen und etliche Privatganzsachen, darunter auch 3 komplette Streifen 10 Rp. 'Mater Fluviorum' waagrecht gezähnt (Baer PKS 125), Mandat für portofreien Verkehr Nr. 2 ungebraucht (122z).	☒	500	(€ 505)
9540 1910/91: Konvolut von geschätzt ca. 1200-1300 Bundesfeierpostkarten, gebraucht und ungebraucht vielfältig mit einigen besseren, mit Spezialitäten, 'ohne Wertstempel', 'annuliert', Abstempelungen und Destination, soweit saubere Erhaltung.	☒	1'000	(€ 1'010)
9541 1887/1905: Schöne Sammlung von 76 Ganzsachenpostkarten, zumeist mit Privatdruckten, oftmals von Hotels und Pensionen wie Maloja, Roseg, Hôtel Victoria Bâle, Architectura (Zürich), Bierhalle Kropf usw.; dann 'Inauguration du chemin de Fer Ste Croix..' Zudruck in schwarz; JUBILÉ L'INDÉPENDENCE VAUDOISE ..1898' mit extra-Zudruck 'Tirage spéciale: 100 exemplaires'; Einweihung des Simpontunnels 1905 ungebrauchte Karte Zudruck 'silber', usw. - lohnendes, seltenes Angebot in dieser Fülle. (Photo =  www)	☒	1'500	(€ 1'515)

Die überwiegende Zahl unserer Sammlungen finden Sie abgebildet auf: www.corinphila.ch

Heimatsammlungen / Motivsammlungen / Autographen

		SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9542	Kt. Bern; 1806/1931ca. BIEL/BIENNE, prächtige Heimatsammlung ab der Fischerschen Post, mit auch napoleonischer Zeit, frühe Bundespost. Jeweils mit interessanten Auslandsbriefen, dann in der Markenzeit u.a. hohe Frankatur über Fr. 27.88, für Massenaufgabe von Drucksachen (mit 27 Exemplaren der Fr. 1 Marke gold.), auch lose Marken mit Stempeln, Paketbegleitkarte, Telefonie usw. usw. Alles liebevoll aufgezogen auf Blätter und mit Illustrationen dokumentiert und ausgeschmückt..		2'500	(€2'525)
9543	1852/1944: BIEL/BIENNE, 11 Albenblätter einer aufgezugenen Sammlung der Vorortsgemeinden Mâche/Mett, Bözingen/Boujean und Mardrez/Madretsch, welche alle eingemeindet wurden, mit sauberen Belegen Sitzende Helvetia, Ziffer sowie einigen Ausgaben 20 Jahrhundert. Dabei Ansichtskarten und Briefe; bei Madretsch auch ein schöner Privat-GSU; dazu 1 Blatt Macolin/Maggingen, Ortschaft die zwar nicht zu Biel gehört, aber mit Biel durch eine Standseilbahn verbunden ist.	☒	300	(€305)
9544	Kt. Fribourg; 1870/1920: Kleines Lot mit ein paar Hundert ungest. Fiskalmarken in versch. Wertstufen in Kleinbogen mit 25 Stück, dazu ein paar Dokumente frankiert mit Fiskalmarken und ein paar Frachtbriefe mit Eisenbahnmarken, in einer kl. Schachtel.		75	(€75)
9545	Kt. Genf; Automobil-Geschichte 1905//2019: Sammlung zur Geschichte des Automobils, dabei praktisch kompl. Sammlung zum Genfer Automobil-Salon, inkl. zwei versch. AK's (s/w und mehrfarbig) jeweils mit der seltenen Vigente zum 1. Automobil Salon 1905, drei seltene Karten (1906) mit gedruckter und angebrachter Vignette, weiter div. Karten/Briefe mit SStp. der jährlichen Veranstaltungen, teils mehrfach mit untersch. Verwendungen (Flugpost), ungebr. Vignetten ab 1925, kompl. Vignettenbogen (mehrfach) ab 1993, dazu kl. Motivposten 'Automobil' mit div. SStp. zu div. Veranstaltungen/Rennen im In- und Ausland.	☒	400	(€405)
9546	Kt. Luzern; 1800/1924: Zusammenstellung mit 150 Belegen aus dem Bezirk " Entlebuch ", dabei sind vorab Amtbriefe z.B. der Oberamtey, vom Friedensrichteramt, von der Gerichtskanley und anderen Behörden, dazu Bedarfspost von Privaten und Firmen, ein paar Dokumente und Ansichtskarten, Stempelmuster und anderes mehr, in gemischter Erhaltung, in drei Alben.	☒(☒)	200	(€200)
9547	1826/1930 (ca.), KANTON LUZERN, Kleine Heimatsammlung von 70 Belegen mit Schwerpunkt Vorphilatelie, dabei 2 Helvetikbriefe, einmal mit Portofreiheitsstempel HELVET:REPUBLIK, CENTRAL/POST/ADMINIST., (Wi. 110a/8, E/V handschriftlich ergänzt), ein portofreies Schreiben von 1804 mit rotem KANZLEY LUZERN (Wi. 8910/7) an Schultheiss und Regierung in Fribourg, das die "lieben, getreuen Eids- und Bundesgenossen" auffordert einen "ab der Arbeit entwichenen & flüchtigen" Gefangenen zu verhaften, eine eingeschriebene, refüsierte "Vaterschaftssache" vom Bezirksgericht KRIENS (1849) oder ein Brief von Kasimir PFYFFER. Weiter verschiedene seltener Stab- und Zwergstempel. Viele Briefe mit Inhalt, vereinzelte Rechnungen. Insgesamt ein abwechslungsreicher und historisch spannender Posten.	☒△	200	(€200)
9548	1830/1930: ENTLEBUCH, Heimatsammlung mit 150+ äusserst vielfältigen Belegen. Dabei saubere Vorphilabriefe, Taxzahlstempel, eine Vielzahl von Chargé-Frankaturen, von Strubel bis Ziffer, worunter namentl. Vorderseite mit Buntfrankatur 23D+24G entwertet mit Zierkreisstempel und nebenges. Kastenstempel DOPPLESCHWAND. Weiter eine Paketetikette n. Rotkreuz mit 68C+70C (Att. Trüssel), aber auch Fiskalmarken od. eine handschriftl. "Tanzbewilligung" von 1851. Qualitativ mittelmässig bis hervorragend.	☒	300	(€305)
9548A	1854/64: 11 Briefe ENTLEBUCH beginnend mit vollrandigem Paar 16II auf NN-Brief nach Schüpfheim, weiter R-Brief mit Paar der Rayon III, entwertet mit klarer, zentrischer eidg. Raute, 4 Strubelfrankaturen, davon 3 mit Zierstempel (Gr. 120) und einmal mit Fingerhutstempel und 5 BoM mit div. Nebenstempeln (Taxzahl, Amtlich). Durchweg schöne Frankaturen in bester Qualität.	☒	400	(€405)
9549	1840/1920 (ca.), SCHÜPFHEIM, Umfangreiche Heimatsammlung in 2 Alben, beginnend mit einigen schönen Vorphilabelegen, einige R-Frankaturen mit Strubel, Zierstempel auf Strubel und Sitzender Helvetia, Taxzahlstempeln, usw. Weiter diverse postgeschichtlich spannende Belege wie Postscheine, Aufgabeschein für Barfrankaturen von 1947 oder ein vollständiges Telegramm mit Umschlag, Inhalt und Stabstempel aus den 1880er Jahren (selten). Ferner ca. 40 Belege zur Postgeschichte von FLÜHLI LU, wobei zwei Paketkarten mit Stehender Helvetia hervorstechen. Dazu umfangreiches über lange Zeit zusammengetragenes post- und lokalgeschichtliches Dokumentationsmaterial mit Zeitungsausschnitten, Fotos, Fiskalbelegen, Rechnungen usw.	☒	150	(€150)
9550	1840/1930 (ca.), Heimatsammlung HASLE LU/SCHACHEN LU. Ca. 50 Belege, dabei Vorphilabriefe mit Stabstempel HASSLI, Sitzende-Frankaturen und BoM mit glasklarem HASLE in Frakturschrift (schwarz/blau), div. Taxzahlenstempel, Schreibschrift-Kastenstempel, Zwergstempel SCHACHEN auf 15 Rp.-Lokal-R-Brief nach Entlebuch. Ferner meist vollrandige 20 Rp.-Strubel (25Ba) auf kl. Briefstück mit der seltenen 11-linigen RAUTE VON SCHACHEN in blau.	☒	175	(€175)

	SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9551 1850/95, 11 Briefe und 5 Einzelmarken mit Stempeln aus dem Amt ENTLEBUCH. Dabei Zierkreisstempel auf R-Brief nach EBIKON mit 24B, Portofreiheitsstempel GERICHTS-KANZLEY ENTLEBUCH, Fingerhutstempel auf Charge-Frankatur, zwei Fahrpost-Belege mit Ziffermarken. Weiter der seltene Halbkreis-Stationstempel ESCHOLZMATT auf Lokalbrieff von 1881, zwei Belege mit Ambulant-Kastenstempel SCHÜPFHEIM BOITE STATION, R-Frankatur von HASLE und Zierstempel SCHÜPFHEIM auf sauberem Vor-UPU-Auslandsbrief nach WIEN. Ferner Telegraphenstempel FARNBÜHLBAD auf 1Fr.-Telegr. Marke.	☒	300	(€ 305)
9552 1850/1900 ca. Posten mit 70 grossmehrheitlich Chargé-Belegen aus dem Entlebuch. Dabei ein Paar 16II, zentrisch entwertet mit sehr klarer eidg. Raute und nebenges. Stabst ENTLEBUCH auf Einschreibebrief an das "Titl. Concursoffizio" in SEPMACH (Befund Trüssel), eine weitere Frankatur mit Paar der Rayon II, und eine Vielzahl R-Frankaturen mit Sitzender Helvetia. Enorme Frankatur- und Stempelvielfalt.	☒	300	(€ 305)
9553 1850/1910 ca.: Amt ENTLEBUCH, kleine Heimatsammlung auf 30 sauberen Albenblättern. Dabei Strubel 22G im Paar auf R-Brief von ESCHOLZMATT nach FRIBOURG mit dem attraktiven RECOMMANDIRT in Schlaufe mit Hand, ein weiterer R-Strubelbrief von Escholzmatt, viele attraktive BoM, dabei div. Taxzahlenstempel, ferner seltene Stabstempel SÖRENBERG und RENG (LUZEERN), etc. Vornehmlich in guter Erhaltung.		220	(€ 220)
9554 1851/71: Sehr unterschiedlich erhaltenes Lot vorab 'Kanton Luzern' mit 1 Brief ohne Marke NN v. Aesch n. Luzern 1858; 2 Rayon-Briefen, 1x I dunkelblau (Regbug), und Brief mit 2x Rayon II; 14 Strubelbriefe u.a. mit Balkenstempel, Nachnahmen, 9 Sitzenden Helvetia dabei 1 'poste restante' Brief nach Rom.	☒	100	(€ 100)
9555 1860/1920: Kl. Lot mit 35 Belegen aus dem täglichen Bedarf ab der Ausgabe Steh. Helvetia, alle verwendet im Bezirk Entlebuch, dazu einige lose Marken und Briefstücke ebenfalls mit Stempeln aus gleichem Bezirk, in einer kl. Schachtel.	☒	150	(€ 150)
9556 1862/80: Sammlung Amt ENTLEBUCH auf Sitzender Helvetia. Viele seltene Stab-, Zwerg-, u. andere Stempel auf attraktiven Bunt- und Mehrfachfrankaturen. So u.a. Stabst. SCHACHEN auf 10+20 Rp. NN-Buntfrankatur oder 20 Rp.-Chargé mit Kastenstempel "FLÜHLI CTN. LUZERN", weiter diverse Kombinationen von HASLE-Stempeln auf R-Briefen, etc. Insgesamt eine gute Übersicht über diese Phase der Postgeschichte des Entlebuchs auf 35 Albenblättern. Ausgesuchte Qualität.	☒	300	(€ 305)
9557 Luzern 1891 (29. Dez.): Ganzsachen-Postkarte 5 Rp. mit gefasstem violetterem Handstp. "SCHÜPFHEIM Boite Station" neben den Wertstempel gesetzt, weiterhin "AMBULANT 29. XII. 91", versandt nach Zürich mit Ankunftsstp. vom gleichen Tag. Los enthält auch Ansichtskarte mit Gummistp. "Hasle (Luzern) / STATION". Zwei seltene Bahnpost-Stempel aus dem Kanton Luzern. (Photo = www)	☒	100	(€ 100)
9558 Kt. Waadt ; 1864/1960ca.: Heimatsammlung Chardonne und Mont Pélerin b. Vevey in drei Alben mit 190, teils besseren s/w Ansichtskarten im kleinen Format und einigen früheren Belegen von Chardonne (8), dabei div. Ortsansichten, div. Abstempelungen, Ansichten der Mt. Pélerin Funiculaire Vevey -Pélerin mit lithographiertem Werbeprospekt 'Chemin de fer électrique' mit Panorama, 'Buffet du Baumaroché' und 'Hotel Palace' und 'Hotel du Parc' sowie Album 'Hotel du Belvédère au Mont Pélerin s. Vevey' mit zwei Briefen jeweils mit versch. lithograph. Briefkopf und div. Winteransichten.	☒	300	(€ 305)
9559 Heimatsammlung 'Vevey Touristique' 1885/1960ca.: 170 versch. Ansichtskarten, bezw. Postkarten, dabei seltene 5 Rp. GS-Karte (1885) mit kl. Litho-Ansichten 'Schloss Chillon', div. frühe Lithokarten wie Karte vom 'Hotel Mooser' (1899) sowie weitere 'Souvenir de Vevey' Karten, bezw. Strassen- oder Detailansichten, insgesamt ein sehr vielfältiges Angebot.	☒	300	(€ 305)
9560 1899: Album officiel de la Fête des Vignerons Vevey ", komplettes im Auszug über 6 Meter langes Lithographie-Leporello mit dem ganzen Festumzug in Farbe, entworfen von E. Vullemin und P. Vallouy, damaliger Verkaufspeis Fr., 3.--, ein einmaliges Zeitdokument von welchem wohl nur noch wenige Exemplare in diesem Zustand erhalten geblieben sind. (Photo = www)		400	(€ 405)
9561 Kt. Zürich ; 1841/1900: WINTERTHUR und Umgebung, Kleine Heimatsammlung, beginnend mit einigen Vorphilabriefen und einem sauberen Strubelbrief, wobei das Hauptgewicht aber bei den Ausgaben nach 1862 liegt. Hier sind diverse NN-, R-, oder Auslandsfrankaturen zu erwähnen, aber auch div. Ziffern auf weissem Papier oder eine einwandfrei gest. Sitzende Helvetia auf Faserpapier, 15 Rp. (SBK 47). Ferner ein schöner 5 Rp.-Tüblbrief mit Zusatzfrankatur 58+59A nach St. Gallen oder div. Stabstempel von OBERWINTERTHUR und VELTHEIM. Sieben schöne Ausstellungsblätter plus neun lose Briefe. Ein Befund.		200	(€ 200)

	SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9562 1848/1920ca.: Sammlung Abstempelungen Stadt und Kanton Zürich in zwei Alben mit rund 180 Belegen, vorwiegend mit Einkreis-, bzw. Zwerg-Stp. von Adliswil bis Zollikon und der Stadt Zürich, dabei Briefe ohne Marken, wie kl. Vorphila Zierstp. von Adliswil (1848), Posthornstp. Andelfingen in Blau und Meilen in Schwarz, Strubelbriefe von Bauma, Grüningen, Hausen a. A., Niederglatt, Oberrieden, Regensberg, Uster und Wallisellen, Aufgabenebenstp. BACHS, GRÜTZE (ZÜRICH), EICHBERG, ROUTE SIHLWALD (1898), dazu Abstempelungen der Stadt Zürich mit Rayon II Brief nach Gossau (1853) sowie seltenere Brückenstp. von versch. Quartier-Poststellen wie Industriequartier, Fluntern, Hirslanden, Hottingen oder Fil. Selnau.	☒	750	(€ 760)
9563 Heimatsammlung Zürich Fluntern 1854/1980 mit div. Abstempelungen ab Strubelausgaben, dabei 130 Briefe/Ganzsachen, wie Stabstp. FLUNTERN auf Telegramm (1870), Portobrief (1874) nach Reval mit blauem Fluntern Stp., Streifband (1894) nach Indien, 'Zürich 8 (Fluntern)' Brückenstp. auf AK (1900) mit 'Hotel Savoy Post Office'- Stp. von Kairo sowie eingehende Post von Nicaragua (1895), dazu 30 teils seltenere Ansichtskarten wie Lithokarte vom Waldhaus Degenried, Waldhaus Dolder u. Dolderbahn sowie frühe Tramkarten.		300	(€ 305)
9564 1860/2020: Eine sehr umfangreiche Heimatsammlung " Industrie und Gewerbe in Oerlikon ", einige Tausend Briefe, Karten, Ansichtskarten, Ganzsachen, Dokumente, Kaufbriefe und viel anderes mehr, dabei Belege mit Illustrationen und mit Sonderstempeln, Briefköpfe etc., der Hauptwert der Sammlung liegt sicher bei den Ansichtskarten mit zum Teil seltenen Ansichten oder einzelnen Gebäuden aus dem Quartier, diese gebraucht und auch ungebraucht, dazwischen auch ein paar lose Marken, alle mit sauberem Zentrumsstp., prächtige und über Jahre zusammengetragene Sammlung, sauber auf Albumblätter montiert und beschriftet, in 45 Leuchtturm-Alben in sechs grossen Zügelboxen.	☒	2'000	(€ 2'020)
9565 1870/1964: Schöne Sammlung " Hotellerie, Hotelwesen und Restaurationsbetriebe in Zürich ", total 99 Briefe, Karten, Ansichtskarten und Briefinhalte mit zum Teil dekorativen Illustrationen, zugestellt im In- und im Ausland, dabei erwähnenswert unter anderen Hotel Baur auf Lac, Grand Hotel-Pension Belle Vue, Hotel Central, Grand Hotel Victoria. Hotel-Restaurant Beatus, City Hotel, Hotel Habis Royal, Hotel St. Gotthard, Savoy Hotel, Dolder Grand Hotel, Hotel Commercio, Monopol Hotel Simplon, Hotel Augustinerhof, Touring Hotel Garni, Stadthof-Posthotel, Carlton-Elite Hotel, einige doppelt oder mehrfach und teils verschieden, dazu ein paar Kofferaufkleber sowie 14 Belege von Hotels in anderen Orten und Städten wie Appenzell, Baden, Basel, Genf, Gstaad, Interlaken, Luzern, St. Gallen und Como, in guter bis gemischter Erhaltung, sauber auf Albumblätter montiert und beschriftet, in zwei Leuchtturm-Alben.	☒	750	(€ 760)
9566 1901/93: Ausstellungsmässig aufgezogene Sammlung " Postgeschichte von Winterthur ab 1901 ", darin enthalten ausgesuchte Einzelmarken mit schönen Stempeln ab Steh. Helvetia, einige Hundert Briefe, Karten und Ganzsachen, Flugpostbelege, Zeppelinpost, Sonderstempel, versch. Verwendungsarten, Nachtaxierungen, gute Frankaturen mit Frei- und Werbemarken, Pro Juventute mit Vorläufern d+f, Pro Patria, Gedenkblocks und Blockausschnitten, Marken mit Perfin, seltenen Destinationen und anderem mehr, vorab in guter Erhaltung, sauber auf Albumblätter montiert und ausführlich beschrieben, das Ganze in drei Ordnern abgepackt in eine Schachtel.		2'000	(€ 2'020)
9567 Schweiz ; 1885/1905: Kleine Spezialsammlung "Schweizer Hotels um 1900" , Lot mit zehn Ansichtskarten, drei Ganzsachen mit Hotel-Illustrationen sowie mit vier illustr. Kuverts von versch. Hotels, vier Pos. mit stärkeren Bugspuren, der Rest in guter Erhaltung, auf elf Albumblättern mit Beschriftung.	☒	200	(€ 200)

Ansichtskarten: Sammlungen und Lots

9568 1899 (13. Aug.): Ansichtskarte BAD STACHELBERG mit adressesitigem Balkenstempel "STACHELBERG 13 AOUT 1899" lila, schwarzer Balkenstempel der Postablage "LINTH Thal", Datumstempel auf 5 Rp. Ziffer grün, nach Genève. (Photo =  257)	☒	100	(€ 100)
9569 1893/1910ca. 43 Ansichtskarten mit Postkutschen, verschiedenste Gebiete der Schweiz, mehrheitlich ungebraucht, aber auch gelaufene dabei, dazu 1 Neujahrskarte mit Briefkasten 1901 und gestempelte Ganzsachenpostkarte 'Gotthardpost' von 1893.	☒	150	(€ 150)
9570 1893 (30. Juni): Seltene illustrierte Nachnahmepostkarte mit prächtigem Litho-Druck der Fa. 'Presshefen Fabrik Hindelbank', mit Abb. von Medaillen und Telfeonnummer. Rückseitig Vordruck zur Abrechnung von Bestellungen. Rechts unten schwacher Eckbug. (Photo =  257)	☒	150	(€ 150)

Wenn Sie nicht persönlich an unserer Auktion teilnehmen können, senden Sie uns bitte möglichst frühzeitig Ihre schriftlichen Höchstgebote; diese werden von uns nur soweit in Anspruch genommen, als damit persönlich im Auktionssaal anwesende Bieter oder andere schriftliche Aufträge überboten werden müssen.

	SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9571 1883/1925: Prächtiges Lot von 32 Ansichtskarten, 14 Karten Gymnastik und Sportfeste, dabei sehr frühe Programm-Karte von 'FÊTE CANTONALE DE GYMNASIQUE 1883' (!), 8 verschiedene Privatanzsachen 'Fête fédérale de GYMNASIQUE 1909 Lausanne' 4 davon mit passendem Sonderstempel etc.; dann 18 verschiedene Karten zu eidgenössischen und kantonalen Schützenfesten, wovon zwei Karten aus dem Ausland, eine von Frankreich und eine von Belgien an 'Tir Fédéral Neuchâtel' adressiert sind, jeweils mit Sonderstempel "TIR FÉDÉRAL 27.VII.98", was selten sein dürfte, eine Karte stammt von der Centenarfeier des Tessins '1803-1903 Feste Centarie Ticinesi' und zeigt eine Krieger mit Hellebarde.	☒	150	(€ 150)
9572 1898/1907: Wunderschönes Lot von 25 fast nur Litho-Ansichtskarten, alle gut erhalten, alle gelaufen, darunter: EGELSHOFEN-KREUZLINGEN, LANGENDORF, WEGENSTETTEN, TEUFEN, PULLY usw..	☒	200	(€ 200)
9573 1940/60; Lot sieben Serien mit je sechs farbigen Karten herausgegeben von der Firma SUCHARD, alle ungebraucht und zwar zu folgenden Themen "Tir au Fusil", "Gymnastique", "Athlétisme", "Sports d'Hiver", "Football" und zweimal "Boxe", seltenes Angebot, in einem Album.	☒*	200	(€ 200)
9574 1920/50: Lot mit 180 Ansichtskarten gebraucht und ungebraucht, vorab aus der Schweiz, wenig aus dem Ausland, dabei Topographie, Militärkarten, Juxkarten, Karten zu Eidg. Abstimmungen. ein paar Besuchsanzeigen und anderes mehr, vorab in guter Erhaltung, in einem Album. (Photo = www)	☒	200	(€ 200)
9575 1920/50: Lot mit 165 Ansichtskarten gebraucht und ungebraucht, dabei etwas Topographie vorab aus der Romandie, Pro Juventute-Karten, etwas Kunst und Kitsch, Karten mit militärischen Motiven und anderes mehr, auch ein paar Karten aus dem Ausland, vorab in guter Erhaltung, in einem Album. (Photo = www)	☒	200	(€ 200)
9576 1920/50: Lot 225 Ansichtskarten aus versch. Kantonen, gebraucht und ungebraucht, dabei Topographie mit zum Teil besseren Ansichten, Suchard-Karten, ein paar Karten zu versch. Anlässen, etwas Patriotismus und anderes mehr, dazwischen befinden sich auch wenige Karten aus dem benachbarten Ausland, vorab in guter Erhaltung, in einem Album. (Photo = www)	☒	350	(€ 355)
9577 1920/60: Schöne Zusammenstellung mit 410 Ansichtskarten, Bundesfeierkarten und Militärkarten aus dem 1. WK, gebraucht und ungebraucht, beim den Ansichtskarten eine grössere Anzahl von Lausanne auch mit nicht alltäglichen Aufnahmen, Bilder von kleineren Ortschaften und auch ein paar Festkarten, meist in guter Erhaltung, einige mit den üblichen Alterungsspuren, sauber arrangiert in zwei Alben. (Photo = www)	☒	400	(€ 405)
9578 1920/50: Lot mit über 360 Ansichtskarten gebraucht und ungebraucht, vorab Ansichten aus der Romandie mit vielen Fotos aus Lausanne und Umgebung, dazu viele Pro Juventue-Karten, zum Teil in kompl. Serien mit Umschlag, ein paar Karten zu versch. Anlässen, Karten zur Landesausstellung 1914, Karten mit militärischen Motiven, Jux-Karten und anderes mehr, vorab in guter Erhaltung und sauber arrangiert in zwei Alben. (Photo = www)	☒	500	(€ 505)
9579 1912/22ca: Lot 120 Ansichtskarten mit politischen Motiven aus der Zeit des Ersten Weltkriegs, dabei Landesausstellung, Grenzbesetzung, offizielle patriotische Karten, aber auch private, teils handkolorierte und auch weniger patriotisch, Liebesgaben der Schweiz, Spannungen über den Röstigraben hinweg, Obersten- und Kartuschenaffäre, Mangelversorgung, Arbeiterbewegung, Arbeitslosigkeit und Abstimmungen, z. B. zum Völkerbund und zur Sozialgesetzgebung. Ein interessanter Posten.	☒	750	(€ 760)
9580 1870/1915: Sammlung 'Geschichte der Industriellen Revolution', 46 verschiedene auf Blättern aufgelegene Karten der unterschiedlichsten Branchen, Weinhandel, Gastronomie, Pharmacie, Nähmaschinen, Staniolpapier usw. Jeweils bildseitig frankiert, zumeist prachtvolle Lithodrucke, dabei u.a. herrliche Karte 'J. F. Parpan, Ornithologue, Rorschach' (ex Robert Bäuml).	☒	1'000	(€ 1'010)
9581 1870-1915: Aufgezogene Sammlung 'Geschichte der Hotelwerbung' mit einer Vielzahl von Karten, teils Ansichtskarten, teils Werbekarten mit Tarifen oder Rechnung sowie Umschlägen mit herrlichen lithographischen Zudrucken, Briefköpfen, insgesamt 96 Belege. Vieles aus der Pionierzeit der Schweizerischen Grand Hôtels in der 'Belle Époque', interessanterweise wurde mit zusätzlichen Errungenschaften, wie z.B. 'fliessendes Wasser' extra mit Zusatzstempel erworben; dabei auch Hotelstempel, Tourismuswerbung usw.	☒	1'500	(€ 1'515)

Literatur Schweiz

9582 2006: Urs Hermann, das 'Grosse Strubel Handbuch', beide Bände, total 832 Seiten, gebraucht, gut erhalten.	150	(€ 150)
9583 1931-2004: Konvolut von 15 Titeln, dabei 'Mirabeau und Reuterskjöld' (Nachdruck), Winkler 'Vorphilatelie', 'Abstempelungshandbuch' von Emmenegger (2x), 'Der Postverkehr im Ausland von 'Richard Schäfer' usw.	150	(€ 150)

		SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9584	1967-2004ca.: 'Rayon I' von M. Colombi, W. Städeli, V. Streiff und 'Rayon II' von Ernst Müller, die beiden klassischen Bestimmungsbücher gebraucht und gut erhalten, dazu 'Rayon III' von B. Geiser aus 2004 verlagsneu.		200	(€200)
9585	1924/70: Guter Posten Literatur: 'Zumsteinhandbuch 1924' mit allen Farbtafeln, 'Handbuch der Schweizer Vorphilatelie 1695/1850' v. Winkler, 'Rayon I' v. Colombi/Städeli, 'Rayon I' v. Müller sowie Abstempelungswerk in 8 Ordnern.		300	(€305)
9586	1899: P. Mirabaud und A. de Reuterskiöld "Les Timbres-Poste Suisses 1843-1862", Exemplar Nr. 182 (von 200), kompletter Halblederband mit allen Tafeln, in tadelloser Erhaltung, dazu kl. Broschüre 'Les Emissions Cantonales de la Suisse' von Georges Brunel und Paul Graz, Paris 1929.		800	(€810)

Frankaturware

9587	1990/2022: Wohl komplette Abosammlung 1990-2022 postfrisch, kompaktiert in Umschlägen, reiner Frankaturwert hochgerechnet = CHF 1300ca.; dazu FDCs 2008-2022, hoher Anschaffungspreis.	**	600	(€605)
9588	1912/2010: Lagerbuch mit Markenheftchen postfrisch und gestempelt (ET), Hauptwert Pro Juventute bis 2000, dann Pro Patria bis 2003, reiner Frankaturwert der noch gültigen 1050.-; dann auch einige ältere Freimarkenheftchen ab 1907 u.a. Nr. 0-5 komplett, Pro Juventute ab 1912 mit u.a. JI, 2a (2), 3a etc.		600	(€605)
9589	1960/2010: Akkumulation von Jahrbüchern, Geschenkheften und Faltblättern sowie zwei Teilsammlungen je in Vordruckalbum, reiner Frankaturwert ca. CHF 3970.-, diverses Gestempeltes unberechnet.	**	2'000	(€2'020)
9590	1961-1992ca.: Gut organisierter und gut sortierter Lagerbestand in Hängemappen. Bogen- und Bogenteile der Frei- Sonder- und Zuschlagsmarken postfrisch und gestempelt. Reine Frankaturware ca. CHF 11000. Der gestempelte Teil ist grob geschätzt äquivalent zum ungebrauchten, aber unberechnet, ebenso die Zuschlagsausgaben vor 1964.		5'000	(€5'050)
9591	1993/2010: Sehr gut dotierter Posten Bogenware in Hängemappen organisiert, dabei auch Blocks, Kleinbogen und teilweise auch Einzelmarken in ganz erheblichen Mengen. Postfrischer Frankaturgültiger Teil gut 14'000 Frankaturwert. Viel ET-gestempeltes komplett unberechnet.		6'000	(€6'060)

Diverse Schweiz: Marken Sammlungen und Lots

9592	1960/80: Lot 9 versch. Probedrucke für Vignetten und Drucksachen der PTT, einmal für die Sonderdrucke in den PTT-Jahreszusammenstellungen sowie mit Motiven für die Einstellung der WIFAG-Druckmaschine, gute Erhaltung, alles Proben aus dem Bickel-Archiv. (Photo =  www)		100	(€100)
9593	1862/1914, Dickes Lagerbuch Stehende Helvetia bis Helvetia Brustbild in guter Bedarfserhaltung mit einigen Vollstempeln, Perfins, vereinzelt Einheiten und einer 73D mit rückseitigem Abklatsch. Dazu ein Satz Sitzende Helvetia (inkl. 37a und 36b) in ausgesuchter Erhaltung.		100	(€100)
9594	1862/1969: Recht bescheidene Grundstocksammlung im Einsteckbuch, einige schön gestempelte Werte, u.a. Zwergstempel "SCHÖNENBÜCH" (AW Gr. 138), einige sauber erhaltene Blocks, sonst gemischte Erh.		100	(€100)
9595	1934: 3 Rp. 'Staubbachfall' der Buchdruckausgabe, hübsche Selektion nur gestempelt mit 29 Viererblocks, 30 Paaren und 4 Einzelmarken, zumeist mit interessanten, z.T. farbigen Stempeln, vielfach Stationsstempeln, z.B. "JUNGFRAUBAHN EIGERWAND", Balken-, Sonder- und Automobilpoststempeln, gute Erhaltung.	194	100	(€100)
9596	1976/1999: ATM , kleines gemischtes Konvolut, dabei etliche der ersten Ausgabe postfrisch auf Steckkarte, FDCs, verschlossene Tüte mit Anzahl "0000"-Drucken, Belege, Ausgabe 2001 ohne Werteindrücke mehrfach und sicherlich Unerkanntes.		100	(€100)
9597	1864/2000ca. Kleines Lot mit diversen älteren gezähnten Werten wie 36a, 57, 69B, 141y usw. Auch Abarten dabei, wie schöner Teilabklatsch auf 5 Rp. UPU (77A), ein Satz moderne Abarten ATM und zuletzt ein wunderschönes Stück 100 Rp. blaugrün gestempelt, mit Attest Trüssel.		150	(€150)
9598	1922/60ca.: Grundstock-Sammlung Zusammenhängende, Verwaltung, Ämter, Porto, Portofrei und UNO, nur gest. und nur sauber erhalten in Müllervordruckalbum.		150	(€150)
9599	1924/42: Lot Ersttagsverwendungen, dabei 1924 50 Jahre Weltpostverein, 1932 Abrüstungskonferenz, NABA-Block auf Umschlag, Landi eingeschr. Ersttags-Satzbrief in allen drei Sprachen, dabei auch die dazugehörigen Zusammendrucke (18) gest. in Paaren & Dreierstreifen; auch Postkarte von der Ausstellung 1896 in Genf. SBK = CHF 3'200+.		150	(€150)

		SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9600	1924/2015: Sammlung Abarten postfrisch oder auf Brief oder FDC, jeweils auf Garantieblatt montiert und beschrieben, dabei konventionelle wie 'Gebrochene Säule', 'Spinne auf Hammer', 'Retouche im A' bei PJ 20 Rp. 1937; sowie sehr moderne Abarten.		150	(€ 150)
9601	1850/1940ca.: 4 Dublettenbücher ab Rayon, mit Strubel, Sitzenden und Stehenden Helvetia sowie Zifferausgabe (seitenweise gesteckt), danach auch etwas moderne Schweiz ab 1907. Nur gestempeltes Material, vieles mit ausgesuchten Entwertungen.		200	(€ 200)
9602	1850/2000: Nachlassposten mit 14 Alben, dabei u.a. Album lose Marken ab Rayon, Schweiz Blocks und Zuschlagsmarken lose, viele Belege wie Bedarf, Sonderstempel, FDCs UNO usw.		300	(€ 305)
9603	1862/1920: Lot: 2 Rp. Strubel 21G dreiseitig gut gerandet, oben angeschnitten fast voll gest. "SCHAFFHAUSEN 15 JULI 62"; Pro Juventute 10+5 Rp. Kantonswappen Uri im Viererblock mit ET-Stempel "GENEVE 6 1.XIII18.-3", Befund Marchand; Flug 1/2 postfrischer Satz, mit Befund Renggli für Viererblock. SBK = CHF 1800.		200	(€ 200)
9604	1873/1960: Kl. Lot mit losen Marken, Briefstücken und Belegen mit Frei- und Werbemarken, dabei eine kl. Teilsammlung Seeland mit versch., Stempeln, div. Pro Juventute Briefe und Karten, etwas Bedarfspost mit Pro Patria etc., in guter bis gemischter Erhaltung, in einer kl. Schachtel.		200	(€ 200)
9605	1878/1959: Lot 'hinten im Katalog', Portomarken recht reichhaltig mit einigen besseren; Portofreiheits-, Eisenbahn- und Telegraphenmarken, Frankozettel.		200	(€ 200)
9606	1907/1960: Sammlung Freimarken in ausgesuchter Qualität. Alle Marken einwandfrei gezähnt und mit sauberen, zentrisch geschlagenen Vollstempel entwertet. Darunter auch schwierige Werte wie Helvetia mit Schwert, 40 Rp., Type I (SBK 107) mit ideal zentrischem SCHAFFHAUSEN 28.X.08 oder PAX 2 Fr. mit kaum zu übertreffendem Vollstempel BÄTTWIL 2.IX.45. Selten in dieser Qualität.		200	(€ 200)
9607	1947/2003ca.: Posten vorab kleine Steckkarten mit zumeist ET-gestempeltem Material, dabei sehr viel Satzmaterial mit ET-Vollstempel oft mehrfach (einige Serien Pro Patria sind 1. VIII. gestempelt), dazu noch ein Stapel Umschläge.		200	(€ 200)
9608	1949: Technik und Landschaft, 2 Bogenserien postfrisch = 100 Satz, SBK = CHF 3000.	297/308	200	(€ 200)
9609	1895/1960ca. Herrliches Lot zumeist schweizerische Vignetten Hauptwert mit Material bis ca. 1940, mit Schwerpunkt Genf, dabei auch Flugpostvignetten und andere gute Motive wie Automobiliensalon usw. Vorab gut erhalten, dabei auch Eintrittsbillett "Exposition Nationale 1896 Genève". Etwas ausländische Vignetten auch dabei, u.a. dabei 2 Briefmarken für Kriegsinternierte in der Niederlande (welche wie Vignetten aussehen, Mi Portofreiheit 1 und I). In 2 Alben + Umschlag.	**	250	(€ 255)
9610	1850/1950: Vielfältiger Restposten Schweiz. Dabei zwei Rayon II, ungest. 50er Bogenteil der Sitzenden 2 Rp. auf Weisses Papier, gest. 10er-Bogen der Gebirgslandschaften 10 Fr., postfrische 85a oder viermal PAX 10 Fr. gest. Weiter div. Geldanweisungen, wobei einmal mit Stehende 40 Rp. von BADEN, ferner von DÖTTINGEN; KLINGNAU, vereinzelte Portofreiheitsbelege, Aushilfsstempel, Abarte und div. einfache Frankaturen. Abwechslungsreich, in einem Album.		300	(€ 305)
9611	1854/1990ca.: Konvolut Restsammlungen, Dublettenpartien, u.a. ca. 140 Strubelwerte, teils ganz ordentliche Qualität, Biella-Vordruckalbum mit noch guten Werten, dann massenweise auf Blätter aufgezogene Freimarkenwerte Sitzende Helvetia, Ziffer, UPU 1900 und Schweiz ab 1907 - Briefstücke mit schönen Stempeln. Fundgrube.		300	(€ 305)
9612	1862-1923: Uraltsammlung auf selbst gestalteten Blättern mit einigen seltenen Werten, wie SBK 34, 35, 36b, 41 und 53 ungebraucht. Seltene Hotelpostmarke von Stoons und 'Gratismarke' (Bourbaki) Datumstempel "LUZERN 24 II 71", enthalten. Ein Rütli und 3 Libertas Essays. Leider haften die frühen Ausgaben leider zumeist auf der Unterlage. Dazu Soldatenmarken. uraltes Heft mit Blöcken, 4 kleine Einsteckbüchlein ebenso uralt und Zumsteinkatalog für Soldatenmarken von 1940		300	(€ 305)
9613	1862/1970: Älteres Biella-Vordruckalbum mit z.T. gutem Inhalt, gezähnte Marken eher gestempelt. teils ausgesucht, z.B. schöne PAX 5 Fr. und 10 Fr., Blocks eher * oder **, dann im gleichen Album noch ein Teil Liechtenstein mit viel Mittelmaterial ca 1939/63. Dazu ein Restalbum Olympische Spiele 1920-2004, dabei auch etwas modernere Schweiz-Ausgaben.		300	(€ 305)
9614	1924/38: Lot mit teils seltenen Geschenkeften - Kleiner rarer Folder mit Titelblatt "NOVEAUX TIMBRES POSTE.. AVEC LES COMPLIMENTS DE LA DIRECTION GÉNÉRALE DES POSTES SUISSES" enthaltend 'Wappenmuster 1. Ausgabe' auf gewöhnlichem Faserpapier im Viererblock, 2x ungebr. / 2x postfrisch; Heft mit beiden Sätzen 'Abrüstungskonferenz in Genf' im Viererblock ungebr. / postfrisch und im Viererblock ET-Stempel; seltenes Heft mit Buchdruckausgabe 1934 dito; zuletzt Heft mit 20 Rp. 'San Salvatore' und 'Symbolischen Darstellungen' 3 - 10 Fr. auf lichtempfindlichen Papier im Viererblock ungebr./postfr. Reiner Markenwert SBK = CHF 4200.		300	(€ 305)

(Photo =  www)

Bieten Sie on-line live, so als ob Sie persönlich im Auktionssaal anwesend wären: www.corinphila.ch

		SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9615	1976/90ca: ATM, umfangreicher Nachlassposten mit konfektionierter Sammlung der schweizerischen ATM mit seltenen Stücken, u.a. A1-A4 postfrisch, gestempelt und auf Brief, dann seltene Probedrucke/Specimen, gemäss Beschriftung 'Nachfolgend finden Sie alle 26 bekannt gewordenen Exemplare'. Komplettes Album mit Sammlung Schalterfreistempel. Dazu unberührte Abolieferungen mit mancher Spezialität (in der Zeit zu namhaften Beträgen eingekauft), weiter dazu Material von Deutschland und Österreich und wenig anderes.		300	(€305)
9616	1860/2000: Lot mit einigen Hundert Marken gest./ungest. oder in postfr. Erhaltung, dabei wenige Strubel, Frei- und Werbemarken, Pro Juventute, Pro Patria, Flugpost, Porto und Portofreiheit und anderes mehr, mit Einzelmarken, Paaren, Viererblocks und Bogenteilen, dazu viele Dubletten und frankaturgültige Nominale ab 1960/64, in sieben Alben und Einsteckbüchern, dazu noch ein paar Belege, das Ganze in einer Schachtel.		350	(€355)
9617	1939/42: Kleine Spezialsammlung " Landesausstellung 1939 in Zürich ", dabei Einzelmarken, Paare, Streifen, Viererblocks und ganzen Schalterbogen gest./ungest. oder in postfr. Erhaltung, aufgelockert mit div. Briefen und Karten mit versch. Verwendungsarten, etwas Flug- und Ballonpost, nur im Inland verwendet, sauber arrangiert in drei BIELLEA-Alben, dazu eine Sammlung " Altstoffverwertng " mit Marken, Belegen und ganzen Bogen in einem Album, das Ganze in einer Schachtel.	219/256	350	(€355)
9618	1945: Lot mit PAX-Marken gest./ungest., und zwar: eine kompl. Serie postfr., ein kompl. Serie mit Entwertung vom Ausgabebetrag "Solothurn - 9. V. 45-16 - Briefamt", zwei kompl. Serien in waagr. und senkr. Paaren mit Stempel vom Ausgabetsg "Bern 1 - 9. V. 45-8 - Briefannahme" sowie 20 weitere Marken gest./ungest., in guter Erhaltung, auf vier grossen Steckkarten SBK = CHF 3'600.	262-274	350	(€355)
9619	1850/87: Sammlung der Freimarken 1907/60 sauber auf individuelle Blätter aufgezogen mit 141y, 165y (Attest Liniger), PAX-Serie; dazu Müller-Vordruckalbum mit fortgeschrittener Teilsammlung ab Rayon, mit Freimarken, Flugpost Pro Juventute und Pro Patria, ganz überwiegend in sauberer Erhaltung.		400	(€405)
9620	1862/1998: Einsteckbuch mit zwei Abteilungen - 1). ca. 950 zumeist kleinformatigen Werten mit Vollstempeln aus dem Bedarf ganze Schweiz, vor allem Sitzende Helvetia, Tellenausgaben und UPU 1900 bis ca. 1944 - 2). Schöne Selektion von ET-Vollstempeln auf kompletten Serien Hauptwert hier Pro Patria 1949, 1952-55 ausser 1953 alles "BERNE", dann auch etwas Pro Juventute (mit 1953), Sonder- und Freimarken bis 1998. Dazu ein grossformatiges und ein kleinformatiges Einsteckbuch, wiederum mit älteren Vollstempeln vor allem Sitzende und Stehende Helvetia sowie Ziffer UPU 1900 und Tell-Ausgaben, sowie etwas Franco-Zettel beigefügt Albenblätter und und Steckkarten. Zuletzt ein weiteres grossformatiges Einsteckalbum mit ausländischen Marken ebenso mit meist Vollstempeln.		400	(€405)
9621	1871/1959: Lagerbuch mit Portomarken ab 1910, Portofreiheit ab 1871, Frankozetteln, Eisenbahnmarken sowie einigen Telegraphenmarken jeweils gestempelt, postfrisch und ungebraucht, jeweils gute Erhaltung.		400	(€405)
9622	1908/31: Lot postfrische Ausgaben - Freimarken 107/116 (114 Stockpunkt), 129/131, 142, 177/179 und Flugpost F1/F2, soweit gut erhalten, teils Altsignaturen. SBK = CHF 6380.		**	400 (€405)
9623	1913/65:Prächtige traditionelle Sammlung im Einsteckbuch, zumeist ungebraucht (mehrheitlich postfrisch) und gestempelt parallel gesammelt, Pro Juventute und Pro Patria mit allen Blocks, inklusive Kehrdruckbogen komplett; Blockausgabem, hier 'Naba 34' postfrisch und gestempelt, sonst vorab nur gestempelt, dazu etwa Freimarken wie PAX-Werte, Spinne auf Hammer gest. etc. 1 Attest Berra (2012) für Pro Juventute Block 1941. Katalogwert nach Angaben = CHF 11'784.		400	(€405)
9624	1912/81: Saubere ungebrauchte und überwiegend postfrische Sammlung Pro Juventute, Pro Patria und Gedenkblocs, in den Serien komplett gesammelt mit Pro Juventute Vorläufer und Pro Patria Blockausgaben, dazu NABA 34, Spendenblock und Lunaba, etc. SBK n.A. = CHF 8'000+.		*/**	400 (€405)
9625	1934/78: Album mit den sog. guten Werten und Serien gest., dabei versch. Blockausgaben und Einzelwerte mit u.a. NABA 34 (2), Schweizer Spende (2), Lunaba (2), Zürich und Genf (2), weiter kompl. Serien vom Erstag wie Pax "BERN 9.V.45-8", Technik u. Landschaft "Bern 1.VIII.49" sowie Postgeschichtl. Motive mit Sonderstp. " Bern Ausgabebetrag 10.V.1960", letztere jeweils von der rechten oberen Bogenecke SBK = CHF 8'000+.		400	(€405)
9626	1843/1990ca.: Reichhaltiges Konvolut - Teilsammlung in 2 Leuchtturm-Vordruckalben ab Zürich 6, Klassik extrem unterschiedlich erhalten, bessere Werte im 20. Jahrhundert, u.a. 165y gest. "BÄTTWIL", Nachporto; Altsammlung auf Biella-Blättern mit Kehrdrukken, Pro Juventute, Flug, etwas Dienst/Ämter und etwas Porto, alle Gebiete jeweils mit auch schönen Stücken; Album mit Blocks ab 'Naba 34' (dieser *), Pro Patria 1942 auf Zensurbrief; ein Dublettenalbum Ziffern u. Stehende Helvetia gemischte Erhaltung - eine Fundgrube.		500	(€505)

	SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9627	1850/1972: Sammlung mehrheitlich gestempelt, Ab Rayon und Strubel (diese unterschiedlich), danach gemischte Erhaltung bei den Stempeln aber 2 schöne Pax-Sätze, 1x ** und 1x gestempelt, etwas hohe Freimarkenwerte 1938 postfrisch sowie das schönste bei diesem Lot, frühe Dienst und Genfer Ämter in sauberer Erhaltung.		750 (€ 505)
9628	1851/1910: Teilsammlung ab Rayon mit Schwerpunkt Sitzende und Stehende Helvetia sowie Nachporto gebraucht und ungebraucht, reichhaltig, unterschiedlich erhalten und teilweise auch falsch klassiert. Sicher aber gute Fundgrube.		500 (€ 505)
9629	1851/1990ca.: Traditionelle Mehrfachsammlung ab Rayon im Einsteckalben, im Ausland gesammelt, jeweils sehr unterschiedliche Erhaltung. Dürfte für die Ausgabe 'Stehende Helvetia', eine Fundgrube sein, für da recht reichlich vorhanden; im 20. Jahrhundert dann Pro Juventute und Pro Patria meistens mehrfach, mehrheitlich gestempelt, Blocks postfrisch; modernere Ausgaben dann oftmals parallel gesammelt postfrisch und gestempelt.		500 (€ 505)
9630	1862/2001: Konvolut mit 3 Teil-/Restsammlungen + Bestand in Einsteckalbum, verschiedene Gebiete mit vielen besseren Werten in gemischter Erhaltung - Sitzende Helvetia, Freimarken, Flugpost, Kehrdrucke, Pro Juventute und Pro Patria. Hoher Katalogwert.		500 (€ 505)
9631	1863/1960ca. Nachlassposten bestehend aus Familiensammlungen, streckenweise die gleiche Sammlung 2x vorhanden, ab sitzender Helvetia mit etlichen besseren Werten, z.B. Blocks, PJ Vorläufer III ungebraucht usw in 3 Alben; dazu Heft mit Bogenteilen Pro Juventute ab 1918, Kehrdruckbogen 1953 1x postfrisch, sowie etliches Material in Tüten postfrisch sowie gestempeltes Material mit etwas Frankaturware.		500 (€ 505)
9632	1869/1960: Schöne Zusammenstellung mit einigen Hundert Marken gest./ungest. oder in postfr. Erhaltung, darin enthalten sind Einzelmarken, Paare, Viererblocks und ein paar Bogenteile der Freimarkenausgaben ab Sitz. Helvetia, Pro Juventute, Pro Patria, Gedenkblocks, Dienstmarken und anderes mehr, dabei kompl. Serien, schöne Vollstempel, div. Abarten etc. dazwischen auch wenige ausgewählte Marken aus dem Ausland, teils doppelt oder mehrfach, alles in ausgesuchter Erhaltung und sauber arrangiert in einem Einsteckbuch.		500 (€ 505)
9633	1881/2005: Album mit verkaufsbereit aufgearbeiteten Abarten der verschiedensten Gebiete, dabei etliche, die in den 'kleinen Katalogen' gelistet sind, wie Forrer Doppelprägung, Pro Juventute 20 Rp. 1937 Retouche, Spinne auf Hammer, Fehlende Speiche usw. Weiter Verzahnungen und zahllose kleine Abarten. Zu Spez / SBK = CHF 15'000 n.A.		500 (€ 505)
9634	1900/45: Sammlung mit einigen Hundert Marken gest./ungest. ab UPU, dabei Einzelmarken, Paare, Viererblocks, kompl. Serien mit PAX, Abarten, zusammenhängende Wertstufen, Gedenkblocks mit NABA und Blockausschnitten, aufgelockert mit vereinzelt Briefen, Karten und Ganzsachen, teils mit Entwertung vom Ausgabetag, vorab in guter Erhaltung, in einem Album SBK gemäss Einlieferer = CHF 11'700.		500 (€ 505)
9635	1900/1960ca.: Einsteckbuch mit praktisch nur postfrischen Ausgaben (dann und wann auch ein Falzstück dabei) ab ca. UPU 1900, dabei für über CHF 500 frankaturgültige, bei den älteren noch gültigen Ausgaben 1938-1959, PAX-Serie, dann Pro Juventute I-III, diverse Blockausgaben.	**	500 (€ 505)
9636	1900/2000: Posten mit 7 grossformatigen Einsteckbüchern, 2 Alben mit Viererblocks (u.a. viele ET), 1 Album Abarten, mit etlichen hoch bewerteten und dann kleineren Abarten, 1 Album Kehr- und Zusammendrucke, 1 Alben moderne Markenheftchen gestempelt, 1 Album Vignettenblocks aus Jahrbüchern und zuletzt ein 1 Album Lagerbestand ET-Voll gest. 1965-99 (je 4 - 7x).		500 (€ 505)
9637	1907/60ca.: Zwei Einsteckalben mit Stechkarten, vielfach voll-, fast-voll oder sehr sauber gestempelte Marken enthalten, dabei viele Pro Juventute, auch Pro Patria und Freimarken, wenige ungebrauchte enthalten. Hauptwert ca. 1910-50.		500 (€ 505)
9638	1915/60: Prächtige Viererblocksammlung, alle mit sauberen Zentrumsstp., dabei Helvetia mit Schwert 50 Rp. (SBK 113y), Gebirgslandschaften (SBK 177-179), Tellbrustschild 15 Rp. (SBK 173z), Symbolische Darstellungen 1938 (SBK 216-218v), 1934 Landschaftsbilder im Buchdruck kompl. Serie vom Ersttag (2.VII.34), bezw. im Stichtiefdruck 11 Werte vom Ersttag (2.XI.36) plus Farbänderung (15.III.48), weiter kompl. Serie Technik u. Landschaft mit ET-Stp. (1.VIII.49), Saffa 1959 drei Serien d/f/i sowie Historische Bilder mit ET-Stp. vom 22. Juni, bezw. 29. Okt. 1959. Ein schönes Angebot in frischer Erhaltung SBK = CHF 7'500+.	⊕	500 (€ 505)
9639	1850/2000: Schöne Zusammenstellung mit einigen Hundert Marken gest./ungest. oder in postfr. Erhaltung, mit Einzelmarken, Paaren und Viererblocks. beginnend mit ein paar Rayons, Sitz. und Steh. Helvetia, Ziffermuster, Freimarken ab 1907, Pro Juventute, Pro Patria, Gedenkblocks, Vollstempel, Dienstmarken etc., teils doppelt oder mehrfach, wenige Positionen mit Attest oder Befund, dazwischen auch ein paar Marken aus Belgien, Dt. Reich, Frankreich, Liechtenstein, Polen und Saarland, alles in sehr guter Erhaltung und sauber arrangiert in einem Einsteckbuch.		600 (€ 605)

	SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9640	1860/1960: Lot mit einigen Hundert Marken gest./ungest. oder in postfr. Erhaltung, dabei Einzelmarken, Paare, Viererblocks, Bogenteile und ganze Schalterbogen, erwähnenswert wenige Strubel, Sitz. und Steh. Helvetia, Freimarken ab 1907 mit PAX, Pro Juventute, Pro Patria, Flugpost, Gedenkblocks mit NABA, Dienstmarken mit B.I.E.-Vorläufern mit ganzen Bogen, Blocks und Einzelmarken, viele Vollstempel, Vignetten und anderes mehr, teils doppelt oder mehrfach, dazwischen auch ein paar Marken aus dem Ausland, in tadelloser Erhaltung und sauber arrangiert in zwei Einsteckbüchern und in einer Bogenmappe, das Ganze in einer Schachtel.	600	(€605)
9641	1907/34: Attraktives Lagerbuch Freimarken mit einigen Hundert Einzelmarken und einigen Briefen in absolut ausgesuchter Qualität Dabei viele bessere Werte wie Helvetia mit Schwert, SBK 107 mit auf dieser Marke sehr seltenem Vollstempel, mehrere Sätze glattes Kreidepapier mit guten Vollstempeln, (insb. 141y, 163-165y). Ferner Spezialitäten wie Friedensmarken 1919, 15 Rp. mit ET-Stempel WOHLLEN (AARG.) 1.VIII.19 auf Kartenausschnitt, 112 mit VADUZ 14.III.21 auf Briefst., spannende Entwertungen wie Stabst. PORTA (BRISSAGO) auf schöner Dreifarben-Frankatur und postgeschichtlich spannende Belege wie Dreifarbenfrankatur 111+115+154 auf Wert-Paketbegleitadresse, der Entwertung entgangen und je mit klarem Zweiringstempel nachentweret, 162z auf Gerichtsakte, Verrechnungsfrankatur mit 2x115 und 9x116 oder zollamtl. Formular "Volet d'entrée" mit 112 und 30 Rp. Abrüstung (SBK 188). Selten in dieser Qualität, zwei Atteste.	700	(€705)
9642	1850/1920: Lot mit einigen Hundert losen Marken vorab der Ausgaben Rayons, Strubel und Sitz. Helvetia, dabei versch. Farbnuancen und Entwertungen. dazu ein paar Belege, wenig signiert oder mit Befund, im weiteren ein paar Wertre Steh. Helvetia, Ziffermuster und spätere Ausgaben bis 1920 bzw. 1950, gemischte Erhaltung, auf vielen gr. und kl. Steckkarten, in einer kl Schachtel.	750	(€760)
9643	1860/1960: Umfangreiches Lot mit einigen Hundert Marken gest./ungest. oder in postfr. Erhaltung, darin enthalten sind Einzelmarken, Paare, Viererblocks der Freimarkenausgaben ab Sitz. Helvetia, Pro Juventute, Pro Patria mit Blockausschnitten 1940, Flugpost, Dienstmarken-Vorläufer B.I.E. Père Girard, Kehrdrucke, Paare mit Zwischensteg, Gedenkblocks, Abarten, Vollstempel etc., teils doppelt oder mehrfach, dazu ein paar ausgewählte Marken von Frankreich, Dt. Reich, Liechtenstein, Portugal und anderen, alles in ausgewählter Erhaltung und sauber arrangiert in einem dicken Einsteckbuch.	750	(€760)
9644	1900/2000: Lot mit einigen Hundert Marken gest./ungest. oder in postfr. Erhaltung, dabei Frei- und Werbemarken, Pro Juventute. Pro Patria, Flugpost, Gedenkblocks, Kehrdrucke, zusammenhängende Wertstufen, Paare mit Zwischensteg, ein paar Soldatenmarken und Eisenbahnmarken, dabei Einzelmarken und Viererblocks sowie viel frankaturgültige Nominale ab 1960/64, in sieben Einsteckbüchern.	750	(€760)
9645	1862/2011: Album mit vielfältiger Zusammenstellung z.T. sehr guten Abarten überwiegend einwandfrei erhalten, mehrheitlich postfrisch, wenig ungebraucht, gest. oder auf Brief. Dabei 'Komet' auf Brief (23G Ab1), sehr markante Quetschfalte 10 Rp. UPU 1900 (78A), 'Geschlossenes Auge' (216w.Pf) , Doppelprägung San Salvatore bei der Freimarken (215y. DP) und bei der BIE Ausgabe (5.DP1), Pro Juventute 1937 20 Rp. 'A von Helvetia defekt' (J83.Pf), verschobene und kopfstehende Aufdrucke usw.	800	(€810)
9646	1907/50: Prächtige Sammlung der Frei- und Sondermarken, der Flugpost-, Pro Juventute- und Pro Patriamarken jeweils mit ausgesuchten Vollstempeln. Dabei sehr schwierige Werte wie 107, 165y (Attest), 297, 301; einige Ausgaben bei Flugpost doppelt - mehrfach mit verschiedenen Stempeln (z.B. Pro Aero) und dazu einige Briefen; bei Pro Juventute von den Vorläufern nu Nr. I, dafür praktisch alle Werte ab 1913 mit Top-Stempeln, ebenso Pro Patria mit u.a. 1z, schönem Block 1940, bei 1950 noch Lunablock. Nur noch ganz wenige, meist kleine Werte auf den Blättern fehlend.	1'000	(€1'010)
9647	1907/59: Schöne Sammlung postfrisch mit u.a. 3 Fr.Helvetia mit Schwert, schöner Satz Gebirgslandschaften, Wappenschilder in allen 3 Auflagen, 205y, PAX, Flugpost, Pro Juventute ohne Vorläufer kompl. in den Hauptnummern, Pro Patria und Blocks. 3 Atteste, 1 Befund.	** 800	(€810)
9648	1939/64: Ersttagsbriefe, gepflegter, sauberer Händlerposten mit etlichen besseren Ausgaben, u.a. 1x Altstoff, 2x Technik und Landschaft (gem.), 3x Postgeschichte und Baudenkmäler, Teilerie PAX bis 1 Fr., Pro Juventute 1947, 48, 49, dito Pro Patria (1948 BERNA), teilweise mehrfach; etwas Kehrdrucke und Zwischenstege, u.a. Farbänderungen S57-S59 2x (gem.). Beigefügt viele Bögli ET, Maximumkarten und einige Sonderbelege nicht Ersttag.	800	(€810)
9649	1945: Sammlung resp. Lot mit einigen Hundert losen Marken " Waffenstillstand in Europa PAX " von 5 Rp. bis 10 Fr., mit Einzelmarken und Viererblocks in versch. Quantitäten, drei ganze Bogen 5 + 10 +20 Rp., dazu 110 Briefe und Karten frankiert mit PAX-Marken aller Wertstufen, dabei Sonderstempel, Ersttagsstempel, Letzttagsstempel, Bedarfspost, PTT-Sammeblätter und anderes mehr, dazu eine s/w Foto von Karl Bickel mit Widmung und Originalunterschrift und ein Memo vom Entwerfer Aldo Patocchi aus Lugano, in zwei Alben und lose in einer Mappe.	800	(€810)

	SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9650 1862/2009: Fortgeschrittene, gestempelte Standardsammlung in 2 Müllervordruckalben ab Sitzende Helvetia mit Freimarken, Flug, Pro Juventute und Pro Patria sowie Blockausgaben. Die besseren Ausgaben meist mit Attest oder Befund in guter Erhaltung, dabei echter Vorläufer Pro Juventute III mit 2 Attesten (etwas fleckig und bügig). Flug 1, auch PJ-Block 1941, Kehrdruckbogen 1953 gest. alle auch mit Attest. Katalogwert nach Angaben (teure Faserpapier bei den Sitzenden nicht gerechnet) SBK ca. CHF 10'000.		1'000	(€ 1'010)
9651 1880/1980: Lot mit einigen Hundert Briefen, Karten und Ganzsachen, teils mit sehr schönen oder ausgefallenen Frankaturen mit Frei- und Werbemarken, Pro Juventute, Pro Patria, mit Ausschnitten aus Gedenkblocs und anderem mehr, dazwischen auch ein paar Belege aus Liechtenstein, in vier Schachteln, dazu einige Hundert lose Marken gest./ungst. oder in postfr. Erhaltung in sechs Einsteckbüchern, teils mehrfach oder in Quantitäten bzw. in ganzen Bögen, vorab in guter Erhaltung und das Ganze abgepackt in eine grosse Schachtel.		1'000	(€ 1'010)
9652 1881/1960: Lagerposten Bogen und Teilbogen Frei- und Sondermarken in 2 Alben, beginnend mit Sitzende Helvetia. Abarten wie 'Spinne auf Hammer' 3x, 'Apollo mit offenem Auge' 2x, 'Fehlende Speiche' 5x; 'Altstoffbogen' 5x. Zierbogen 100 Jahre Marken 30x postfrisch und 3x gestempelt. Interessant für kleinere Abarten, Retuschen und Plattenfehler die Bögen der billigeren Ausgaben, welche teils in Übermengen enthalten sind. Erwähnenswert sind die frankaturgültigen kompletten Bogenserien 'Historische Bilder' 243-251 und 339-342; die 'Symbolischen Darstellungen' 216x-218x sind 13x vorhanden. Praktisch alles postfrisch, wenige Bogen sind auch abgestempelt (teils ET). In 2 Bogenalben.		** 1'000	(€ 1'010)
9653 1900/60: Komplette postfrisch geführte Ländersammlung inkl. PJ, PP und Flugpost. Alle Marken in guter Qualität, postfrisch und mit voller Originalgummierung. Dabei viele bessere Werte wie UPU 1900, 79C, Helvetia mit Schwert 3 Fr. (SBK 116I), kompletter Satz Gebirgslandschaften (SBK = CHF 5700) einwandfrei (129 mit einem einzigen minimal braunen Zahn), Flugpostvorläufer Aarau und Bern (letzterer minim fleckig), F1 und F2 einwandfrei, NABA-Block 1934 oder PJ-Vorläufer I-III (rückseitig minim fleckig). Eine attraktive Sammlung mit vielen Spitzenstücken, 4 Befunde, eine Attestkopie. SBK = CHF 10'000+.		1'000	(€ 1'010)
9654 1912/63: Zumeist gut erhaltene und überwiegend parallel geführte Sammlung Pro Juventute, bei den Vorläufern nur I und II ** vorh. und nur II gest. vorh. Pro Patria, mit allen Blocks und Kehrdruckbogen. Bei Flugpost nebst Nr. 1 auch 24a und 29DD je postfrisch und gestempelt. Bei Flugpost nebst Nr. 1 auch 24a und 29DD je postfrisch und gestempelt; zuletzt noch einige Viererblocks Flugpost gestempelt. 5 Atteste. N. A. SBK = CHF 20'060.		1'000	(€ 1'010)
9655 1882/1982: Gepflegte Ländersammlung Schweiz inkl. Flugpost, PJ, PP, Blocks und Zuschlagsausgaben, K/Z/S in drei Biella-Alben. Freimarken ab 1940, resp. andere Gebiete von Anfang an doppelt geführt gest./ungest resp. grossmehrheitlich postfr., davor gest., wobei vielfach mit ausgesuchten Vollstempeln. Hervorzuheben ist ein luxuriöser Satz Ziffermuster auf Weissm Papier, gut gez. und klar entw. mit überdurchschnittl. Vollstempeln, ungebr. 79C, ein schöner PAX-Satz gest., F1+2 postfr., F2 schön gest., NABA 1934 postfr./gest., Bundesfeierblock 1940 gest., drei postfr. PJ-Vorläufer, dt. perfekt gest. SCHAFFHAUSEN. Dazu etwas Frankaturware. SBK=CHF 15'000+.		1'200	(€ 1'210)
9656 1907-58ca.: Einsteckalbum mit Stechkarten gefüllt, jeweils gute Ausgaben enthalten. Nach vermutlich älterem Katalog berechnet und z.T. wohl 'eigenmächtig' interpretierend bewertet. Dabei bei den Freimarken, z.B. seltene 173z mit Vollstempel, 2x schön gestempelter PAX-Satz. Bei Pro Juventute I-III ** und ET-Vollstempel 1953. Pro Patria mit Block 1940 Vor-ET "SION 15.VII.40" und "RÜTLI 1. VIII 40", Spendeblock mit ET-Stempel, W25x, W28x in gestempelten Viererblocks, viele Dienstmarken ab IKW, viele gute Ausgaben Genfer Ämter.		1'200	(€ 1'210)
9657 1945: Paxserie 25x wovon 60 Rp., 1, 2, 5 und 10 Franken in Bogen zu 25 Marken; 50 Rp und 3 Franken sind aufgeteilt aber auch je 25x vorhanden, die kleinen Werte 5 -40 Rp je in Halbbogen zu 25 Marken. SBK = CHF 12'500.	262/274	** 1'200	(€ 1'210)
9658 1843/2000: Umfangreicher Bestand mit einigen Tausend Marken gest./ungest. oder in postfr. Erhaltung., dabei eine Zürich 6, Rayons und Strubel, (diese in sehr unterschiedlicher Erhaltung), weiter mit Sitz- und Steh. Helvetia, Ziffermuster, Frei- und Werbemarken ab 1907, Pro Juventute und Pro Patria mit den Blocks, Gedenkblocs ab NABA, zwei Stickereiblocks, Dienstmarken, Portomarken, ein paar Hotelpostmarken, Telegraphenmarken etc., mit Einzelmarken, Paaren, Viererblocks, zwei Schalterbogen UPU 1924 und viele Dubletten, meist doppelt oder sogar in grösseren Mengen, duchwegs in guter Erhaltung und sauber arrangiert in total 19 Einsteckalben versch. Grössen, ohne frankaturgültige Nominale, dazu ein Couvoisier-Geschenkheft mit dem Ghandi-Satz von Indien von 1948, abgepackt in eine grosse Zügelbox.		1'500	(€ 1'515)

Ihre schriftlichen Gebote erreichen uns am schnellsten per email: info@corinphila.ch oder Fax: +41-44-389 91 95.

		SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9659	1862-1963: Reichhaltige Sammlung ab Sitzender Helvetia mit vielen besseren Werten, in teilweise etwas gemischter Stempelqualität, was die Ausgaben vor 1907 betrifft, jedoch schöne Stücke dabei, z.B. 37a, 41b, 51, 66B im Paar, 69B, 71E, 96B usw. Bei der Schweiz ab 1907 1 Fr. Ludwig Pflyffer mir Doppelprägung (248.2.01), schöner PAX-Satz. Pro Juventute entweder gestempelt oder postfrisch (mit Kehrdruckbogen **), Flugpost gest. und postfrisch. Die besseren Werte sind geprüft mit Attest oder Befund. Total 11 Atteste 7 Befunde. SBK n.A. ca. 31'515.		1'500	(€ 1'515)
9660	1900/1960: Freimarken, umfangreiches Händlerlager gest./ungest. ab UPU 1900. Alle Ausg. vorhanden, in x-facher Ausführung. Dabei meist in ausgesuchter Qualität mit vielen kaum zu übertreffenden Vollstempeln. Beginnend mit UPU 77-79A postfrisch, oder 79B mit auf dieser Marke aussergewöhnl. Zollstempel. Ferner gute Werte wie sauber gest. PAX-Satz, Gebirgslandschaften 131 in postfrischen Paaren und Einzelmarken und bessere Viererblocks wie Helvetiabrustbild Nr. 104 und Nr. 106, beide sauber zentrisch entw. Das ganze in einer grossen Plastikbox, fein säuberlich geordnet auf über 200 Steckkarten. Enormer Katalogwert. In dieser Qualität ein seltenes Angebot.		2'000	(€ 2'020)
9661	1939-2010: Gepflegter Lagerposten Einzelmarken - 6 Einsteckalben jeweils postfrisch und gestempelt parallel geführt, nur saubere Qualität. Freimarken Album 1939-59, u.a. PAX-Satz postfrisch und ET-gestempelt, Abarten wie "Spinne auf Hammer" usw. Album Pro Juventute ab 1948 und Album Pro Patria ab 1938; dann 3 Alben ab 1960-2010 aber Freimarken, Pro Juventute und Pro Patria nicht getrennt, bei letzteren 3 Alben besonders viel Frankaturware - Frankaturware gesamthaft mindestens CHF 5400.		3'000	(€ 3'030)
9662	1900/63: Umfangreicher Händlerposten postfrisch in 5 grossen Bogenmappen. Freimarken, Flugpost, Pro Juventute und Pro Patria, in z.T. sehr unterschiedlichen Mengen, mit vielen guten Werten, viele komplette Bogen von einzelnen Werten und Ausgaben. Div. besseren Aussagen signiert oder mit Attesten von schweizerischen oder italienischen Prüfern. Genaue Aufstellung beiliegend. Mi = € 313'300.		** 15'000	(€ 15'150)
9663	1862/1924: Lot mit 28 Faltbriefen, Kuverts und Paketanhängern frankiert mit Marken der Ausgaben Sitz. Helvetia, Steh. Helvetia und Ziffermuster, dazu ein paar weitere Dokumente aus dem Versicherungswesen, gemischte Erhaltung, in Plastikhüllen.	☒	150	(€ 150)
9664	1871/77: Nettes Lot 15 Ganzsachen. teils mit Absenderetiketten, drei vorderseitig je auf 5 Rp. Ganzsachenpostkarte, eine 10 Rp. GSPK 1876 ins Ausland, ebenfalls vorderseitig, 25 Rp.-Tübli, Etikette rückseitig. Neun 5 Rp-GSPK mit Absenderstempel teils von Gasthöfen oder Hotels, wovon 1 x 'BRESTENBERG AM HALLWYLERSEE', der gleiche Stempel auch auf 10 Rp. Tübli.	☒	100	(€ 100)
9665	1908: Zwei Briefe und eine Postkarte aus einer Korrespondenz nach Französisch Guinea. Die Stücke zeigen Stempel aus KOURUSSA, SIGUIRI und KONAKRY. Ein seltenes Lot mit leichten Beförderungsspuren. (Photo =  www)	☒	120	(€ 120)
9666	1851/60ca. Nachlasspöstchen Briefe, Hauptwert Schweiz, ab Strubel, dabei bessere Blocks, FDCs; auch einige Belege Ausland mit etwas Altdeutschland, 1 Brief Afghanistan usw.	☒	150	(€ 150)
9667	1865/2000ca: Konvolut von 13 Briefalben, beginnend mit Ganzsachen mit Umschlägen, Streifbändern, dann Bundesfeierkarten, etwas Tag der Briefmarke, Sonderbelege, FDCs, auch etwas moderne FDCs, 2 Alben sind UNO FDCs.	☒	250	(€ 255)
9668	1882/1922ca. Lot Belege, 21 Rasierklingstempel verschiedener Orte in schöner Erhaltung (auch als Ankunftsstempel); dazu 18 Belege mit dem Genfer 'Sackstempel' und dito 3 Briefstücke.	☒	150	(€ 150)
9669	1894/1940: Interessantes lot 14 Belege Schweiz nach Niederländisch-Indien mit u.a. 5 Ganzsachenpostkarten, 3 Streifbändern, 1 Bedarfsflugpost, einem Zensurbrief; dazu 1 zensurierter Brief von Dänemark 1916 nach Niederl.-Indien und 6 Belege von Niederl. Indien und 1 Beleg Niederl. Antillen jeweils in die Schweiz gelaufen.	☒	150	(€ 150)
9670	1900/50: Lot mit ein paar Hundert Kuverts und Karten, vorab Post aus dem täglichen Bedarf frankiert mit kleinen Werten der Frei- und Werbemarkenausgaben dieser Tage, dazu etwas lose Marken von der Schweiz, anderen Ländern in Europa und wenigen auch in Übersee, gemischte Erhaltung, in einer kl. Schachtel und in fünf alten Alben und Einsteckbüchern.	☒	150	(€ 150)
9671	1937/2000: Tag der Briefmarke , umfangreiche Basissammlung in 5 Bänden, alles gut erhalten.	☒	150	(€ 150)
9672	1945: Waffenstillstand in Europa PAX 5 Rp. bis 10 Fr., Lot mit 12 Marken (ohne 40 Rp.) in waagr. und senkr. Paaren, sauber gest. "Locarno - 15. V. 45-15", je Wert auf einem Kuvert an gleiche Adresse in Locarno SBK = CHF 1'600.	262-274 ☒	150	(€ 150)
9673	1780-1960ca.: Briefposten ca. 170 Belege ab Vorphila, Bedarfs- und Sammlerpost mit vielen kleine Spezialitäten, wie frühe Maximumkarten, Ganzsachen und Privatganzsachen, Sonderstempel, Buntfrankaturen, Versendungsformen. U.a 126I auf Brief (2x).	☒	200	(€ 200)
9674	No Lot			

	SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9675 1850/2000ca.: Briefposten ab Rayon mit etlichen besseren Ansichtskarten aus dem Aargau, Bedarfspost Tellausgaben, dann philatelistische Belege mit Sonderstempeln usw. in 4 Briefalben und dazu einigem losen Material.	☒	200	(€ 200)
9676 1870/1950: Brieflot ca. 800 Belege aus Nachlass, Hauptwert 30er und 40er Jahre 20. Jahrhundert, aber auch etliche bessere frühere Belege, Schwerpunkt Kanton Zürich mit z.B. besseren Stab- und Zwergstempeln, 'Express', 'dringlich' und hohen Nachnahmefrankaturen insbesondere mit Ausgabe 'Historische Bilder', in Bedarfs-erhaltung, Fundgrube.	☒	200	(€ 200)
9677 1900/60: Lot mit einigen Hundert Briefen, Karten und Ganzsachen, meist aus dem täglichen Bedarf, frankiert mit kleinen Werten Frei- und Werbemarken, wenig Pro Juventute oder Pro Patria, dazwischen finden sich auch ein paar Umschläge mit Illustrationen von versch. Firmen sowie Destinationen im Ausland, soweit in guter Erhaltung, in einer Schachtel.	☒	200	(€ 200)
9678 1919/63: Lot mit 45 Belegen frankiert mit Freimarken und Pro Patria, teils mit Einzelmarken oder mit ganzen Serien, alle mit Entwertung vom Ausgabebetrag, in guter Erhaltung, in einer kl. Schachtel. (Photo =  www)	☒	200	(€ 200)
9679 1927/35: Album mit Lot 51 Flugpost-Privatganzsachen, 'Lausanne- La Chaux de Fonds / Locle Lausanne', 'Zurich-Bellinzone' 1927; 'La Chaux de Fonds Bâle' 1928, NHORA 1927 und 1928, in guter Vielfalt, zumeist echt gelaufen, einige auch ungebraucht, 2 Belege NHORA sind signiert 'Nyffenegger'. Dazu Gordon Bennet Karte 1935 n. WESCHENSK und 2x Pro Aero 1949, F45b (je signiert Marchand, SBK = CHF 400), total 54 Belege.	☒	200	(€ 200)
9680 1939/2004: Posten einige hundert Belege mit FDC, Satzbriefen, Tag der Marke, Sonderstempel, vielfach Pro Juventute und Pro Patria, dann auch Freimarken und Flugpost, dabei u.a. Technik und Landschaft 297/308 ET auf Bögli.		200	(€ 200)
9681 1907/43: Posten 190 Belege, dabei Frühdaten der Tell-Ausgaben (1907/42) mit seltenen Belegstücken ab SBK 101 mit FDC vom 11. Nov. 1907, dazu kl. Posten mit Frankaturen 10 Rp Schloss Chillon (1936/38).	☒	250	(€ 255)
9682 1908/21: Lot drei Karten mit je einem Briefmarkenträger 'Linthal-Braunwald Bahn' der Firma Postal in Zürich, dazu eine gleiche Vignette lose. alle mit Frankatur Helvetia Brustbild I bzw. Tellbuben, dazu ein Kuvert mit eingedrucktem Briefmarkenträger der Firma Achille Hirsch in La Chaux-de-Fonds adressiert nach Granges, gemischte Erhaltung, auf vier Albumblättern.	☒	250	(€ 255)
9683 1830-1960ca.: Etwas gemischter, jedoch interessanter Bestand mittlere Belege nach Ortschaftsnamen alphabetisch vorsortiert in 3 Schachteln; unter "G" für Gotthard u.a. Geschenkheft '50 Jahre Gotthardbahn' mit den Einzelabzügen, ansonsten Briefe/Karten.	☒	300	(€ 305)
9684 No Lot			
9685 1858/2012ca: Briefposten, mehrere hundert Belege aller Art ab Vorphila, sehr vielfältig, etwas gemischte Erhaltung, Bedarf und philatelistische Post, dabei Ganzsachen, Privatganzsachen, Frankaturen, Satzbriefe, Blocks auf Brief, mit u.a. Naba 34, Maximumkarten, FDCs, taxierte Belege, Express usw.	☒	300	(€ 305)
9686 1862/1964ca.: Briefpartie ab Sitzende Helvetia, darunter recht viel frühe Pro Juventute Bedarf, Satzbriefe, Tag der Marke und einigen FDCs, auch etwas Pro Patria und Blockausgaben, u.a. 'Naba 34' auf Brief. Etwas unterschiedliche Erhaltung, total über 200 Belege.	☒	300	(€ 305)
9687 1900-1945ca. Lot Belege Militär, u.a. schöne Selktion Ansichtskarten vor und während des 1. Weltkriegs, Flugtag Morges, 2 Karten mit je Marke Fliegerabteilung, 'Polenzug' Marke auf Karte von Warschau; auch einige Karten und Briefe 2. Weltkrieg.	☒	300	(€ 305)
9688 1907/1955ca. Lot einige hundert Belege, zumeist Bedarf mit teils ausgesuchten Stempeln, besseren Destinationen, interessanten Frankaturen, Ansichtskarten usw. Dazu Schwung Automobilpoststempel aus dem Abo alles 3 Rp.-Frankaturen 30er-Jahre, 2 Briefe 'Dringlich', Echt gelaufene Sekula Belege, u.a. DS ins Ausland; ca. 40 ältere Tag der Marke, 36 Karten 'CONFÉRENCE DES QUATRES MINISTRES 1955 GENÈVE OCTOBRE 1955'.	☒	300	(€ 305)
9689 1907/2006: Sauberer Briefposten mit über 150 Belegen, dabei viel Pro Juventute und Blocks (teils mehrfach), oftmals FDC, u.a. dabei Marken aus Genferblock 1943 auf 2 Brieflein FDC usw. Dazu auch einige bessere Privatganzsachenumschläge.	☒	300	(€ 305)
9690 1945: Waffenstillstand in Europa PAX 5 Rp. bis 10 Fr., Lot drei kompl. Serien mit je 13 Marken auf zwei grossform. Kuverts und auf einem A4-Blatt, sauber gest. "Meggen - 11. V. 45-15 - (Luzern)", "Rorbas-Freienstein - 17. V.45-19" und "Genève 1 - 4. XII. 45-15 - Dépôt", alle Belege in guter Erhaltung SBK = CHF 2'400. (Photo =  www)	262-274	☒	300 (€ 305)
9691 1890/1905: Schöne Zusammenstellung von 12 Belegen mit Illustrationen und Zudrucken, erwähnenswert Hotel Menzberg, Pensionat du Père Girard Fribourg, Kurhaus Schönfels, Höllgrotten Baar, Bazar Ferralli Bâle, Bahnhofbuffets Bern und Luzern und andere mehr, vorab in guter Erhaltung, auf Albumblättern mit Beschriftung. (Photo =  www)		☒	350 (€ 355)

	SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9692 1854-1950ca.: Brieflot über 300 Belege ab Strubel mit Schwerpunkt Zifferausgabe und Sitzende Helvetia einige interessante Chargé-, NN- und Auslandfrankaturen enthaltend. Bemerkenswerte Stempelvielfalt mit Stab- Fingerhut- und Zwergstempeln, diverse 'Berner' Zweikreis- und Kastenstempel sowie eine NN-Frankatur mit blauem Güller-Datumstempel "NEUVEVILLE 6.1.74", bis gute Qualität.	☒	400	(€405)
9693 1912/2005: Briefalbum mit vielen verschiedenen Flugpostbelegen, teils Erst-, Sonder- und Bedarfsflugpost (3x Nr. 2), Briefe nach den USA oder Südamerika, ein DOX-Beleg. Erhaltung gemischt. Dann Campione-Satzbrief 1. Auflage tadell., Liechtenstein 1x-3x Frühdatum vom 30.1.1912 gut erhalten..	☒	400	(€405)
9694 1862-1960ca.: Lagerposten von ca. 550 Belegen mehrheitlich sauber und gut erhalten. Alle Freimarkenausgaben vertreten, mit Auslands- NN- und R-Briefen vorab Sitzende und Stehende Helvetia. Dazu einige Zierbriefe, Paketbegleitadressen, speziellere Stempel.	☒	500	(€505)
9695 1870/1908: Sammlung von 13 verschiedenen Einladungs- und Besuchsanzeigen jeweils zum Drucksachentarif frankiert, vielfältig mit u.a. prächtiger Einladungskarte vom Baudepartement Basel '...ZUR BESICHTIGUNG DER VOLLENDETEN IRRENANSTALT' 1886 als Paradestück, andere Einladungen diverser Vereine 'Horticulture', 'Dampfkesselbesitzer', 'freies Christenthum'; Einladung zur Probe der 'Musiksektion des Kaufmänn. Vereins', zum 'Schiesstag', zur 'Feuerwehrprobe'.	☒	500	(€505)
9696 1875/2005: Bunt gemischtes, reichhaltiges Brieflot mit über 60 Belegen beginnend mit 30 Rp. Tüblbrief mit Zusatzfrankatur 1875 n. Grossbritannien; sehr seltene Bedarfsfrankatur mit 5x Kehrdruk Tellknabe Type II (SBK K7II) auf durch die Devisenkontrolle geöffnetem Brief nach Deutschland in Bedarfserhaltung (SBK = CHF 3600); bedarfsgelaufenes FDC Pro Juventute 1933; FDC Pro Patria 1943 zensuriert nach Italien; sowie viele weitere Belege Erst- und Sonderflugpost, Satzbriefe Pro Juventute etc.	☒	400	(€405)
9697 1900/50. Lot mit ein paar Hundert, Briefen, Karten, Ansichtskarten, Einzugsmandaten, Privat-Ganzsachen, Telegrammen, Streifbändern (teils mit Zeitungsinhalt) und anderem mehr, dabei versch. Verwendungsarten, Buntfrankaturen, Sonderstempel und auch ein paar Werbezudrucke, gute bis gemischte Erhaltung, sauber arrangiert in zwei Ordnern.	☒	500	(€505)
9698 1928/63ca.: Posten 260+ philatelistische Belege, seien es FDCs, Satzbriefe, Viererblocks auf Brief, Sonderstempel oder auch einige Makimumkarten. Vorab 40er- und 50er-Jahre, Hauptwert Pro Patria-Ausgaben, mit u.a. schönem FDC 1947, von 1948 d / f / i und auch bessere aus späteren Jahren 1949, 1953, 1954, 1955, 1956, nur saubere Erhaltung.	☒	500	(€505)
9699 1935/54: Lot bessere FDCs mit Frei- u. Sondermarken, Pro Juventute und Pro Patria, vielfach "BERNA" gestempelt. U.a PAX 5 Rp. - 1 Fr., Eröffnung Flughafen Kloten auf off. Umschlag o.A. (Nr. 313) etc. N. A SBK = CHF 11'260.	☒	500	(€505)
9700 1872/1904: Lot 15 Postkarten mit eingedrucktem Wertstempel, teils mit Zusatzfrankatur für Verwendung im Ausland, neun davon mit dazugeklebter Absender-Vigentte, zwei mit Absenderzudruck und drei mit anderen Vignetten sowie eine Lithokarte der Bierhalle Kropf in Zürich, in guter Erhaltung und jede Karte einzeln auf einem Albumblatt mit Beschriftung, dazu ein paar Bedarfsbelege, lose Vignetten und zehn Basler-Zeitungen von 1848, in gemischter Qualität, in einer kl. Schachtel.	☒	1'200	(€1'210)
9701 1913/22ca: Heimatkorrespondenz mit 200 Ansichtskarten eines Auslandsschweizers primär während der Grenzbesetzung an seine Verlobte und Eltern im französisch besetzten Teil des Elsass, dabei Studium in Konstanz, Grenzbesetzung Thurgau & Olten, Grenzbesetzung Splügen, Averstal & Oberengadin, Zivilleben in Baden, Arbeit bei BBC, Grenzbesetzung Jura, Militärdienst Flieger-Abteilung Dübendorf & Spreitenbach, Spanische Grippe, Einberufung zum Grenzschutz zu Liechtenstein. Ein vielgestaltiges Lot mit topographischen Karten, Bundesfeierkarten, viele mit Stempeln der Einheiten, französische Zensur, wenige mit zusätzlichen Soldatenmarken. Eine gut dokumentierte und chronologisch geordnete Zusammenstellung die viele Aspekte der Schweiz währen des Ersten Weltkriegs beleuchtet.	☒	1'500	(€1'515)